

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Scuol** Samira Garcia da Scuol ha passantà duos mais sco voluntaria in Africa dal Süd. Dürant quist temp ha ella passantà bleras aventüras. Comossa es ella statta a verer quants uffants chi ston patir fom. **Pagina 8**

**Jazzfestival** Am letzten Freitag und Samstag fanden die vier Konzerte des Jazz Linard in Lavin statt. Mit dabei auch die beiden Improvisationsmeister Fred Frith und Susana Santos Silva. **Seite 15**

**Bernina** Die alpine Schutzhütte Rifugio Marco e Rosa liegt auf 3609 Meter über Meer am Spallagrat des Piz Bernina. Ein Flugbild von Marco Rubin zeigt, dass die Hütte bereits tief eingeschneit ist. **Seite 28**

## Jugend will den Alpentourismus unterstützen

Insgesamt 200 Jugendliche aus der ganzen Schweiz haben sich während vier Tagen in Bern zur Jugendsession 2023 versammelt. Sie fordern unter anderem Massnahmen zum Erhalt des Alpentourismus.

FADRINA HOFMANN

Politikverdrossen und demokratiemüde? Von wegen, die junge Generation ist so politisch wie schon lange nicht mehr. Dies zeigt sich auch, wenn alljährlich die Ausschreibung für die Jugendsession publiziert wird. «Wir haben immer zu viele Anmeldungen und müssen bei der Priorisierung nach Vertretung der Kantone und Sprachregionen vorgehen», sagt Aina Waerber, Leiterin Kommunikation Jugendsession. Aus Graubünden konnten acht junge Menschen teilnehmen, diesmal war aber niemand aus dem Engadin dabei. Vom 9. bis 12. November wurde in Bern unter dem Motto «Sprich darüber!» debattiert und politisiert. Es ging um Themen wie Desinformation, Krankenversicherung, Fachkräftemangel, Drogenpolitik oder Tourismus.

Am Eröffnungsplenum vom Donnerstag dankte Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider den Jugendlichen für ihr grosses Engagement, ihre Überzeugungen und für ihre Zuversicht. «Ich sehe eine Jugend, die es verdient, dass wir Älteren ihr mehr und besser zuhören», sagte sie.

Am Sonntag wurden Forderungen diskutiert, welche die jungen Teilneh-



Einmal im Jahr gehört der Nationalratssaal der Schweizer Jugend.

Foto: Lilly Härrli/SAJV

menden in den Tagen zuvor in Gruppen ausgearbeitet hatten. Insgesamt elf Forderungen und Petitionen konnten sie zum Abschluss dem Nationalratspräsidenten Martin Candinas übergeben. Eine Petition trägt den Titel «Unsere Alpen am Leben erhalten». Die

Jugendsession fordert einen Fonds für die Alpenregionen, um deren Überleben zu sichern. Sie schlägt unter anderem Übergangslösungen zur Förderung der saisonalen Diversifikation vor. «Die Nutzung des Fonds muss den vom Bund festgelegten klimatischen An-

forderungen entsprechen», heisst es in der Petition, die zuhundert der Bundesversammlung verabschiedet wurde. Ein Ziel ist, die vom Tourismus abhängigen Arbeitern, Angestellten und Unternehmen mit verschiedenen Massnahmen zu unterstützen. **Seite 3**

## Wildunfall: Kein Kavaliersdelikt

Ein Unfall mit Rotwild ist schnell passiert. Gerade jetzt steigt die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit Hirschen oder Rehen.

MARIE-CLAIRE JUR

Es gibt im Verlauf des Jahres Perioden, in denen sich Verkehrsunfälle mit Wildtieren häufen. Die Monate Oktober und November gehören zu denjenigen, in denen Fahrzeuglenker und -lenkerinnen mit besonderer Aufmerksamkeit unterwegs sein sollten. In der Morgen- und Abenddämmerung, aber auch nachts setzen sie sich einer statistisch verbürgten höheren Gefahr für eine Kollision mit einem Wildtier aus. Die Kantonspolizei Graubünden und das Bündner Amt für Jagd und Fischerei appellieren deshalb an die Bevölkerung, im Sinne der Unfallprävention gewisse Verhaltensregeln einzuhalten. Dazu gehört die Reduktion der Geschwindigkeit auf Strassenabschnitten, an denen die dreieckigen Warntafeln «Wildwechsel» aufgestellt sind. Im Falle eines Unfalls mit einem Wildtier ist die Polizei über die Telefonnummer 117 zu alarmieren, die dann entscheidet, ob auch die Wildhut zum Unfallort aufgeboden werden muss. Wer dieses Vorgehen ignoriert und den Unfallort verlässt, macht sich strafbar – wegen Zuwiderhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz und/oder der Missachtung des Tierschutzgesetzes. Mehr zum Thema Wildunfälle ist zu erfahren auf **Seite 11**

## «La Diagonela» wird weiter geplant

**Celerina** In einer Konsultativabstimmung hat die Gemeindeversammlung mit grossem Mehr entschieden, dass

das Projekt «La Diagonela» vom Gemeindevorstand weiter verfolgt wird. Zugestimmt hat der Souverän insbesondere der Festlegung der Prioritäten. So soll das Teilprojekt 2 mit der zentralen unterirdischen Parkgarage und dem Bau von Wohnhäusern und Langlaufzentrum vorgezogen werden. **Seite 5**

## Proget Scuol Solar fa ün ulteriur pass

**Scuol** Sco cha las Ouvras Electricas d'Engiadina han comunicà es la dumonda da fabrica per l'implant fotovoltaic illa regiun da Motta Naluns gnüda inoltrada ufficialmaing. L'implant dess prodüer energia per fin 12000 chasadas a partir da l'on 2025. Oriundamaing d'eira l'implant fotovoltaic a l'ur dal territori da skis Motta Naluns planisà plü

grond. Il proget es gnü redüt d'una surfatscha da var 77 hectaras ed üna produziun da 60 uras gigawatt l'on sün üna surfatscha da 57 hectaras cun üna produziun da 48 uras gigawatt l'on. La Confederaziun surpiglia i'l rom dal Solarexpress 60 pertschient dals cuosts. La populaziun da Scuol deciderà amo üna jada a l'urna. (fmr) **Pagina 9**

## Aus Hotel wird Bank

**Samedan** Die geplanten Umbauarbeiten am Hotel Terminus in Samedan beginnen erst in einem Jahr. Die Besitzerin der Liegenschaft, die Raiffeisenbank Engiadina Val Müstair, will das zusätzliche Jahr für eine sorgfältige Planung nutzen. Derweil freut sich der Pächter vom Hotel Terminus, Domenico Zaia, über die Fristerstreckung. (jd) **Seite 13**



Anzeige

Charezza è confidenza,  
betg surveglianza.

#STOPVIOLENZAACHASA  
Discurra surlonder u va sin toxiclove.ch

Love

La proxima giada  
na vas ti betg  
senza mai en sortida!

TOXIC LOVE.ch

Dis d'acziun cunter violenza a chasa  
25-11-2023 – 10-12-2023

Scannar il code QR per vesair il program dals dis d'acziun





St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauhererschaft**

STWEG Chesa Giand'Alva  
v.d. Lemm Immobilien AG  
Treuhand und Verwaltung  
Via Maistra 5  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**

Ruch & Partner Architekten AG  
Via Brattas 2  
7500 St. Moritz

**Bauprojekt**

Energetische Sanierung und Ersatz Heizanlage durch Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden, Abbruch und Neubau Balkone

**Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen**

- H2: Brandschutzbewilligung  
- A16: Bewilligung von Wärmepumpen mit Erdwärmesonden (Nutzung von Bodenwärme)

**Baustandort**

Via Serlas 13

**Parzelle(n) Nr.**

1824

**Nutzungszone(n)**

Allgemeine Wohnzone

**Baugespann**

Das Baugespann ist gestellt

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 16. November 2023 bis und mit 06. Dezember 2023 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz  
Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 14. November 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz

## Selbstunfall in San Carlo

**Polizeimeldung** Am Sonntagmittag ist ein Automobilist auf der Bernastrasse verunfallt, nachdem er kurz zuvor ein Auto überholt hatte.

Der 38-Jährige bergwärts fahrende Automobilist überholte um 14.20 Uhr nach dem Dorfausgang bei San Carlo einen Personenwagen. In der folgenden Linkskurve kollidierte sein Auto heftig mit der rechtsseitigen Stützmauer, querte die Fahrbahn nach links und kollidierte mit der Leitplanke. Das stark beschädigte Auto wurde aufgeladen und abtransportiert. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Selbstunfall führten. (kapo)

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf Seite 21 und Seite 26.



St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauhererschaft**

Swisscom (Schweiz) AG  
Herr Rolf Hefti  
Ringstrasse 32  
7000 Chur

**Projektverfasser/in**

cablex AG  
Freilagerstrasse 40  
8047 Zürich

**Bauprojekt**

Umbau und Erweiterung Mobilfunkanlage

**Baustandort**

Via Corviglia 30 (Bergstation Corviglia)

**Parzelle(n) Nr.**

1234, (D2415)

**Nutzungszone(n)**

Landwirtschaftszone (Wintersportzone)

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

**Öffnungszeiten Montag – Freitag:**

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 16. November 2023 bis und mit 06. Dezember 2023 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz  
Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 09. November 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 6985 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 18083 Ex. (WEMF 2023)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**

Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**

Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**

Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Marie-Claire Jur (mcj), Andrea Gutsell (ag), Fadina Hofmann (fh), Jan Schlatter (js), Julia Biffi (jb)

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor

Technische Redaktion: Morgan Fouqueau

Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortlicher: Jan Schlatter (js)

Korrespondenten: Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs), Urs Rauschenbach-Dallmaier (urd), Giancarlo Cattaneo (gcc), Mayk Wendt (mw), Fabiana Wieser (faw), Denise Muchenberger (dem), Birgit Eisenhut (be), Stefanie Wick Widmer (sw), Imke Marggraf (ima), Jürg Baeder (jb), Elisabeth Bardill (eba), Not Janett (nja), Corina Kolbe (cko), Ester Mottini (emo), Urs Oskar Keller (uok), Sabrina von Elten (sve).

**Agenturen:**

Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

**Inserate:**

Gammeter Media Werbeta, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 00  
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):**

Inland: 1 Mt. Fr. 26.– 6 Mte. Fr. 140.– 12 Mte. Fr. 255.–

Abonnementspreise Ausland:  
1 Mt. Fr. 41.– 6 Mte. Fr. 215.– 12 Mte. Fr. 435.–

**Abonnementspreise Digital**

Inland: 1 Mt. Fr. 20.– 6 Mte. Fr. 118.– 12 Mte. Fr. 215.–

Alle Preise inkl. MwSt.

Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit Portoverrechnung.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.



Sils / Segl

### Invid a la 5. radunanza cumünela da venderdi, ils 1. december 2023, a las 20.00 in chesa da scoula Champsegl

1. Protocols da las radunanzas dals 23 avost e dals 15 settember 2023

2. Renovaziun da la curvegna da prestaziun traunter las vschinaunchas da l'Engiadin'Ota e la Fundaziun Provedimaint da Sandet Engiadin'Ota/Fundaziun pel provedimaint da sandet d'Engiadin'Ota per la gestiun dals centers d'attempos Promulins e Du Lac

3. Büdschet da la vschinauncha da Segl per l'an 2024

Il büdschet detaglio pel 2024 figürescha sülla homepage da la vschinauncha e po eir gnir pusto e retrat in fuorma stampeda tar la chanzlia cumünela.

3.1 Fixaziun dal pè d'impostas per las impostas generelas directas periodicas scu segua (art. 4 Ledscha chantunela davart las impostas cumünelas ed ecclesiasticas, resp. art. 4 Ledscha cumünela d'impostas, an fiscal 2024), sainza müdedas:

- impostas süi guadagn e sülla faculted: 70 % da l'imposta chantunela simpla (100%), sainza müdedas

3.2 Fixaziun da las impostas specielas :

- imposta da/sün chauns (art. 12 ss. Ledscha cumünela d'impostas, an fiscal 2024): fr. 100.-, sainza müdedas

3.3 Fixaziun da las taxas da basa e taxas da consüm (taxas tenor quantited) pel provedimaint d'ova e per l'alluntanaint d'ova persa, sainza müdedas (art. 69

Reglamaint davart il provedimaint d'ova e l'alluntanaint d'ova persa)

- taxa da basa per ova: 0.40‰ da la valur dal stedi nouv tenor la sgüraunza d'edifizis
- taxa da basa per ova persa: 0.53‰ da la valur dal stedi nouv tenor la sgüraunza d'edifizis

- taxa da consüm per ova: fr. 1.00 per m³ ova retratta
- taxa da consüm per ova persa: fr. 1.25 per m³ ova retratta (mincha gEDA plus IPV)

3.4. Fixaziun da las taxas d'immundizchas, sainza müdedas:

(art. 12 al. 2 reglamaint d'immundizchas da la vschinauncha da Segl)

a) taxa d'edifizis (art. 13 lit. a): 0.10‰ da la valur dal stedi nouv per edifizis

b) taxa d'abitaziuns (art. 13 lit. b): fr. 72.50 per abitaziun

c) taxas da consüm (art. 14 lit. a): fr. 0.05 per m³ ova consumada

d) taxas d'imballscha (art. 14 lit. b), sainza müdedas:

sach a 17 liters fr. 1.30  
sach a 35 liters fr. 1.90  
sach a 60 liters fr. 2.70  
sach a 110 liters fr. 7.30

container ad 800 liters, na presso (plomba cotschna) fr. 20.–

container ad 800 liters, presso (plomba blova) fr. 30.–

plomba pel moloc a 3000 liters fr. 75.–

plomba pel moloc a 5000 liters fr. 125.–

Las taxas zieva lit. a-c sun d'incler plus TPV, quellas zieva lit. d incl. TPV.

3.5 Fixaziun da las taxas per giasts e turissem (art. 14 Ledscha davart las taxas da giasts e da turissem) per la perioda dals

1. meg 2024 – 30 avril 2025, sainza müdedas:

a) Taxa da giasts (abitaziuns secundaras na fittedas inavaunt u fittadins stabels, art. 5 s. Ledscha davart las taxas da giasts e da turissem)

- basa calculatoria per pernottaziun frs. 3.60
- abitaziun dad 1½ stanzas frs. 290.–
- abitaziun da 2½ stanzas frs. 435.–
- abitaziun da 3½ stanzas frs. 725.–
- abitaziun da 4½ stanzas frs. 1'010.–
- abitaziun pü granda frs. 1'155.–

b) Taxa da turissem (Art. 10 Ledscha davart las taxas da giasts e da turissem)

- per let d'albergeder frs. 515.– (let d'hotel u let d'abitaziun da vacanzas; includa taxa da giasts)
- Taxa da turissem misteraunza (frs./impiego) frs. 360.–
- Taxa pauschela interpraisas da restoraziun frs. 670.–

3.6 Fixaziun taxas da charrozas per mnadüra e stagiun (Art. 18 Reglamaint per vittürins), sainza müdedas:

- charrozza a tir dad ün frs. 110.–
- a tir da duos frs. 220.–

- a tir da quatter frs. 440.–
- a tir da tschinch frs. 550.–

3.7 Taxa substitutiva aboliziun da l'oblig da prüma abitaziun (Art. 6 al. 2 Ledscha cumünela d'abitaziuns secundaras), sainza müdedas:

- Taxa substitutiva prüma abitaziun: 5% da la valur da marchio zieva stima ufficiale d'immobiglias

3.8 Fixaziun da la taxa per üttilisaziun speciela da la rait d'electricited per l'an 2024 (Art. 3 Ledscha davart la taxa per üttilisaziun speciela da terrain public), sainza müdedas:

- taxa d'üttilisaziun speciela terrain public rait d'electricited: 1.6 rp./kWh

3.9 Approvaziun da las tariffas da taxas 2024

3.10 Approvaziun dal büdschet 2024

3.11 Autorisaziun da la suprastanza cumünela da concentrer ils imports definieus i'l büdschet per il custodimaint dals edifizis (i.g. 1.25% da la valur da nouv da l'edifizis) per singuls objects. La summa totela dals credits da custodimaint deliberos nu po gnir surpassada.

4. Revisiun parziela da la planisaziun locala „implaunts solars sün tets“ (cun ün nouv art. 94a illa Ledscha da fabrica e fixaziun da zonas da protecciun i'l plan generel da furnaziun .

5. Varia  
Suot [www.sils-segl.ch](http://www.sils-segl.ch) („Aktuell“, „Publikationen“) sun da chatter las ulteriuras actas chi paun gnir retrattas eir in chanzlia cumünela in fuorma stampeda:

- büdschet detaglio 2024
- sböz da la curvegna da prestaziun traunter las vschinaunchas d'Engiadin'Ota e la Fundaziun Provedimaint da Sandet Engiadin'Ota (SGO) per la gestiun dals centers dad attempos Promulins e Du Lac
- art. 94a Ledscha da fabrica, implaunts solars sün tets
- plaun generel da furnaziun 1:1000, sectuors istorics da l'abitedi
- rapport da planisaziun e da cooperaziun

Per la suprastanza cumünela la presidenta cumünela

ils 14 november 2023/Sils i.E./Segl

ils 14 november 2023/Sils i.E./Segl



Sils/Segl

**Baugesuch****Bauherrin**

Polit. Gemeinde Sils i.E./Segl

**Vorhaben**

Neubau Pumprackanlage (Wellenbahn) bei Schulhaus Champsegl auf Parzelle Nr. 2280, Sils Baselgia

**Zone**

Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

**Projektverfasserin**

Planungsbüro Wegmüller AG, Klosters

Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf (Mo bis Fr 9.30-11.30/14.30-17.30).

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.

Sils, 16.11.2023  
Der Gemeindevorstand



Sils/Segl

**Dumanda da fabrica****Patruna da fabrica**

Vschinauncha politica Sils i.E./Segl

**Proget**

Implaunt da pumprack (viel ad uondas) pro la chesa da scoula Champsegl sün la parcella nr. 2280, Segl Baselgia

**Zona**

Zona per infrastruttura publica

**Autor dal proget**

Planungsbüro Wegmüller AG, Clostra

Las actas da la dumanda sun expostas ad invista düraunt 20 dis a partir da la publicaziun da la dumanda da fabrica in chanzlia cumünela (da lü. a ve. 9.30-11.30/14.30-17.30).

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünela da Sils i.E./Segl.

Sils i.E./Segl, ils 16 november 2023  
La suprastanza cumünela



Scuol

**Publicaziun da fabrica**

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

**Fracziun**

Ardez

**Lö**

Aual, parcelas 30079 + 30092

**Zona d'üttilisaziun**

Ulteriur territori cumünal

**Patrun da fabrica**

Cumün da Scuol, Bagnera 170, 7550 Scuol

**Proget da fabrica**

Sanaziun da l'infrastruttura da la via Aual

**Temp da publicaziun**

17 november fin 6 december 2023

**Exposiziun**

Uffiz da fabrica (Bagnera 171, Scuol), düraunt las solitas uras da fanestrigl

**Mezs legals**

Protestas cunter il proget da fabrica sun d'inoltrer in scrit e cun motivaziun düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 16.11.2023

Uffiz da fabrica

### Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar.

redaktion@engadinerpost.ch



Unter den 200 Teilnehmenden der Jugendsession 2023 befand sich auch die Bündnerin Amira Gstöhl (Bild oben rechts, links am Rednerpult stehend).

Fotos: Lilly Härrli/SAJV

## Debattieren wie im echten Parlament

**200 junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren haben am vergangenen Wochenende an der Eidgenössischen Jugendsession in Bern teilgenommen und Petitionen zuhänden der Bundesversammlung eingereicht. Unter anderem fordert die Jugendsession einen Fonds für die Alpenregionen.**

VON FADRINA HOFMANN

Sehr nervös war Amira Gstöhl, als sie im vollen Nationalratssaal vor das Mikrofon trat, bereit, um gemeinsam mit ihrer Kollegin eine von beiden ausgearbeitete Petition vorzustellen. Die 15-jährige Schülerin aus Trimmis durfte als eine von acht Bündner Jugendlichen an der Eidgenössischen Jugendsession in Bern teilnehmen. Diese fand vom vergangenen Donnerstag bis Sonntag statt. Amira Gstöhl war bereits 2021 im Mädchenparlament in Chur mit dabei, im vergangenen Jahr war sie Teilnehmerin an der Jugendsession Graubünden. Und nun konnte sie auf nationaler

Ebene mitpolitizieren. «In meiner Familie wird sehr oft über Politik diskutiert», erzählt die Jugendliche. Jugendsessionen seien eine tolle Plattform, an der auch die junge Generation ihre Meinung äussern und Forderungen stellen darf.

### Demokratie in Reinform

Die Eidgenössische Jugendsession hat verschiedene Programmpunkte. So können die Teilnehmenden die ersten beiden Tage in themenspezifischen Arbeitsgruppen an einer Forderung feilen und anschliessend eine Petition formulieren. Experten unterstützen die jungen Leute beim Ausarbeiten eines Themendossiers und beim Formulieren einer Forderung. Auf diese Weise werden die Kommissionen in den Parlamenten simuliert. Später wird im Nationalratssaal über die Forderungen debattiert.

Amira Gstöhl war beispielsweise in der Gruppe «Tourismus» und hat sich mit Nachhaltigkeit und öV beschäftigt. «Unsere Idee war, bei jeder Hotelübernachtung in Schweizer Beherbergungsbetrieben verbilligte öV-Tickets anzubieten und damit einen Anreiz für Touristen zu schaffen, nachhaltig Ferien zu verbringen», erklärt sie. Die Petition wurde bei einer

Abstimmung aller Teilnehmenden am letzten Sessionstag nicht angenommen. Dafür wurde die Petition für einen Fonds für die Alpenregionen mit 109:37 Stimmen zuhänden der Bundesversammlung verabschiedet.

### Fonds für mehr Diversifikation

Die Eidgenössische Jugendsession fordert einen Fonds für die Alpenregionen, um deren Überleben zu sichern. Damit soll die saisonale Diversifikation gefördert werden. Die Nutzung des Fonds soll den vom Bund festgelegten klimatischen Anforderungen entsprechen. Auf diese Weise soll der Tourismus in den Alpenregionen am Leben erhalten werden und den vom Tourismus abhängigen Arbeitern, Angestellten und Unternehmen geholfen werden. «Diese leisten einen wichtigen Beitrag zum Lebensunterhalt der Schweizer Tourismuswirtschaft», heisst es in der Begründung der Jugendsession.

Mit dem Fonds sollen auch Investitionen in die Beschneidung gefördert werden. Finanzielle Beiträge sollen denjenigen Unternehmen gewährt werden, die eine Diversifizierung des Angebots anstreben. «Was die technische Beschneidung betrifft, so wird gefordert, dass von Experten eine ge-

naue Grenze festgelegt wird, ab welcher Höhe alpine Anlagen in den Genuss von Subventionen kommen können», heisst es in der Begründung weiter.

### Lob vom Nationalratspräsidenten

Insgesamt haben die Teilnehmenden der Jugendsession dieses Jahr elf Forderungen an den Nationalratspräsidenten Martin Candinas übergeben. Er bedankte sich in der letzten Sesssion am vergangenen Sonntag auf Rätoromanisch bei den Anwesenden und bezeichnete die Jugendsession als «eines der besten Partizipationsprojekte». Die Eidgenössische Jugendsession ist ein Projekt der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände. Seit 1991 ist die Jugendsession ein Beispiel für gelebte politische Beteiligung. Laut Aina Waeber, Leiterin Kommunikation Jugendsession, können die Jugendlichen mit ihren Forderungen und Petitionen auch tatsächlich etwas bewirken. «Sie sind natürlich visionär, aber es wurden auch schon Forderungen der Jugendsession konkret umgesetzt», sagt sie. Ein Beispiel: 2014 forderte die Jugendsession zwei Wochen Vaterschaftsurlaub, seit diesem Jahr ist dies in der Schweiz Realität.

**«Ich fühle mich ernst genommen»**  
Die Forderungen werden nach jeder Jugendsession an die zuständigen Departemente oder Stellen weitergeleitet. Während der Jugendsession können die jungen Teilnehmenden auch Kontakte zu Parlamentarierinnen und Parlamentariern knüpfen. Dieses Jahr hat sich sogar Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider den Fragen der Jugendlichen gestellt. Für Amira Gstöhl war die Jugendsession eine spannende Erfahrung. Sie hat viele engagierte Jugendlichen aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz kennengelernt. «Es wurden alle Landessprachen gesprochen, sogar in Gebärdensprache wurde kommuniziert», erzählt sie begeistert. Amira Gstöhl ist davon überzeugt, dass die Jugendsessionen auch bei den Teilnehmenden einen nachhaltigen Effekt hat. «Ich fühle mich als junger Mensch ernst genommen.» Politik werde in ihrem Leben bestimmt weiterhin eine wichtige Rolle spielen. «Ich kann mir gut vorstellen, später auf Gemeindeebene zu politisieren», sagt sie.

Weitere Informationen: [www.jugendsession.ch](http://www.jugendsession.ch)

## Bus statt Zug auf der Berninastrecke

**Von Sonntag, 19. November bis Samstag, 25. November wird die Berninalinie der Rhätischen Bahn zwischen Pontresina und Tirano wegen Bauarbeiten für den Zugverkehr gesperrt. Es verkehren Bahnersatzbusse.**

Auslöser für die Sperre sind umfangreiche Arbeiten bei der Erneuerung des Val Varunatunnel II. Die Totalsperre wird genutzt, um noch weitere Bauarbeiten auf der Berninalinie auszuführen. Die Abfahrtszeiten und die Haltestellen der Bahnersatzbusse ändern sich. Reisende werden gebeten, vor jeder Reise den Online-Fahrplan zu konsultieren.

Die Arbeiten im Val Varunatunnel II beinhalten den Ausbau der bestehenden Gleisanlage im Bereich des Tunnels, den Einbau von Betonfertigteilen

für die provisorische Fahrbahn und die Einrichtung der provisorischen Gleislage auf diesen Sohlplatten. Mit diesen

Massnahmen wird die Grundlage gelegt für die weiteren, im kommenden Jahr anstehenden Erneuerungsarbeiten

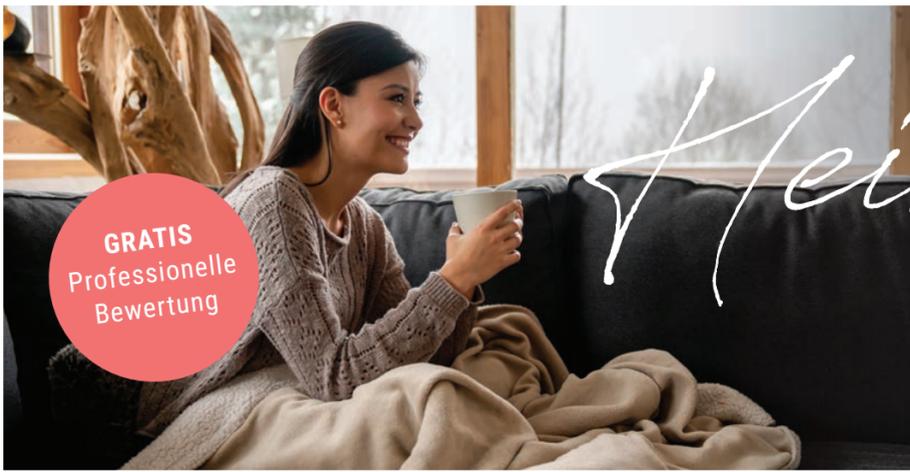
im Tunnel. Am Bahnhof Miralago werden Gleisbauarbeiten ausgeführt. Ebenso wird während der Totalsperre

beim Projekt Steinschlagschutzverbauung Campascio ein Felsabtrag durchgeführt. Medienmitteilung RhB



Auf der Berninastrecke kommt es zu Unterbrechungen, doch die Rhätische Bahn setzt Busse ein.

Foto: z. Vfg



# Heimvorteil

Immobilien am besten mit dem Partner kaufen und verkaufen, der hier im Engadin zuhause ist.

Via Serlas 23, 7500 St. Moritz  
graubunden@ginesta.ch  
Telefon 081 836 73 30

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD SVT **Ginesta** Immobilien

**GRATIS**  
Professionelle  
Bewertung

TICKETS

ST. MORITZ  
**SCALA**  
CINEMA

Do	17.00	Ein Fest fürs Leben	DE
	20.30	The Hunger Games	EN
Fr	17.00	The Hunger Games	EN
Sa	14.30	I Giacometti	DE
	17.00	The Hunger Games	EN
	20.30	Thanksgiving	EN
So	14.30	Ein Fest fürs Leben	EN
	17.00	I Giacometti	DE
	20.30	The Hunger Games	EN

Das Programm für die weiteren Tage finden Sie auf unserer Website

**HEIMWEH-ENGADINER SUCHT LAUFEND ZU KAUFEN**  
Sammlungen, Nachlässe, Kunst, Antikes und Rares  
Grazia ficht! 079 579 4123 / Simon

Wir suchen in **St. Moritz** in Dauermiete eine Wohnung mit **2 Schlafzimmern**.  
Bitte kontaktieren Sie uns unter: a.anamatreu@office.com oder Tel. 079 275 11 14



**Crap da Fö**  
Grill - Lounge

Wir sind auch im November für euch da bis 29. November 2023 jeweils **Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend**  
**Ab 30. November 2023 wieder täglich** (Montag Ruhetag)

Reservation  
+41 (0)81 838 95 95 · info@palue.ch  
[www.palue.ch](http://www.palue.ch)

**KAUFE AUTOS AB PLATZ**  
Alle Marken, Km, und Zustand egal  
079 298 99 97  
export-swiss@hotmail.com

**MEIN EHEMANN IST IMMER FÜR MICH DA.**

Wenn Gedanken verloren gehen, führt das zu Hilflosigkeit. Ihre Spende hilft!

PK 10-6940-8  
[alz.ch/vergessen](http://alz.ch/vergessen)

alzheimer Schweiz Suisse Svizzera

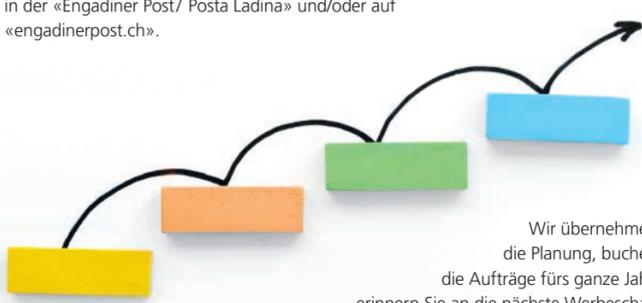
KGH Peidra Viva Celerina  
**Qi Gong & Tai Ji**  
Workshops 25. November 2023

Tai Ji 09.00 – 12.00 Uhr  
Qi Gong 14.00 – 17.00 Uhr  
Preis je Workshop Fr. 72.50

Info & Anmeldung:  
Claudia Walter  
079 833 47 28  
[www.koerperschule-graubunden.ch](http://www.koerperschule-graubunden.ch)

**Ihr Ziel Regelmässig gesehen werden**  
Unsere Lösung **Mediaplan 365**

Wir erstellen für Sie einen individuellen Mediaplan, passend zu Ihrem Angebot oder Ihrer Branche, für eine regelmäßige Werbeschaltung in der «Engadiner Post/ Posta Ladina» und/oder auf «engadinerpost.ch».



Wir übernehmen die Planung, buchen die Aufträge fürs ganze Jahr, erinnern Sie an die nächste Werbeschaltung, machen Sie auf Sonderaktionen aufmerksam und das Beste: Dank der Planung mit mehreren Werbeschaltungen profitieren Sie von **attraktiven Rabatten**.

Interessiert? [werbemarkt@engadinerpost.ch](mailto:werbemarkt@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.  
Montag, 13.11. bis Samstag, 18.11.23

<b>RAMSEIER FRUCHTSAFT</b> div. Sorten, z.B. Multivitamin, 4 x 1 l <b>-26%</b> 7.40 statt 10.-	<b>ROLAND PETITE PAUSE</b> Chocolat, 3 x 105 g <b>-21%</b> 6.95 statt 8.85	<b>JACOBS KAFFEEKAPSELN</b> div. Sorten, z.B. Lungo classico, 20 Kapseln <b>-20%</b> 6.35 statt 7.95
<b>PARMADORO</b> div. Sorten, z.B. Tomatenpüree Tube, 3 x 200 g <b>-20%</b> 5.75 statt 7.20	<b>CHIRAT ESSIGGEMÜSE</b> div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g <b>-20%</b> 3.95 statt 4.95	<b>VOLG MINERALWASSER</b> div. Sorten, z.B. wenig Kohlensäure, 6 x 1,5 l <b>-21%</b> 4.50 statt 5.70
<b>SINALCO</b> 6 x 1,5 l <b>-33%</b> 9.60 statt 14.40	<b>KLEENEX ORIGINAL DUO</b> 2 x 72 Blatt <b>-22%</b> 3.50 statt 4.50	<b>TENA DISCREET</b> div. Sorten, z.B. Extra, 10 Stück <b>-21%</b> 4.70 statt 5.95
<b>MERIDOL</b> div. Sorten, z.B. Zahnpasta, 2 x 75 ml <b>-20%</b> 8.30 statt 10.40	<b>CHIRAT GURKEN CONSERVES</b> div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g <b>-20%</b> 3.95 statt 4.95	<b>LE GRUYÈRE AOP MILD</b> 250 g <b>-20%</b> 3.95 statt 4.95

## Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

<b>SUTTERO POULET-GESCHNETZELTES</b> per 100 g <b>-31%</b> 2.60 statt 3.80	<b>EISBERGSALAT</b> Spanien, Stück <b>-27%</b> 1.60 statt 2.20	<b>KIVI</b> Italien, Stück <b>-25%</b> .60 statt .80
<b>FLORALP RAHMDOSEN</b> div. Sorten, z.B. Halbrahm ohne Zucker, 250 g <b>-20%</b> 3.65 statt 4.60	<b>FINDUS PLÄTZLI</b> div. Sorten, z.B. Chäs, 8er-Pack <b>-21%</b> 6.95 statt 8.90	<b>MCCAIN 1-2-3 FRITES</b> 750 g <b>-20%</b> 5.90 statt 7.40

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich.

<b>M&amp;M'S</b> Peanut, 1 kg <b>12.50</b> statt 17.20	<b>VOLG COOKIES CLASSIC CHOCO</b> 200 g <b>3.80</b> statt 4.50	<b>VOLG KONFITÜREN</b> div. Sorten, z.B. Erdbeeren, 430 g <b>2.45</b> statt 2.90	<b>NESSCAFÉ</b> div. Sorten, z.B. Gold de luxe, 2 x 180 g <b>23.60</b> statt 27.80
<b>KNORR QUICK SOUP</b> div. Sorten, z.B. Tomato, 2 x 56 g <b>4.40</b> statt 5.20	<b>THAI KITCHEN</b> div. Sorten, z.B. Kokosmilch, 250 ml <b>2.30</b> statt 2.75	<b>GRANDE SINFONIA APPASSIMENTO</b> Puglia IGP, Italien, 75 cl, 2022 <b>7.90</b> statt 9.90	<b>SIBONET</b> div. Sorten, z.B. Dusch, 3 x 250 ml <b>11.40</b> statt 17.10

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [volg.ch](http://volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Volg**  
frisch und fründlich



Die Visualisierung des Gebietes Punt Schlattain mit den geplanten Hochbauten und der Einfahrt in die Tiefgarage.

Visualisierung: Gemeinde Celerina

## Kritik vom Hotel Cresta Palace

Anlässlich der Orientierung über die Mitwirkungsaufgabe zur Totalrevision der Ortsplanung haben Vertreter des Hotels Cresta Palace Kritik am Gemeindevorstand geübt. Gemäss Verwaltungsrats-Vizepräsident Riet Klainguti sei man mit der Präsentation der Vorlage am Montagabend vor vollendete Tatsachen gestellt worden. Er wolle nicht abstreiten, dass die Verantwortlichen des Cresta Palace teilweise in den über zweijährigen Planungsprozess miteinbezogen worden sind. «Allerdings empfinden wir es als Affront, dass die öffentliche Mitwirkungsaufgabe startet, bevor das Abschlussmeeting zwischen der Gemeinde und uns stattgefunden hat. In den letzten drei Monaten haben wir noch einmal intensiv am Projekt, welches wir Anfang des Jahres der Gemeinde präsentiert haben, gearbeitet. Wir hätten gerne unsere Überlegungen mit der Gemeinde terminlich vor der Versammlung vom Montag weiter diskutiert.» Klainguti kritisiert, dass mit der vorgesehenen Planung die Entwicklungsmöglichkeiten für das Hotel zu stark eingeschränkt würden, unter anderem wegen der vorgesehenen grosszügigen Freihaltezone. Auch habe das Cresta Palace nicht die Absicht, ein Gebäude von 23 Metern Höhe und 20 Metern Breite zu erstellen, wie es die von der Gemeinde nun präsentierte Hotelzone am dafür ausgeschiedenen Standort vorsehe. «Wir wollen unser Hotel nicht mit einem solchen Bau konkurrenzieren und auch die Bevölkerung will keine so grossen Gebäude, die nicht zu Celerina passen.»

Die Gemeinde weist die Vorwürfe zurück. Vertreter des Hotels Cresta Palace seien immer wieder in den Planungsprozess involviert gewesen. So unter anderem beim Studienauftrag «Pradè und Bahnhof», wo ein Vertreter des Hotels auch in die Jury sass. Neu ausgearbeitete Projekte mit anderen Architekten habe man im Beurteilungsgremium besprochen und in die Gesamtplanung aufgenommen. Im Juni 2023 sind die Vertreter des Cresta Palace gemäss der Gemeinde anlässlich einer Sitzung darüber informiert worden, dass die Mitwirkungsaufgabe mit der am Montag präsentierten Hotelzone durchgeführt werden soll, verbunden mit der Frage, ob das für das Cresta Palace in Ordnung ist. Ende Juni sei die Gemeinde schriftlich per Mail informiert worden, dass der Verwaltungsrat mit dem Vorgehen für die Mitwirkung einverstanden sei. «Es ist für uns sehr wichtig, dass das Hotel Cresta Palace weiterhin erfolgreich in Celerina arbeiten kann und auch Entwicklungsmöglichkeiten hat.»

Gemäss Klainguti prüft das Hotel Cresta Palace eine Einsprache gegen die Ortsplanung, auch behalte man sich allfällige Schadenersatzforderungen und weitere Schritte gegenüber der Gemeinde vor. Er hofft aber auch darauf, dass das bereits seit längerer Zeit terminierte Gespräch mit der Gemeinde am kommenden Montag eine Klärung der Situation bringt. (rs)

# Skeptische Stimmen gegenüber Investoren

**In einer Konsultativabstimmung hat der Celeriner Souverän das weitere Vorgehen des Vorstandes in Sachen Neugestaltung des Dorfsentrums gutgeheissen. Die Frage, ob die Gemeinde nicht selber als Investor auftreten sollte, gab zu diskutieren. Ebenso die Ortsplanungsrevision.**

RETO STIFEL

Die Gemeinde Celerina kann das Projekt «La Diagonela» weiter vorantreiben. Und zwar mit den von der Exekutive gewünschten Prioritäten. Das Teilprojekt 2 mit der Tiefgarage Punt Schlattain, der Überbauung dieses Gebietes mit Häusern für Erstwohnungen, Gewerbe, einem Pavillon mit Restaurant/Verkaufsladen sowie dem Langlaufzentrum wird vorgezogen. Das Teilprojekt 1 mit der Gestaltung des Strassenraums und der Parklandschaft zurückgestellt, aber weiterverfolgt. Nach längerer Diskussion folgten die 133 anwesenden Stimmberechtigten in einer Konsultativabstimmung dem Antrag des Gemeindevorstandes mit grossem Mehr.

### Warum nicht selber investieren?

Die Kosten für das Teilprojekt 2 werden auf insgesamt 42 Millionen Franken beziffert. 17,5 Millionen soll die Gemeinde tragen, vor allem für den Bau der Tiefgarage und des Langlaufzentrums. Für den privaten Teil der Tiefgarage so-

wie die Hochbauten und den Pavillon mit Restaurant werden Investoren gesucht. Gemäss Gemeindepräsident Christian Brantschen sind auch bereits erste informelle Gespräche geführt worden, unter anderem mit einem Lebensmittel-Grossverteiler, konkret sei das aber noch nicht. Aus der Versammlung gab es verschiedene Stimmen, die fragten, warum die finanzkräftige Gemeinde nicht selber investiere, um das Heft in der Hand zu behalten. Private Investoren müssten eine Rendite erzielen, was mit preiswertem Wohnraum für Einheimische schwierig werden dürfte. Auch das Modell des genossenschaftlichen Wohnungsbaus wurde erwähnt. «Wir geben das Heft nicht aus der Hand», entgegnete Brantschen. Das Land werde im Baurecht abgegeben, mit klar definierten Spielregeln. Auch warnte er vor einer zu optimistischen Einschätzung der Finanzlage der Gemeinde. Sollte diese die 42 Millionen selber investieren müssen, gehe das nur mit der Aufnahme von Fremdkapital. Zumal umso mehr teure, regionale Projekte anstehen würden.

### Das eine tun, das andere nicht lassen

Kontrovers diskutiert wurde die Frage, ob die Prioritäten richtig gesetzt würden, wenn zuerst das Parkhaus erstellt würde. Während die einen dies als Grundvoraussetzung dafür ansehen, um das Projekt «La Diagonela» überhaupt zu realisieren, bedauern die anderen, dass die Inszenierung der Dorfmitte mit der Parklandschaft zurückgestellt wird. «Genau das wäre das gewisse Plus, welches unser Dorf attraktiver machen würde», sagte ein Votant.

### Komplexe Ortsplanungsrevision

So schnell dürfte in Celerina aber nicht gebaut werden. Denn bevor das Teilprojekt 2 der «La Diagonela» weiter geplant wird, muss die Ortsplanungsrevision rechtskräftig sein. Anlässlich der Gemeindeversammlung präsentierte Ortsplaner Orlando Menghini die Vorlage, aufgrund der Diskussionen ist nicht zu erwarten, dass diese so schlank über die Bühne gehen wird.

So komplex die Vorlage auch ist, die Ausgangslage ist grundsätzlich für alle Gemeinden identisch. Mit dem Inkrafttreten des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes und dem Erlass des kantonalen Richtplanes müssen die Gemeinden ihre Ortsplanungen überprüfen und wenn nötig an das übergeordnete Recht anpassen. In den Ausführungen von Menghini zeigte sich, dass der Handlungsspielraum der Gemeinde klein ist. «Sie hat das Zepter aber nicht aus der Hand gegeben und diesen Spielraum wo nötig genutzt», sagte er. So muss Celerina wie viele andere Gemeinden auch ihre Bauzonen aufgrund der Bevölkerungsprognose verkleinern. Das habe die Gemeinde auf eine moderate Art und Weise getan, indem dort Korrekturen geplant seien, wo es nicht wehtue, aber eine positive Auswirkung auf die Statistik habe.

Die Ortsplanungsrevision verfolgt den Zweck, mithilfe einer gezielten Entwicklungspolitik den Trend der rückläufigen Bevölkerungszahl zu brechen. Dabei liegt der Fokus auf der konsequenten Mobilisierung von Bauland, auf der Förderung von Hotels mit Hotelzonen, auf der Steigerung des Arbeitsplatzangebotes und darauf, die Lebensqualität zu fördern.

### Die Nachhaltigkeit

Aus dem Plenum wurde die Frage gestellt, was passiere, wenn sich Celerina den Vorgaben des Kantons verweigere. «Der Kanton müsste etwas unternehmen, beispielsweise eine kantonale Planungszone erlassen.» Auch wurde der Bereich Nachhaltigkeit, basierend auf den drei Pfeilern Ökologie, Ökonomie und Soziales vermisst. «Dass das in der ganzen Diskussion um die Ortsplanungsrevision nicht vorkommt, geht nicht, dazu muss ein separates Kapitel eingefügt werden», sagte ein Votant. «Die Gemeinde hat sich sehr wohl mit diesem Thema befasst», entgegnete Menghini. Im Bereich Wirtschaft beispielsweise, in dem die Hotellerie stark gepusht werde oder im Bereich Umwelt. Celerina sei von verschiedensten geschützten Zonen umgeben, zudem habe man bewusst auf Freihaltezonen im Dorf gesetzt.

Gemäss Gemeindepräsident Christian Brantschen werden die beiden Projekte «Ortsplanungsrevision» und «La Diagonela» parallel vorangetrieben, sodass sie in etwa zum gleichen Zeitpunkt fertig würden und zur Abstimmung gebracht werden könnten. Selbstverständlich sei man nicht vor Einsprachen gefeit. Sollte sich die Parkhausrealisierung verzögern, sei es möglich, einzelne Elemente aus dem Teilprojekt 1 vorzuziehen, zum Beispiel der Parkweg in Teilbereichen oder die verschiedenen Plätze entlang der Via Maistra und Via da la Staziun.

Die Teilrevision der Ortsplanung Celerina befindet sich noch bis 11. Dezember im Mitwirkungsverfahren. Die Unterlagen sind auf der Seite [www.gemeinde-celerina.ch](http://www.gemeinde-celerina.ch) einzusehen.

## Langlaufbrücke wieder am alten Standort

**Celerina** Im Zusammenhang mit der Inn-Revitalisierung war geplant, die Langlaufbrücke südwärts zu verlegen. Mitte Oktober waren die entsprechenden Pfähle im Flussbett auch bereits gesetzt. Doch nur wenige Tage später lagen sie wieder am Flussufer. Seit Dienstag stehen sie praktisch wieder dort, wo die Langlaufbrücke bis zur letzten Saison über den Inn geführt hat.

Gemäss Gemeindegemeinderat Beat Gruber wurde bei der Erarbeitung des



Die Brücke wird am alten Standort gebaut werden (Bild rechts). Obwohl die Pfähle Mitte Oktober weiter oben gesetzt waren.



Foto: Reto Stifel

Auflageprojektes entschieden, den Standort flussaufwärts zu verschieben.

Leider sei damals keine explizite Anfrage an den Landeigentümer erfolgt, ob dieser mit der neuen Loipenführung einverstanden sei. Später, bei den verschiedenen Präsentationen zum Revitalisierungsprojekt, sei dann aber der neue Standort korrekt eingezeichnet gewesen. «Erst beim Baustart hat die Gemeinde vom Projektteam den Auftrag erhalten,

die neue Loipenführung beim Grundeigentümer abzuklären. In den darauffolgenden Besprechungen konnte aber keine Einigung erzielt werden», sagt Gruber.

Darum wird die Brücke nun wieder flussabwärts in der rechtskräftigen Wintersportzone gesetzt. Dadurch werde diese etwas länger. Die Mehrkosten würden in das Gesamtprojekt einfließen, welches zu 90 Prozent von Bund, Kanton und Elektrizitätswerken finanziert werde. (rs)

# Wochen-Hits

14. 11. – 20. 11. 2023

Wöchentlich Aktionen direkt auf WhatsApp

Jetzt scannen\* →




**35%**

**1.45**  
statt 2.25

**M-Classic Hackfleisch gemischt**  
Schweiz, in Sonderpackung, per 100 g



**Duo-Pack**  
**21%**

**21.05**  
statt 26.70

**«Aus der Region.» Appenzeller Fondue**  
2 x 600 g



**23%**

**4.20**  
statt 5.50

**Datteln**  
Schale, 300 g



**3er-Pack**  
**40%**

**8.35**  
statt 13.95

**«Aus der Region.» Käsewurstli**  
3 x 2 Stück, 480 g



Gültig von Do – So

**Wochenend Knaller**



**33%**

**12.95**  
statt 19.40

**Migros Bio Limonen-Rauchlachs**  
Zucht aus Irland/Norwegen, in Sonderpackung, 200 g, gültig vom 16.11. bis 19.11.2023



**6er-Pack**  
**44%**

**7.70**  
statt 13.80

**Coca-Cola**  
Classic oder Zero, 6 x 1.5 Liter, gültig vom 16.11. bis 19.11.2023



**ab 2 Stück**  
**50%**

**Gesamtes Nivea Sortiment**  
(ohne Reisgrößen, Geschenksets, Adventskalender und Mehrfachpackungen), z.B. Nivea Luminous 630 Anti-Pigmentflecken-Serum, 30 ml, **15.-** statt 29.95, gültig vom 16.11. bis 19.11.2023

**Solange Vorrat.**  
Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.  
\* Die Bearbeitung Ihrer Personendaten erfolgt gemäss unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter [privacy.migros.ch](https://www.migros.ch/privacy).

**MIGROS**

Genossenschaft Migros Ostschweiz



Ilis victurs da la concurrenza da scriver Pledpierla, categoria da giuvenils da 17 fin 25 ons. Da schnestra: Selina Martina Müller, Marchet Nesa e Mira Luisa Mayer. fotografias: Jon Duschet

## L'esperienza sgrischavla



### Pledierla

Sainz'ingüna motivaziun am sforza da cumbinar tramill segns chi fan sen e chi han da chefar cun set minuts. Natüralmaing pudessa scriver alch interessant chi fa ponderar al lectur e chi til fa müdar si'opinun davart ün tema, ma che vess quai da chefar cun set minuts? Forsa dessa eir ün tema cuntravers chi ha üna colliaziun cun set minuts. Eu am decid da scriver ün text cuort cul titel: «Set minuts dal punct da vista d'ün abitant a Charkiv ill'Ucraina» ...

Ün sfrach am fa drivir meis ögls. Eu am rechat in ün stabilimaint sainza forz'electricca. Tuot trembla. Aint da la fanestra vegnan rumurs d'uffants chi sbragian. Eu dun ün sguard oura sün via – üna drona ha toc l'edifiz vaschin e til ha fat crodar insembel. Ün pêr persunas cumparan al lö da la tragedia e cumainzan a güdar a las victimas. Il prosem sguard am fa star mal ed eu croud bod in

svanimaint. Eu vez ün corp d'ün uffant – sias chommas sun suot üna platta da beton, plü co facil distachadas dal corp – ün bratsch as doza ed prouva da's deliberar – el viva amo, sgrischavel. Eu tuorn i'l local dal cumanzamaint, üna stanza, sül let es ün uorsin da plüsch. Eu nu sa che sentimaints ch'eu stuves avair, per ün mumaint n'haja gust, fin ch'eu dun bada a las fluors ed ad üna chandaila chi sun gnüdas plazzadas sülla plüma culturida. Las sirenas d'alarm tschüblan dad otezzas. Ill'allontananza as doda la colliaziun d'ulteriuras dronas. Ün vent dschet sofla aint da las fanestras desdrütta. Naiv cuverna las ruinas. Eu vegn tremblond giò da s-chala e riv giò'n schler. Var vainch persunas as rechattan quia. Tuottas schmagrantadas, traumatisadas e sainza spranza – per avair ün pa plü chod sezna fich stret üna dasper tschella. Co chi para suna quia fingiä daspö mais, cun paca nudritüra ed ingün'electricità. Las cundiziuns da vita sun inexprimiblas. ... Ün seguond sfrach am fa trar ün sagl. Ilis set minuts sun fingiä passats. Eu am rechat darcheu in mia chasa in Svizra, sün cu-

otscha. Eu cuor vi pro la tualetta e stoss svungar da la sgrischur. A mai para ch'eu saja stat davent per bler daplü co set minuts. Cun tuot quistas impreschiuns stramantusas es il temp bod stat salda. Nos sen dal temp vain influenzà da las acziuns cha no fain, chi ans plaschan o brich. Set minuts fond alch cun paschiun passan plü svelto co set minuts be sgrischurs.

Eu less conclüder quist text cuort cun descriver il sen plü profund ch'eu n'ha provà dad exprimer. No stuvain predschar tuot ils privilegis chi'ns sun dats in quist pajais. No vain tuots ün dachasa cun fanestras interas ed üna pigna choda. No vain damangiar e dabaiver da buna qualità. No vain forza electricca ed access a l'internet per ans infuormar. No vain il privilegi da pudair decider che chi capita in nos pajais. Tuot quists privilegis nun ha displaschavelmaing blera glieud sül muond. Però no vain pac'influenza e l'unic cha no pudain far es giodair ils duns chi'ns vegnan miss a disposiziun.

Marchet Nesa, Scuol, prüma piazza

## Greivas decisiuns

**Pledierla** Ha ün uman üna persuna prediletta? Resta quai adüna la listessa? Es quai pussibel da descriver a quella be in set minuts? Persunalmaing n'haja üna persuna prediletta. Quella n'haja eir fingiä gnü tras tuot mia vita. Quai es mia mamma. Eu pens cha la mamma es pro blers umans la persuna prediletta. La mamma es quella, chi'd es qua per tai davent dal prüm bat dal cour. Ella pissera per tai, nudrischa a tai, at cufforta scha tü est trist o stast mal ed es adüna qua per tai. E quai per tuot la vita. Mincha mamma es speciala in si'aigna maniera. Eir scha tia persuna prediletta nun es tia mamma, dimpersè ün'otra persuna da tia famiglia, ün ami o amia obain eir üna bes-cha, minchün da quels es special, inschinà nu pensa ch'el/ella füss tia persuna prediletta, o...? Dimena esa pussibel da descriver üna persuna uschè extraordinaria e speciala in be set minuts? Schi's ha fich jent ad üna persuna as cugnuscha quella pel solit fich bain ed in detagl. I's cugnuscha tuot las delezas e fermez-

zas, tuot ils temps buns e main buns in vita, per che robas chi sun debblas ed ingio chi sun fermas, tuot las maclas e caracteristicas, co ch'ella guarda oura e che character ch'ella ha. Lapro vegnan eir amo las milli istorgias ed ils milli mumaints chi's ha passantà insembel. Tenor mia opiniun füssan dafatta set uras massa pac per descriver a sia persuna prediletta uschè cha il visavi as po imaginar che persuna incredibla cha quai es. Congualà la persuna prediletta ed üna normala, pensa chi füssa sgür, chi's riva da descriver a quella in set minuts, siond chi's nus cugnuscha a quella in uschè üna precisium sco a la persuna prediletta. O neir na? As riva insomma da cleger oura üna singula persuna chi rapreschainta a sia aigna persuna prediletta? Tuot tenor pudess quai esser üna decisiun fich difficila. Forsa nu s'haja gnanca üna persuna prediletta, obain chi's es sia aigna persuna prediletta. Tuna forsà ün zich egoistic, obain inamurà in sai s'vess, però schi's pensa nu füss quai gnanca uschè

mal, scha minchün füss sia aigna persuna prediletta. In resguard da chürrar a sai s'vess nu füss quai dimena gnanca uschè mal. Schi's vuol amar ad oters es il prüm pass dad amar a sai s'vessa e dad esser cuntaint cun sai s'vess. Es quai il cas pro tai? Es quai il cas pro quels chi't aman? Scha nöglia, es quella amur genuina e vegn quella da cour? Ilis blers umans funcziunan be schi vegnan amats e pon dar inavo amur. Esser sulet nun es bun per l'orma. Scha nus vain alch chi'ns deprimescha faja bain schi s'ha ad inchün chi'ns cufforta. Che capita schi nu s'ha ad inchün per quista chosa? Quai es l'avantag schi s'ha a sai sco persuna prediletta, tras quai s'haja üna tscherta pussanza sur da quai chi'ns bütta our da las s-charpas e che nöglia. Sgürezza in sai es eguala culla sgürezza aint illa vita sociala. Che imprendain nus our da quist text? Scha tü at amast sco cha tü est, vainst amà dad oters e poust passantar ün'amur sincera e püra. Mira Luisa Mayer, Ramosch, terza piazza

## Per adüna

**Pledierla** Il favuogn lom da stà balla cun meis chavels brün s-chürs. El charezza mias massellas, ma chantina hoz in favellas incuntschaintas e gira lura inavant, sco scha nöglia nu füss. In ün

ritem cuntschaint passa'l straduns e tarschendas. Bod plü svelto, bod plü plan, adüna davo als pass monotons. I paran sgiarvitschs, energics, in crush ed in travers. Plü chafuol in tuot il travasch giascha la canera constanta.

Meis mans tremblan e'l palperi da l'ögl tira leiv. Umans intuorn mai cuorran e sotan davo a lur vitas ed eu stun be qua e resaint profundità e vödezza. Sulischma suletta tanter tuots. Ningün nu'm vezza. Eu n'ha battacour e tir plü svelto il flà. Tschersch il fuond suot il peis. In meis man dret tegn'amo adüna il telefonin. Ella es morta.

Per adüna. il temp sta salda. Planin sbass'il sguard. Meis pizs dals peis s'lessan bütschar. Il pass iertà dad ella. Il regal ch'eu n'ha surgni chi lascha viver üna part da nona per adüna in mai. In sias passivas.

Hoz eschna ils prüms da lügl. Nona vess cumpli settanta quist on. Eu guard süll'ura. Set minuts daspö la nouva, set minuts ed ün, set minuts e duos, trais, quatter... Massa lösch per la reacziun dandetta. Pel sbrai da cour, ma massa cuort per realisar.

Chamin plansieu sainza savair ingio ir. E dombr pass per pass sco sch'eu less tschüffer alch. Retgnair las secundas in etern. Chi nu tuornan plü. Mai invlidar. Il temp chi passa e nu spetta. E tuot para be insömgia.

Selina Martina Müller, Martina, seguonda piazza



Selina Martina Müller preglia si'istorgia cul tema «set minuts».

## Concurrenza da scriver rumantsch «pledierla»

La Lia Rumantscha ha organisà quista prümvaira la concurrenza da scriver rumantscha «pledierla». Uffants e giuvenils fin a 25 ons han pudü as participar. Il tema da la concurrenza per ils plü giuvenils es stat «superforzas». Ilis giuvenils han invezza scrit sur da «set minuts». In tuot 207 texts sun gnüts inoltrats dad uffants e giuvenils engiadinais in quatter differentas categorias. La premiaziun ha gnü lö als 31 mai a Zernez. La Posta Ladina ha accompagnà la concurrenza ed ha publichà differentes articles in gazetta. Dürant las ultimas eivnas sun gnüts preschantats ilis texts dals

prüms trais da mincha categoria. La finischun fa la categoria da giuvenils da 17 fin 25 ons cun tema «set minuts»: Marchet Nesa da Scuol cun «L'esperienza sgrischavla», Selina Martina Müller da Martina cun «Per adüna» e Mira Luisa Mayer da Ramosch cun «Greivas decisiuns». (nba)

Cun scannar il code QR as vezza il video chi muossa la prelecziun dals texts victurs in occasiun da la premiaziun als 31 mai a Zernez.



# Lavor volontaria in Africa dal Süd

**Samira Garcia da Scuol ha passantà duos mais sco voluntaria in Africa dal Süd. Dürant quist temp ha ella passantà differentas aventüras. Comossa es ella statta a verer quants uffants chi ston hozindi amo patir fom.**

NICOLÒ BASS

Samira Garcia scumparta l'ultim toc pan als uffants da Port Elizabeth in l'Africa dal Süd. Els uffants guardan aint per ella cun gronds ögliuns. Els han la crida ourasom e nu chapischan cha'l pan es a fin.

Quist'episoda tilla es ida a cour ed es restada in ferma memoria. «In Svizra vaina tuot. E quists uffants in l'Africa dal Sü vivan in povertà e patischan da la fom», quinta Samira Garcia da Scuol. Ella ha passantà quista stà duos mais a Port Elizabeth ed a Lesotho ed ha lavurà per ün proget d'agüd. Ch'ella haja surgni fingià avant var trais ons ün flyer da la fundaziun «Youth Volunteer» in butia, ingio ch'ella ha fat giarsunadi, e cha quist flyer nu tilla saja mai i our dal cheu. Quista fundaziun tschercha e motivescha a persunas da passantar ün sogiuorn da

plüs mais in regiuns dal Terz Muond e da's participar a progets socials da svilup e d'agüd. Quist on ha Samira Garcia fini seis giarsunadi da butiera da sport. Dimena il dret mumaint per quist'aventüra particulara.

## Comossa dal möd da viver

Dürant quist sogiuorn in l'Africa dal Süd ha ella passantà bleras aventüras. Ella ha passantà bler temp in scoulinas, ha giovà, disegna e cuschinà pels uffants. Cha'ls uffants nu survegnan adüna avuonda da mangiar, tilla ha fat grond'impreschiun. Ed eir il möd da viver in povertà in quistas regiuns tilla ha comossa. «Il Stadi fabricchà quatter mürs ed in quists spazis limitats ston viver famiglias interas», quint'la. Cha'ls uffants sajan fich grats per mincha agüd. Sco cha Samira Garcia quinta, hajan els fat in üna scoula a Port Elizabeth tests dals ögls. «Ils magisters vaivan l'impreschiun cha tscherts uffants sajan pluffers e nu chapischan nügla. A la fin vaina constatà cha quels nu vezaivan bain e cha perquai nu d'eirna buns d'imprender», quinta la giuvna voluntaria. Cha sur sponsurs s'haja pudü organiser ögliers culla correctura adattada. Cha quists uffants sajan stats fich schmorts da verer tuot in üna jada tuot ils detagls. Per Samira Garcia sun quai statts experienzias particularas. «Tantas robas evidaintas in Svizra, nu

s'inclegian da sai in Africa dal Süd», quint'la impreschiunada.

## Lavor multifaria

Samira Garcia nun es statta d'ürant quists duos mais i'l Terz Muond massa bella per tuot las lavurs pussiblas. Ella ha pitturà scoulinas, ha puli e cuschinà, ed ella ha eir surgnü invista in staziuns da bes-chas, per exaimpel da pinguins. Il plü grond plaschair ha'la gnü da pudair lavurar eir cun chavals. «Scha fess amo üna jada qualchosa simil, schi forsa directamaing sün üna staziun da chavals», decler'la. Cha'ls chavals sajan fich importants in quellas parts da l'Africa, sco bes-cha da transport. Cha in bles lës nun haja la gliued autos. Cha furtünà saja quel chi posseda ün chavagl. Cha eir avair adüna forza electrica nu s'inclegia da sai. «In mincha quartier vain la forza serrada giò tanter duos ed ot uras al di», quint'la. Cha cun quai as stopcha simplamaing viver. Dürant seis temp liber ha ella eir pudü gioidair il pajais. «Eu n'ha fat üna safari

pro'ls elefants. Liuns nu n'haja displaschavelmaing vis ingüns».

## Lös d'inscunter per giuvenils

Cha ün böt da la lavor sociala a Port Elizabeth ed a Lesotho saja eir da rablar ils uffants giò d'via davo il temp da scoula. «Nus vain per exaimpel organisà turniers da ballapè e da rugby ed ils uffants e giuvenils han gnü grond plaschair da pudair participar». Cha cun containers hajan els eir fabricchà centers d'inscunter per davo scoula, ingio cha'ls uffants pudavian far lezchas e gös da cumpagnia. Cha la gliued in Africa saja eir fich cretaivla e visitescha suvent las predgias cun blera musica. «Da quellas predgias visitescha eir in Svizra plü suvent», disch'la cun ün surrier. Cha fascinant saja stat eir da verer co cha bleras instituziuns ed organizaziuns in quistas regiuns funcziunan cun sustegn da voluntarias e voluntaris da tuot il muond. «Las ultimas duos eivnas n'haja pudü muossar a las novas voluntarias la lavor e las lezchas», quint'la ed agiun-

dscha, «per mai es quist temp da voluntariat in Africa stat fich impreschiunant. Però a la fin suna eir statta cuntainta da pudair tuornar a chasa».

## Lavor volontaria a l'ester

La fundaziun Youth Volunteer collavura cun üna rait cristiana e surconfessiunala da singulas persunas e gruppa-zions in differentas parts dal muond. I'l center da la lavor sta il contact da voluntaris ed indigens e tuottas duos parts dessan profitar. Els voluntaris mettan a disposiziun lur savair e güdan a sviluppar ils progets, e svesa imprendan els a cugnuscher novas culturas e pajais. Tenor la pagina d'internet da Youth Volunteer lavuran actualmaing var 4500 persunas voluntarias in 90 differentes pajais. (nba)

www.youthvolunteer.ch

## Arrandschamaints

### Invid a festagiar il nov Chalender Ladin

**Lavin** Quist on organisescha la supranstanza da l'Uniuon dals Grischs ün inscunter per star da cumpagnia, baderlar, ed impustüt per imprender a cugnuscher il nov Chalender Ladin. L'inscunter ha lö als 17 november, illa Posta Veglia a Lavin, da las 17.30 fin

20.00. Sül program stan la preschantaziun ed il scumpart dals Chalenders, trategnimaint musical cun Paulin Nuotclà e preleziun da la Chasa Paterna «Notizchas dal paur da Standet» da Romedi Arquint. Implü vain offert ün aperitiv. (protr.)

### Bal da la Pro Senectute

**Zernez** La Pro Senectute invida a tuot las senioras e'ls seniors da la regiun ad ün inscunter da bal e star da cumpagnia. Il prosem inscunter ha lö in son-

da, ils 18 november, a l'hotel a la Staziun a Zernez. Pella musica da bal pissera la Chapella Val Mora. L'occurrenza ha lö da las 14.00 fin las 17.00. (protr.)



Samira Garcia (a dretta) ha fat d'ürant duos mais lavor volontaria in Africa dal Süd.

fotografia: mad

**Schucan & Wohlwend**  
Advokatur · Notariat · Mediation

lic. iur. Charlotte Schucan  
MLaw Elena Wohlwend

Nus tscherchains ün/a  
**assistent/a a temp parziel**  
(30-40% tenor cunvegna)

Per nos büro d'advocatura, da notariat e da mediaziun a Zuoz tscherchains nus per ils 1. schner 2024 u tenor cunvegna ün/a collavuratur/a i'l sector commercial cun ün pensum da lavor da 30 fin 40%.

Ella/El ho üna basa commerciela, es discret/a, motivo/-eda, abel/abla lavurer in ün team e lavura gudent in maniera autonoma. Ella/El dispuona da fich bunas cugnuschentschas dal tudas-ch e da bunas cugnuschentschas dal talian e/u da l'inglais (in pled e scrittüra). Cugnuschentschas dal rumantsch e dal frances sun bainvisas.

Ad Ella/El spettan cundiziuns d'ingeschamaint attractivas scu eir ün'activited variada in ün team pitschen.

Sias incumbenzas principelas: lavurs administrativas generelas, mner il secretariat, preparaziun da contrats e scrittüras da dret, fer giò quints, archivaziun. Experienza in ün büro d'advocatura/notariat es d'avantag, ma na cundiziun. Eventuelmaing exista la pussibilitad dad augmanter il pensum da lavor cul ir dal temp.

Nus ans allegrains da Sia documentaziun da candidatura per posta u via e-mail a l'adressa cò suot. Per infurmaziuns sto gudent a disposiziun duonna lic. iur. Charlotte Schucan.

Stradun 122 7524 Zuoz · Telefon 081 850 17 70  
info@schucan-wohlwend.ch · www.schucan-wohlwend.ch



## CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain üna/ün

**LAVURAINTA CUMÜNALA /  
LAVURAINT CUMÜNAL**

sco allroundra/allrounder per lavurs da  
mantegnimaint e sco maschinista/maschinist

- Entrada in piazza: 1. marz 2024 o tenor cunvegna
- Infurmaziuns: Arno Kirchen (081 861 27 22)
- Annunzchas: fin als 30 november 2023, Administraziun cumünala, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail: a.florineth@scuol.net

Infurmaziuns detagliadas  
rumantsch

Infurmaziuns detagliadas  
tudais-ch



## CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain trais

**LAVURAINTAS CUMÜNALAS STAGIUNALAS /  
LAVURAINTS CUMÜNALS STAGIUNALS**

sco allroundras/allrounders  
per lavurs da mantegnimaint

- Dürada da la piazza: 1. mai 2024 fin 31 october 2024
- Infurmaziuns: Arno Kirchen (081 861 27 22)
- Annunzchas: fin als 30 november 2023, Administraziun cumünala, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail: a.florineth@scuol.net

Infurmaziuns detagliadas  
rumantsch

Infurmaziuns detagliadas  
tudais-ch



# Ün ulteriur pass inavant – ma amo adüna bleras traplas

**L'eivna passada ha Scuol Solar inoltrà la dumonda da fabrica pel implant fotovoltaic sü Motta Naluns. Il proget es intant gnü redimensiunà per var 20 pertschient e'ls responsabels speran da surgnir ün permiss da fabrica per la prümavaira 2024. Uschigliö pudessa eir pel sömme solar da Scuol d'vantar planet s-chars a regard il temp.**

Cun 52 pertschient «schi» vaiva la populaziun da Scuol dat s-chars glüm verda al proget fotovoltaic Scuol Solar, chi dess gnir realisà a l'ur dal territori da skis Motta Naluns. Illa votaziun a l'urna dals 24 settember ha il suveran uschea dat l'acconsentiment al proget sco tal sco eir dat liber il terrain. Là es gnüda acceptada üna varianta maximala, chi vaiva previs ün implant cun üna surfatscha da var 77 hectaras ed üna produziun da 60 uras gigawatt l'on. «Daspö la votaziun es il proget gnü adattà per inoltrar la dumonda da fabrica ed uschè es quel gnü redimensiunà per var 20 pertschient», declera Chasper Alexander Felix, commember da la suprastanza cumünala da Scuol e parsura da la società simpla Scuol Solar. Quella dumonda da fabrica es intant gnüda inoltrada e quella prevezza ün implant fotovoltaic cun üna prestaziun da 48 uras gigawatt l'on sün üna surfatscha da 57 hectaras. Ma che sun ils motivs pel impitschnimaint da Scuol Solar?

## Üna consequenza tecnica

«Nus vain stuvü progettar ed infuormar al listess mumaint e nus nu vain adüna gnü il stadi definitiv da tschertas infuormaziuns. Implü vaivna da pisserar cha tuot la documainta saja

cumpletta e da spettar il rapport final da la cumpatibilità da l'ambient», declera Chasper Alexander Felix. El agiundscha cha'l resultat da tuot ils rapports e sclerimaints hajan gnü per consequenza cha'ls responsabels hajan stuvü eliminar üna o tschella part da la surfatscha. Implü es gnüda simplifichada la surfatscha da l'implant, quai chi d'eira tenor il parsura ün giävusch da las societats da protezzion da l'ambient. Quellas han giävuschà cha l'implant nu saja massa s-chalinà e ch'el vegna structurà in möd plü quiet. «La somma da quistas adattaziuns ha lura chaschunà la reduziun da la surfatscha per quists 20 pertschient. Pro la reduziun as tratta d'üna consequenza tecnica», disch Chasper Alexander Felix.

## Postar da prümavaira 2024

La dumonda da fabrica dadour la zona da fabrica es gnüda inoltrada l'eivna passada pro'l cumün da Scuol. Dürant la procedura da permiss vain la documainta surdatta al chantun Grischun, chi examinescha quella insembel cun tuot ils uffizis chi sun pertocs, uschè il responsabel da Scuol Solar. El disch: «Ils uffizis faran lur consultaziuns internas ed a la fin daraja ün permiss da l'Uffizi chantunal da planisaziun e da la Regenza. Nus sperain cha nus survegnan vers la fin da l'inviern il permiss da fabrica.» I'l cas ideal as vessa da prümavaira lura da pudair poster ils transfuormaturs, chi sun l'elemaint chi han il plü lösch per gnir furnits. Scha quai füss però pür pussibel la stà 2024, pudessa gnir s-chars a regard la contribuziun finanziaria da vart da la Confederaziun in occasiun da l'Express Solar.

## Rendabilità plü ota pussibla

Be scha l'implant es nempe la fin da l'on 2025 in funcziun e furnischa desch pertschient da l'energia previsa, surpliglia la Confederaziun fin 60 per



Scuol Solar ha inoltrà l'eivna passada la dumonda da fabrica per l'implant fotovoltaic sü Motta Naluns. fotografia: mad

## Co calcular uras gigawatt l'on in chasadas?

Sco laicas e laics as perda svelta ün pa la survista davart la prestaziun da quists implants solars, perquai vain quella eir indichada in chasadas. Ma tenor Chasper Alexander Felix daja differents möds da calcular quella ed i's sto star attent congualond la prestaziun a man da las chasadas. Uschè daja differents basas per calcular la prestaziun d'implants fotovoltaics a man dal bsögn da chasadas. Il stadi indichescha per üna chasada 2,2 persunas ün bsögn d'energia da 2700 uras kilowatt l'on, scha las persunas abitan in üna chasa da plüsas famiglias – schi sun in üna chasa singula vain quel indichà cun 3500

uras kilowatt l'on. Chasper Alexander Felix ha fin uossa adüna calculà il bsögn d'üna chasada cun üna media da 3000 uras kilowatt l'on. Perquai es eir la prestaziun da la varianta maximala da Scuol Solar cun 60 uras kilowatt l'on gnüda indichada cun 20000 chasadas pro la votaziun a l'urna. Uossa però calculescha il parsura da Scuol Solar il bsögn d'üna chasada cun 4000 uras kilowatt l'on, perquai correspuonda la prestaziun da Scuol Solar indichada illa dumonda da fabrica be amo a 12000 chasadas – quai chi correspuonda a la prestaziun da l'implant cun 48 uras gigawatt l'on. (fmr/cam)

-tschient chals cuosts. Ma tuot quai es tenor Chasper Alexander Felix üna sfida a regard il temp: «Scha nus surgnin il permiss da fabrica la prümavaira 2024, esa previs da far la stà las lavurs preparatorias – sco vias d'access, lingias da cables e l'installaziun da fabrica. Vi da quella progettaziun eschna uossa landervia, ma adüna cul ris-ch chi nu's tschüffa il permiss e cha tuot füss stat pel min.»

Implü es Scuol Solar vi dal calcular daplü in detagl ils cuosts e la rendabilità. A la fin decida nempe la rendabilità scha'l proget gnarà realisà o brich, uschè il parsura da Scuol Solar. Quai pudess eir amo üna jada influenzer la grondezza da l'implant fotovoltaic cun evaluar il potenzial da spargn. La dumonda da fabrica es uossa tenor el sül maximum pussibel e reduer as poja quella amo adüna.

## Amo bleras traplas

Scha'l proget Scuol Solar vess da surgnir il permiss da fabrica e scha'l proget fa eir sen a regard la rendabilità, lura sto la populaziun da Scuol amo üna jada decider a l'urna davart la partecipaziun finanziaria dal cumün. «Scha'l suveran nu's vuol participar – adonta cha'l proget füss rendabel – lura as chattess dal sgür inchün chi's partecipess a Scuol Solar. I stà liber al suveran da decider sch'el vuol far part a Scuol Solar o brich», declera Chasper Alexander Felix.

Uschè ha il proget Scuol Solar darcheu fat ün pass inavant cun inoltrar la dumonda da fabrica, ma l'implant fotovoltaic sü Motta Naluns nun es insomma na amo al böt. Uschè daja amo ün recuors cunter il proget pro'l Güdisch administrativ Grischun. Listess valütescha il parsura la dumonda da fabrica sco pass decisiv. El disch: «Nus vain amo bleras traplas, ma nus provain da chattar la via per schoglier la situaziun uschè bain pussibel.»

Martin Camichel/fmr

# Ursina Lardi giouva tuot

**D'incuort ha preschantà l'actura grischuna Ursina Lardi, insembel cun collegas, il toc «Verrückt nach Trost» i'l Teater Cuaira. Per l'actura esa stat ün return in sia patria.**

Ursina Lardi giouva in «Verrückt nach Trost» la mattetta Charlotte da desch ons chi passainta ün di sper il mar cun seis frar Felix (Devid Striesow). Be i'l vesti da bogn e bletscha tras e tras vain Charlotte our da l'aua e disch al frar: «Medusas da fö ardan schnuaivel.» Lura imiteschan ils uffants a lur genituors, chi sun fingià daspö ün temp morts. Illas ulteriuras scenas dal toc «Verrückt nach Trost» – preschantà d'incuort i'l Teater Cuaira – giouva l'actura grischuna amo diversas otras rollas: üna mamma dischinteressada, ün'atleta da sagl cun l'asta, ün octopus e sco finischun üna duonna dad 88 ons chi festagia seis anniversari cun seis robot da chüra. «Pro'l teater es tuot pussibel, eu giouv tuot», tradischa Ursina Lardi in ün discuors culla FMR. «Sch'eu n'ha temma dad alch, lura da lungurella e rutina.» Per seis curaschi e sia interpretaziun da characters complexs ha Ursina Lardi surgnü l'on 2017 l'Anè Hans Reinhart, la distincziun la plü ota illa scena da teater svizra.

## Infanzia in muntogna

Ursina Lardi es nada l'on 1970 a Samedan ed es creschüda sü a Poschiavo.



Ursina Lardi e seis collega actur d'ürant üna scena dal toc «Verrückt nach Trost».

fotografia: Armin Smailovic

Quista cuntrada ha gnü üna grond'influenza: «Id es üna cuntrada drammatica, üna cuntrada privlusa. Eu crai cha quai haja chaschunà üna preferenza per fermes cuntrasts, per rollas dischagreablas.» Far teater d'eira fingià d'uffant important per Ursina Lardi, da la professiun «actura» però nu savai'la amo inguotta. L'anteriuor directer dal Teater Cuaira Georg-Albrecht Eckle tilla ha rendüda attent a la cuntschainta scoula per art drammatica «Ernst Busch». Quella ha Ursina Lardi frequentà d'ürant quat-

ter ons, davo avair absolt il Seminari da magistras a Cuaira.

La chapitala tudais-cha Berlin es daspö passa 30 ons il dachasa dad Ursina Lardi e daspö il 2012 es ella là commembra da l'ensemble da la «Schaubühne». Quist teater al Lehniner Platz ha ün renom internaziunal. Sper il teater lavura Ursina Lardi eir per produziuns da televisiun e film. Cuntschainta è'la per divers rollas illa seria da crimi «Tatort» ed in films sco per exaimpel «Das weiße Band» da Michael Haneke o «Traum-

land» da Petra Volpe. Per la rolla i'l film «Traumland» ha Ursina Lardi surgnü da l'on 2014 il Premi da film svizzer sco megladra actura.

## Plaschair da tgnair viv las linguas

Ursina Lardi es poliglotta, ella discuurra sper tudais-ch eir rumantsch e talian, frances, ingles e spagnöl. «La plurilinguità tocca profundamaing pro mia identità. Id es extrem bel ch'eu poss viver quai eir i'l manster», disch Ursina Lardi. In seis plü nouv film «La dérive

des continents (au sud)» giouva ella sia rolla per frances. Eir per quista rolla secundara haja dat üna nominaziun pel Premi da film svizzer.

Il rumantsch vain ün pa a la cuorta in tuot quistas activitats per film e teater – e fin uossa nun ha ella amo mai pudü dovrar quella lingua in sia professiun. Ma listess es il puter amo hoz preschaint, impustüt illa comunicaziun cun sia mamma: «Probabelmaing es meis vocabulari rumantsch quel dad üna matta da desch ons. Ma i nun es svani, i nun ha ingün accent – il rumantsch es simplamaing qua.»

## Return al teater da Cuaira

«Verrückt nach Trost» es üna coproduziun dal teater da Cuaira chi ha gnü premiera la stà 2022 al festival da Salzburg. Daspö quella jada es il toc dal redschissur Thorsten Lensing sün turnea.

Pella culissa sül palc sun stats responsabels ils architects sursilvans Gordian Blumenthal e Ramun Capaul. I's tratta fingià da la seguonda collavuraziun dals architects culla cumpagnia. Els han fingià creà la scenaria sül palc pel toc «Unendlicher Spass» da Thorsten Lensing. Quel es gnü rapreschantà in gün 2022 i'l Teater da Cuaira. Il palc da «Verrückt nach Trost» ha Ursina Lardi parti culs acturs Sebastian Blomberg, André Jung e Devid Striesow. «Nus vain üna fiduzcha profunda tanter pèr, üna fiduzcha chi'd es bler daplü co be üna relaziun professiunala», descriva Lardi la gruppa chi's cugnuscha fingià daspö 20 ons. Luisa Cadonau/fmr

**30%**  
**6.90**  
statt 9.90

**Diese Woche aktuell**   
Gültig bis 19.11.2023 solange Vorrat

Heidelbeeren, Peru,  
Packung à 500 g (100 g = 1.38)

**21%**  
**1.25**  
statt 1.60

 Coop Primagusto Kaki Persimon, Spanien,  
per Stück

**43%**  
**9.95**  
statt 17.60

Coop Rindshackfleisch, Österreich/Deutschland,  
in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.25)

**50%**  
per 100 g  
**1.45**  
statt 2.95

 Coop Naturafarm Schweins-Cordon-bleu vom Hals,  
Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, ca. 600 g

**50%**  
**50.85**  
statt 101.70

Vino Nobile di Montepulciano DOCG Tenuta Trerose  
2020, 6 x 75 cl (10 cl = 1.13)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**53%**  
**9.95**  
statt 21.50

Halba Branches Classic, Fairtrade Max Havelaar,  
50 x 23 g (100 g = -87)

**40%**  
**9.95**  
statt 16.80

Tempo Taschentücher Classic, FSC® Mix,  
56 x 10 Stück (10 Stück = -18)

**30%**  
**15.95**  
statt 22.90

Coop Oecoplan Toilettenpapier Goldmelisse,  
FSC® Recycled, 3-lagig, weiss, 32 Rollen

 Scannen und alle Aktionen entdecken.

  
Für mich und dich.

Nur für kurze Zeit

**REI-MOZART**

**ALPINE THEATER COMPANY**

17. Dezember – 18. Januar  
**Dorfkirche St. Moritz**  
Vorverkauf [atc-stmoritz.ch](http://atc-stmoritz.ch)

Jetzt profitieren

Tickets bereits ab 70.–

Danke 

 Engadin

**Winter Kick-Off 2024**  
Donnerstag, 30. November 2023  
ab 15.45 Uhr, Piazza dal Güglia, Silvaplana

**FREESTYLE in seinen unterschiedlichsten Facetten**

Freestyle hat eine Geschichte im Engadin. Es ist Teil der Engadiner Kultur und seit jeher in der DNA des Engadins verankert. Antrieb waren einheimische Pioniere. Auf diesem Gedanken bauen wir auf. Denn wir sind im Wandel – dies schafft Raum für neue Ideen und innovative Gedanken. Mit dem diesjährigen Kick-Off wagen wir entsprechend Neues, ohne dabei unsere Wurzeln zu vergessen. Freestyle ist mehr als ein Sport. Freestyle ist vielmehr ein Gefühl, eine Art und Weise das eigene Leben zu leben. Wir freuen uns, Ihnen spannende Persönlichkeiten vorzustellen, die Freestyle ganz unterschiedlich interpretieren. Zudem blicken wir auf ein anstehendes Leuchtturm-Event: die Freestyle-WM 2025.

Das Kick-Off wird moderiert von Annina Campell. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem Networking-Apéro mit DJ.

**Wichtiger Hinweis:**  
Das diesjährige Winter Kick-Off findet stehend im Freien statt. Für einen gelungenen Nachmittag empfehlen wir daher sich warm und wetterfest einzukleiden.

 Jetzt anmelden!



Engadin. Diese Berge, diese Weite, dieses Licht.



Die Wildwarnanlagen in Graubünden (im Bild diejenige an der Berninastrasse bei Pontresina) haben sich bewährt. Doch es gibt noch andere Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen mit Wildtieren.

Archivfoto: Claudio Gotsch

## Fahrzeuglenker unterschätzen oftmals die Gefahr

**Ein Crash mit einem Wildtier ist schnell passiert und kommt häufiger vor, als man gemeinhin denkt. Speziell in der Dunkelheit und Dämmerung sind Autolenker gefordert.**

MARIE-CLAIRE JUR

Wenn die Tage kürzer werden, sollten Fahrzeuglenker mit mehr Aufmerksamkeit unterwegs sein, besonders in der Dämmerung und in der Nacht. Im Herbst erhöht sich für sie nämlich das Risiko einer Kollision mit Wildtieren. Das gilt in besonderem Masse für ländliche und bergige Gebiete wie Graubünden, die einen hohen Wildtierbestand aufweisen – in Städten ist die Wahrscheinlichkeit einer unliebsamen Begegnung mit einem Wildtier rund zehnmal geringer als in solchen Gebieten.

### Wild: Hauptursache für Unfälle

Gemäss Verkehrsunfallstatistik haben im Kanton Graubünden Unfälle mit Tieren den höchsten Anteil in der Gruppe der Unfalltypen. Diese mache schon seit Jahren die Hauptursache für Unfälle aus, hält Markus Walser von der Kantonspolizei Graubünden fest. Etliche dieser Kollisionen, die zu Verletzungen an Wildtieren und Fahrzeuginsassen führen, und Schäden an Fahrzeugen und an der Infrastruktur verursachen, könnten vielleicht vermieden werden. Dabei spielt das Verhalten der Fahrzeuglenker eine grosse Rolle, aber auch mit Wildwarnanlagen an stark von Wildwechseln betroffenen Strassenabschnitten und mit Gefahrensignalen längs neuralgischer Strecken wird versucht, das Wildunfallrisiko zu senken.



Ein unschöner Anblick, der sich im November auf Bündner Strassen häuft: ein Reh, Opfer eines Verkehrsunfalls. Foto: Amt für Jagd Graubünden

### Effizient, aber teuer

Die Wildwarnanlagen hätten die Erwartungen übertroffen und könnten als Erfolg bezeichnet werden. «In den betroffenen Bereichen konnten die Wildunfälle nachweislich markant gesenkt werden», so der Mediensprecher der Kantonspolizei Graubünden. Dass Wildwarnanlagen effizient sind, kann auch Marc Hosig, Leiter der zentralen Dienste beim Amt für Jagd Graubünden bestätigen. Demnächst werde eine weitere bei Trin montiert. Warum es nicht mehr solcher Anlagen entlang gefährlicher Strecken von Bündner Strassen gibt, kann er nicht mit Sicherheit sagen, ortet den mutmasslichen Grund aber im Aufwand; neben den

Kosten für die Installation (ab rund 50000 Franken) falle auch der Unterhalt ins Gewicht.

Das Einrichten von Wildwarnanlagen schätzt auch eine Versicherung wie die AXA als begrüssenswerte Massnahme zur Eindämmung von Wildunfällen ein, allerdings falle deren Errichtung nicht in den Zuständigkeitsbereich von Versicherungen, betont Marion Fehr, Mediensprecherin der AXA. Beim obersten Ziel, die Zahl der Unfälle auf Strassen weiterhin zu senken, würde mittels Kampagnen, Unfallsimulationen oder Medienmitteilungen die Öffentlichkeit für die verschiedenen Risiken im Strassenverkehr sensibilisiert. Ohne genaue Zahlen zur

Schadenssumme zu nennen, die aus Wildtierunfällen in Graubünden/Südbünden resultieren, fügt die Mediensprecherin der Versicherung an, dass der AXA schweizweit pro Jahr mehr als 3000 Wildunfälle gemeldet würden, eine Zahl, die über die letzten Jahre stabil geblieben sei.

### Rehkollisionen am häufigsten

Der Kanton Graubünden mit seinen 150 Tälern verfügt über ein weit verzweigtes Strassennetz, das meist durch dünn besiedelte Landschaften führt. Graubünden weist als naturnaher Kanton aber auch einen hohen Wildtierbestand aus. Nicht von ungefähr kommt es also in der südöstlichsten Ecke der Schweiz häufiger als anderswo zu Wildtierunfällen. Am häufigsten werden Rehe angefahren, am zweithäufigsten Fuchse, dann kommen die Hirsche, die Feldhasen und schliesslich die Dachse, kann der Bündner Wildunfallstatistik entnommen werden. Es gibt allerdings Kantone, in denen noch häufiger Wildtiere in Strassenverkehrsunfälle verwickelt werden als Graubünden, zu den Spitzenreitern gehört der Jura.

Die meisten Wildunfälle ereignen sich im Oktober und November zwischen den Jagden, wenn die Tiere unterwegs in ihre Winterstandsgebiete sind und der Schnee sie in tiefere Tallagen treibt. Aber auch im Sommer während der Brunftzeit der Rehe werden überdurchschnittlich viele Rehe angefahren. Die heikelsten Tageszeiten sind die Morgen- und Abenddämmerung. Vorsicht ist in Waldpartien und bei Hecken in Strassennähe geboten.

### Es besteht Meldepflicht

Nicht immer verhalten sich Fahrzeuglenker richtig. Jeder Unfall mit einem Wildtier muss gemeldet werden, auch wenn am Auto kein Schaden ent-

standen ist und nur ein Kleintier wie ein Hase angefahren wird. Wer das nicht tut, verstösst gegen das Jagdgesetz und besonders gegen das Tierschutzgesetz.

Das angefahrne Wildtier von seinem Leiden zu erlösen, ist Aufgabe des Wildhüters, der vom Fahrzeuglenker direkt (oder über die Polizei, Telefon 117) an den Unfallort aufgeboden werden muss. Die Wildhut verfasst auch das Schadensprotokoll, das die Sicherung des Lenkers anfordern wird. Wildunfälle sind keine Kavaliersdelikte, sie müssen der Wildhut gemeldet werden, ansonsten kann es zu einer Anzeige kommen und viel Ärger geben. Auch weil fehlbare Lenker sich gemäss Art. 51 Abs. 3 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) strafbar machen. Markus Walser, Mediensprecher der Kantonspolizei Graubünden, empfiehlt im Falle eines Unfalls sofort anzuhalten, die Unfallstelle mit einem Pannendreieck zu sichern (ausserorts 150 bis 250 Meter vor der Unfallstelle), die Polizei unter 117 zu benachrichtigen und vor Ort die Einsatzkräfte abzuwarten. Das verletzte Tier sollte nicht angefasst werden, da es unter Stress stehe und gefährlich werden könne.

### Vermeiden von Unfällen

Wie können Wildunfälle vermieden werden? Fahrzeuglenker sollten ihre Fahrweise anpassen, wo Wildwechsel signalisiert oder ersichtlich ist – durch Temporeduktion, Bremsbereitschaft und den steten Blick über den Strassenrand hinaus. Befindet sich ein Wild auf der Fahrbahn und bleibt dort stehen, sollen Fahrzeuglenker anhalten und das Fernlicht für kurze Zeit auf Standlicht schalten. Dabei ist zu beachten, dass Wildtiere meist in Gruppen unterwegs sind. Wichtig ist es zudem, dass Fahrzeuglenker für andere Verkehrsteilnehmer immer sichtbar bleiben.

## Steinbogenbrücke Muranzina saniert

**Val Müstair** Im spektakulären Wandergebiet oberhalb der Gemeinde Val Müstair steht die historische Steinbogenbrücke Muranzina, vor 110 Jahren von der Schweizer Armee ursprünglich als Provisorium gebaut. Sie wurde in den letzten Jahren durch den Naturpark Biosfera Val Müstair gemeinsam mit der Gemeinde Val Müstair in mehreren Etappen saniert. Im Oktober wurde in einer kleinen, feierlichen Bergzeremonie gewürdigt, was in den letzten Wochen als Teil

des mehrjährigen Instandsetzungsplans am östlichsten Ende der Schweiz direkt an der Grenze zu Italien umgesetzt wurde: Die Instandstellung der Steinbogenbrücke Muranzina.

Anwesend waren die Bauarbeiter der Brücke, ein Experte für historische Verkehrswege, Repräsentanten der Gemeinde, der Leiter von der Biosfera Val Müstair und auch zwei Vertreter von der Versicherung Mobilair. Die Versicherung unterstützte den Bau der Brücke finanziell mit

dem «Mobilair Fonds Brücken + Stege». Der Umweltingenieur Yves Schwyzer, Bereichsleiter Natur und Landschaft bei der Biosfera Val Müstair, der vor Ort Bündner Salsiz, drei regionale Käsesorten und Weisswein servierte, würdigte die Anwesenden mit den Worten: «Nur dank der engagierten Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Fachleuten, die sich hier mit so viel Leidenschaft eingebracht haben, dürfen wir heute die neue Muranzina-Brücke feiern.» (Einges.)

**Samedan** In Samedan hat sich am Montagnachmittag ein Unfall bei einem Asphaltproduktionswerk ereignet, wie die Kantonspolizei Graubünden in einer Medienmitteilung meldet. Ein Chauffeur stürzte in das Innere eines Lastwagen-Thermosilos für Asphalt und hat sich dabei verletzt.

Passiert ist der Unfall, als der 43-jährige Chauffeur gegen 14.30 Uhr das Thermosilo von Schnee und

Eis befreien wollte und dabei ins leere Siloinnere hinabfiel. Ein Team der Rettung Oberengadin leistete erste Hilfe, Einsatzkräfte der Feuerwehr Samedan-Pontresina unterstützten dabei.

Mit dem Hubschrauber wurde der Mann geborgen und anschliessend mit dem Rettungswagen ins Spital überführt. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Umstände, die zu diesem Unfall führten. (kapo)

**Reinigungsfachkraft  
für private Ferienwohnung  
in Silvaplana-Surlej**

Sie suchen eine Nebentätigkeit mit einem monatlichen Zeitaufwand von ca. 10 Stunden?  
Sie sprechen Deutsch und kennen sich mit der Pflege von hochwertigen Materialien aus?  
Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 079 513 64 74

**SCUOL  
Metzgete, tschaina banadida**

Freitag 24. November 2023,  
ab 18.00 Uhr  
Samstag 25. November 2023,  
ab 18.00 Uhr  
Sonntag 26. November 2023,  
ab 12.00 Uhr

Reservation erwünscht  
Restaurant La Terrassa  
Stradun 400, 7550 Scuol  
081 864 11 77

**Wohin in der Zwischensaison?**

**Restaurant Engiadina  
am Infall**

Wir haben während der ganzen Zwischenzeit täglich geöffnet und freuen uns über Ihren Besuch Ihr Engiadina-Team.

**November Hit!!!**

**Bollito misto**

Telefon 081 833 30 00  
www.restaurant-engiadina.ch



Erleben Sie den neuen Krimi von Bestsellerautor Gian Maria Calonder (alias Tim Krohn) bei einer **Autorenlesung** von *Engadiner Nächte*

Sonntag, 19. November um 17.00 h im Grand Hotel Kronenhof

Anmeldung an  
events@kronenhof.com

Freier Eintritt und Buchsignierung

T +41 81 830 30 30  
KRONENHOF.COM

**ZUOZ GLOBE**  
in collaborazione con  
**PRO GRIGIONI ITALIANO** presenta  
**UNA SERATA ITALIANA**  
con

**DAVIDE VAN DE SFROOS**  
Showcase di presentazione del nuovo disco Manöglia

Venerdì 8 dicembre 2023  
Lyceum Alpinum Zuoz (Aula)

Ingresso: ore 18.00  
Inizio concerto: ore 18.30  
Prezzo entrata: adulti CHF 30.- / gioventù fino ai 25 anni CHF 15.-  
Prenotazione: zuozglobe@lyceum-alpinum.ch / 081 851 31 36



**COMUNE DI  
Bregaglia**

Der Forstbetrieb der Gemeinde Bregaglia sucht per sofort oder nach Vereinbarung ein/e:

**FORSTWART/IN (100%)**

**SGO** Stiftung  
Gesundheitsversorgung  
Oberengadin

www.spitex-oberengadin.ch  
www.spital-oberengadin.ch  
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Für die Praxis der **Gynäkologie** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung ein/e/n

**Medizinische/n Praxisangestellte/n (80 - 100 %)**

**Ihre Aufgaben**

- abgeschlossene Ausbildung als MPA / Arztsekretär/in / Fachangestellte Gesundheit oder nachgewiesene Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- eine Ausbildung als Medizinische/r Praxiskoordinator/in stellt eine willkommene Ergänzung Ihres Profils dar
- selbständige und empathische Persönlichkeit mit einer sorgfältigen, effizienten und qualitätsbewussten Arbeitsweise
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten (schriftlich und mündlich) in Deutsch, Italienischkenntnisse von Vorteil
- Ruhe und Gelassenheit auch in hektischen Momenten

**Ihr Profil**

- effiziente Organisation der Sprechstunden
- Assistenz während der gynäkologischen Sprechstunde
- Betreuung von Patientinnen vor, während und nach der Behandlung
- Terminkoordination mit verschiedenen Ärztinnen, Ärzten und Dienstleistern
- Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte in administrativen und organisatorischen Belangen
- diverse allgemeine administrative Arbeiten

**Wir bieten**

- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem dynamischen Team
- eine sorgfältige Einführung in das neue Arbeitsgebiet
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- in jeder Jahreszeit ein wunderbares Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Herrn Dr. med. Jürg Müller, Chefarzt a.i. Gynäkologie/Geburtshilfe: Mueller.Juerg@spital.net, Tel: +41 (0)81 851 87 30 oder an Frau Carla Peterelli, Leiterin Personal: Peterelli.Carla@spital.net, Tel: +41 (0)81 851 86 86

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an personal@spital.net

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!



**Öffentliche Dialogveranstaltung**

Lenkungsabgabe zur Förderung von wirtschaftlich tragbarem Wohnraum und warmen Betten in Pontresina

**Freitag, 8. Dezember 2023**

20.00 Uhr

Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo, Sela Arabella, Pontresina

In Pontresina fehlt wirtschaftlich tragbarer Wohnraum für die einheimische Bevölkerung. Im Ortszentrum und der Gemeinde können ganzjährig immer weniger Menschen wohnen und immer mehr Leben verschwindet aus dem Dorf.

Der Gemeindevorstand hat sich vertieft mit Problemlösungen befasst. Als erste Massnahme wurde die Stiftung «Fundaziun da Puntraschna» gegründet. Nun hat der Gemeindevorstand vor, eine Lenkungsabgabe zur Förderung von wirtschaftlich tragbarem Wohnraum und warmen Betten in Pontresina einzuführen. Dazu soll das Zweitwohnungsgesetz der Gemeinde angepasst werden.

Für Wohnungen, die als Zweitwohnungen genutzt werden, sollen die Eigentümer:innen eine Abgabe bezahlen. Davon ausgenommen sind Wohnungen, die intensiv touristisch genutzt werden. Auch für Wohnungen, die als Erstwohnungen genutzt werden, soll keine Abgabe erhoben werden.

Der Ertrag der Lenkungsabgabe soll zweckgebunden in die Förderung von wirtschaftlich tragbarem Erstwohnraum fliessen.

**Der Gemeindevorstand lädt alle Einheimischen und Zweitheimischen zur öffentlichen Dialogveranstaltung ein.**

Er wird detailliert über die vorgeschlagene Gesetzesrevision informieren und ausführliche Gelegenheit für Fragen und Diskussionen geben.

Der Gemeindevorstand Pontresina

**B**

Blumengalerie  
St Moritz



**Adventsausstellung  
17. - 18. NOV 2023**

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Freitag, 17. November 2023 | 16.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, 18. November 2023 | 10.00 - 18.00 Uhr

**Abonnieren  
und geniessen**

Lösen Sie ein Jahres-Abonnement der «Engadiner Post/Posta Ladina» und wir schenken Ihnen einen Einkaufsgutschein von Coop über Fr. 40.- inkl. einem Coop-Überraschungsbö.



Mehr Infos & Bestellungen  
abo@engadinerpost.ch | Tel. 081 837 90 00

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

# Umbau Hotel Terminus beginnt erst in einem Jahr

**Die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair kaufte vor einem Jahr das Hotel Terminus in Samedan. Geplant war ein Umbau ab diesem Oktober, nun wurde der Start auf Herbst 2024 verschoben. Bis dahin bleiben Hotel und Restaurant unter der Leitung von Domenico Zaia weiter in Betrieb.**

JON DUSCHLETTA

Vor einem Jahr liess eine kurze Meldung in der EP/PL aufhorchen: Die Raiffeisenbank Engiadina Val Müstair habe das Hotel Terminus in Samedan käuflich erworben und plane an diesem Standort ihre neue Bankfiliale. Baubeginn: Anfang Oktober 2023. Aber statt am Bahnhofplatz in Samedan die Baumaschinen aufzufahren wärens, prangte plötzlich ein grosses, handgeschriebenes Plakat vor dem Eingang zum Terminus: «Zur Freude unserer Kunden wird das Hotel Terminus viele Jahre lang geöffnet bleiben.» Mit dieser einfachen, aber publikumswirksamen Aktion hat Pächter Domenico Zaia einerseits Werbung für sich und seinen Betrieb gemacht, andererseits aber auch neue Fragen aufgeworfen, beispielsweise nach den Plänen der Regionalbank, der Zukunft der Liegenschaft und auch des bei Gästen wie Einheimischen gleichermassen beliebten Restaurants.

## Ein zusätzliches Planungsjahr

Urs Reich, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Engiadina Val Müstair und Leiter des Projekts «Terminus Samedan», bestätigte auf Anfrage die Verschiebung des Baubeginns um ein Jahr. «Wir sind auf Kurs», bekräftigte er, «haben im Vorstand aber beschlossen, uns mehr Zeit für die Planung zu nehmen.» Es sei wichtig, das Projekt mit der Gemeinde gut aufzugleisen, mit Gemeinde und Nachbarn zu besprechen und nicht zuletzt auch Letztere mit ins Boot zu holen. Weil die baulichen Anforderungen an eine moderne Bankfiliale und die Berücksichtigung der geltenden Bau- und Energievorgaben fast nur mit einem Neubau zu bewerkstelligen seien, plane die Bank den Abriss der Liegenschaft und den Bau einer Ersatzneubau, plus minus in der be-



Die Terminus-Fassade soll möglichst originalgetreu erhalten bleiben. Gastgeber Domenico Zaia (links) will das Jahr bis zur Schliessung nutzen und weiter mit italienischer Gastfreundschaft punkten.



Fotos: Jon Duschletta

stehenden Kubatur. «Wir wollen vor allem die Fassade möglichst originalgetreu wiederherstellen», so Urs Reich, «brauchen dafür aber von der Gemeinde noch das Hofstattrecht.» Dieses sogenannte Wiederaufbaurecht bezeichnet in der Schweiz das Recht, ein zerstörtes oder abgebrochenes Gebäude im bisherigen Umfang wiederherzustellen. Wenn es nach den Plänen der Raiffeisenbank geht, dann soll im Herbst 2024 mit dem Abbruch der Liegenschaft begonnen werden. Die Wiedereröffnung ist für Frühling 2027 vorgesehen. Dannzumal soll die Bankfiliale samt bankeigenen Büroräumlichkeiten einhalb Stockwerke füllen. Im oberen Bereich der Liegenschaft sind Erstwohnungen geplant und im Erdgeschoss ein neues Restaurant. Dessen Pacht soll laut Reich zu gegebener Zeit ausgeschrieben werden. «Wir erachten ein Restaurant an diesem neuralgischen Standort unmittelbar beim Bahnhof sowohl für Samedan wie auch für die Bevölkerung als wichtig.» Wer dann den Zuschlag bekomme, sei aber noch völlig offen, der heutige Pächter habe sicher gute Chancen und sei wohl auch in der Favoritenrolle, liess

Reich durchblicken. «Zuerst wollen wir das Projekt aber gut planen und dann umsetzen.»

## Per Zufall nach Samedan

Seit rund neun Jahren führt Domenico Zaia das Hotel und Restaurant Terminus in Pacht. Der 48-Jährige stammt aus der sizilianischen Kleinstadt Licata, hat schon als Jugendlicher seine Liebe für die Gastronomie entdeckt und früh begonnen, sich diese autodidaktisch beizubringen. Anfang der 1990er-Jahre übernimmt er in Italien eine erste Pizzeria, absolviert danach seinen Militärdienst und geht für zehn Jahre nach Deutschland. «Eine schwierige Zeit mit guten wie schlechten Erfahrungen», erinnert er sich, «ein anderes Land, eine andere Sprache, eine andere Kultur und eine andere Küche.» 2004 kehrt er nach Italien zurück, arbeitet sich in einem Campingresort vom Pizzaiolo in die Küche hoch und wagt in Lampedusa einen nächsten Schritt in die Selbstständigkeit. «Dort hat aber niemand auf mich gewartet, es gab viel Konkurrenz und so richtig funktionierte es erst, als ich begann, das Restaurant von

den späten Abend- bis in die frühen Morgenstunden offenzuhalten.» Dann spielt Zaia der Zufall ins Leben. Er arbeitet auf Sizilien in Falconara in einem Resort, lernt dort auch den Bereich Hotellerie kennen und lieben und kommt dank des Hotelmanagers und zusammen mit dem Team nach Samedan, wo sie im Hotel Bernina Aufbauhilfe leisten. Er lernt dort seine spätere Partnerin Ladina Fontana kennen, führt mit ihr zwischenzeitlich den Betrieb Bernina und übernimmt dann die Pacht des Hotels Terminus, bis sich die Wege des Paares wieder trennen. Domenico Zaia aber bleibt dem Terminus treu, wird von seiner Schwester und auch von deren Mann unterstützt. Seit 2018 ist er mit der Evo Gastro Sagl im Handelsregister eingetragen.

## «Ich wusste, dieser Tag kommt»

«Natürlich wäre ich gerne länger geblieben und hätte das Terminus weitergeführt», sagt Zaia mit Blick auf den nächsten Herbst. «Ich wusste aber von Beginn weg auch, dass die Liegenschaft zum Verkauf steht und dass dieser Moment eines Tages kommen würde.» Bis

## Vom Hotel della Staziun zum Hotel Bahnhof und Terminus

Im November 2022 hat die Raiffeisenbank Engiadina Val Müstair die Liegenschaft Hotel Restaurant Terminus in Samedan von der Besitzerfamilie Otto Morell-Kappeler mit der Absicht gekauft, dort eine neue Bankfiliale, Erstwohnungen und auch ein neues Restaurant zu erstellen. Otto Morell seinerseits hat das Hotel Terminus von seinen Eltern Otto und Nicolina Morell-Buchli übernommen und bis zu seiner frühzeitigen Pensionierung während 31 Jahren geführt, zuletzt mit seiner Frau Annelies. Die Eltern hatten das Hotel um 1953 übernommen.

Ein Blick ins historische Archiv der «Engadiner Post» und des «Fögl d'Engiadina» hat zwei weitere markante Daten hervorgebracht: So vermeldet am 5. Mai 1928 ein Inserat in der «Engadiner Post» die Übergabe des Hotels Bahnhof Terminus in Samedan vom vormaligen Besitzer G.N. Monsch an seinen Nachfolger Chs. Guye-Sprecher. Und im «Fögl d'Engiadina» vom 22. Mai 1923 ist mit dem Verweis auf das Schweizerische Handelsamtsblatt folgende Namensänderung nachzulesen: «Hotel della Staziun. Quaiast albiere müdet sieu nom in: „Hotel Bahnhof e Terminus“.» (jd)

dahin will er sich mit Herzblut und seiner angestammten italienischen Gastfreundschaft für die Gäste des Terminus einsetzen, sich weiter auf die gutbürgerliche, auf Einfachheit und Frische ausgerichtete Küche und auch seinen Hauslieferdienst konzentrieren. «Ich will hier bis zum letzten Tag meinen Job gut machen. Alles andere liegt nicht in meiner Hand.»

Was er in einem Jahr und während der Umbauphase macht, weiss er heute noch ebensowenig, wie er zu beantworten weiss, ob er sich später für die Pacht des neuen Restaurants bewerben wird oder nicht. «Meine Erfahrung aus den letzten Jahren sagt mir, dass ein reiner Restaurationsbetrieb ohne Hotel wirtschaftlich wohl nicht ganz einfach sein wird.» Wie auch immer, «Hauptsache, die Gäste kommen, essen und trinken, freuen sich und gehen satt, glücklich und mit einem Lächeln nach Hause – und kommen vielleicht wieder...»

# Wohnungspolitik nicht dem Markt überlassen

**Die Interessengemeinschaft der Kleingemeinden Graubündens führte kürzlich ihre Jahrestagung in Chur durch. Im Sinne von «best practice» standen fünf Referate zum Brennpunkt «Wohnungsnot in Graubünden» auf dem Tagungsprogramm.**

Gibt es Lösungen und worin liegen die Herausforderungen für Gemeinden und Gesellschaft? Diesen Fragen rund um die komplexen Ursachen für die Wohnungsnot in Graubünden ging die IG Kleingemeinden Graubünden in ihrer Jahrestagung nach. Mit dabei waren auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus den Engadiner Gemeinden und vom Val Müstair. Den Anfang machte Regierungsrat Marcus Caduff, Departementsvorsteher für Volkswirtschaft und Soziales. Er beleuchtete die Fragestellungen mit Lösungsansätzen aus Sicht des Kantons Graubünden.



Nora Saratz Cazin referierte zum Thema Wohnungsnot. Archivfoto: Jon Duschletta

Mit Bezug auf den Wohnraum seien die Haushalte stärker gewachsen als die Bevölkerung zugenommen habe, sagte er. Die Angebotsquoten an Wohnungen liegen gemäss dem Wohnungsmodell Avobis mit Ausnahme der Mesolcina weit unter dem schweizerischen Durchschnitt. Und im kantonalen Durchschnitt haben die Ein- und Zweipersonen-Haushalte einen Anteil von 39 beziehungsweise 34 Prozent am gesamten Wohnraum. Auch die Alters-

struktur der schweizerischen Wohnbevölkerung ist gemäss des Bundesamtes für Statistik weit höher als diejenige der ausländischen. Caduff schloss, dass die Gründe für die Wohnungsnot komplex seien. Regional gäbe es sehr grosse Unterschiede, die Herausforderungen seien erkannt und die Bautätigkeit in Graubünden habe wieder zugenommen. Dieses Bild vermittele einen leicht positiven Ausblick mit regional unterschiedlichen Herausforderungen, so Marcus Caduff. Lösungsansätze liegen laut Caduff zum einen in der Revision des Gesetzes zum sozialen Wohnungsbau und in der Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet, zum anderen in der indirekten Förderung von gemeinnützigen Wohnbauträgern in Ergänzung zum «Fonds de Roulement» des Bundes. Thomas Egger, Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, ging in seinem Referat auf die Erkenntnisse aus dem Leitfadens zur Wohnraumförderung sowie auf die Auswirkungen der Zweitwohnungsgesetz-

gebung und des Raumplanungsgesetzes ein. Zentrale Erkenntnisse der SAB seien folgende: Die Gemeinden müssten eine klare räumliche Entwicklungsvorstellung haben. Die Wohnraumpolitik sei Bestandteil einer derartigen Standortpolitik. Der Einbezug der Bevölkerung sei entscheidend. Egger skizzierte dabei die Instrumente beziehungsweise die Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinden.

Diese lauten: Nutzungsplanung, beispielsweise Hotelzonen, Erstwohnanteilsplan, Boden im Baurecht abgeben, Beteiligung an Wohnbaugenossenschaften, direkte finanzielle Beteiligung an Baukosten, Förderung von Ansiedlungsprämien im Stil der Walliser Gemeinde Albinen, die Qualität des Wohnumfeldes steigern, beispielsweise durch die medizinische Versorgung, Dorfläden, Kita und nicht zuletzt auch die über die Gemeindegrenzen hinausgehende Koordination von Dienstleistungen. «Gemeinden können Wohnungspolitik nicht mehr einfach dem Markt überlassen», so Thomas Egger.

Nora Saratz Cazin, Gemeindepäsidentin von Pontresina, Patrick Schaniel, Gemeindepäsident von Sumvitg und Erich Kohler, Gemeindepäsident von Domat/Ems präsentierten anschliessend die sich in ihren Wohngemeinden ergebenden Ausgangslagen und zeigten auf, mit welchen Lösungsmöglichkeiten sie den sich stellenden Herausforderungen begegnen wollen. Beiträge der Vertreterin einer grossen Tourismusgemeinde im Oberengadin und des Vertreters einer Berggemeinde im Bündner Oberland sowie eines Vertreters der grössten Zentrums- und Industriegemeinde im Bündner Rheintal gaben Aufschluss über die unterschiedlichen Perspektiven von Gemeinden. Den Teilnehmenden eröffneten sich Lösungsansätze, die Möglichkeiten für die Umsetzung in ihren Gemeinden aufzeigten.

Medienmitteilung  
IG Kleingemeinden Graubünden

Nähere Informationen zu den Präsentationen sind unter [www.ig-kleingemeinden.ch](http://www.ig-kleingemeinden.ch) abrufbar.



**125**  
JAHRE ANNI ONS  
GISTON

**WARMES  
WASSER**

Seit 125 Jahren  
Ihr Sanitärspesialist.  
giston.ch



**GISTON** HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR



Die Academia Engiadina AG in Samedan ist eine innovative Schule mit Campus. Menschen im unterschiedlichen Alter lernen an der Mittelschule, der Berufsvorbereitung, der Höheren Fachschule für Tourismus & Management oder der Weiterbildung, besuchen die Sternwarte viadlat oder wohnen im Internat resp. in den Studierendenhäusern.

Wir suchen eine:n

### Mitarbeiter:in Rechnungswesen (60- 100%) (m/w/d)

(Beginn per sofort oder nach Vereinbarung)

mit eidgenössischem Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen oder die Bereitschaft, diesen zu erwerben.

Mehr Informationen über diese Stelle



oder auf

[www.academia-engiadina.ch/offene-stellen](http://www.academia-engiadina.ch/offene-stellen)

Deine Bildung  
Deine Zukunft.  
Deine Academia.



## Keine Angst vor Krampfadern!

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**

**OHNE OPERATION** entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRUMPf nötig!
- kaum sichtbare Narben!

Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!

Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!

Ihre Kompetenzpartner:

Venenlaserzentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699

Venenlaserzentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699

Venenlaserzentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49

Venenlaserzentrum Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina, Tel. 081 852 17 27

Venenlaserzentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39

Infos unter [www.venenlaserzentrum.com](http://www.venenlaserzentrum.com), E-Mail: [info@venenlaserzentrum.com](mailto:info@venenlaserzentrum.com)



Zur Ergänzung unseres Teams in **St.Moritz** suchen wir per

**1. April 2024 oder nach Vereinbarung** eine/einen

### Medienspezialist:in 60%

Wir sind das Medienhaus im Engadin und bieten unserer Kundenschaft eine breite Palette an Medien- und Kommunikationsdienstleistungen im Bereich Print und Online an. Viele spannende Aufgaben rund um die Planung, den Verkauf, die Umsetzung und die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen gehören zum Arbeitsalltag unserer Medienfachleute.

**Sie sind kontaktfreudig, offen und kommunikativ**

**Sie sind eine selbstständige Arbeitsweise gewohnt**

**Sie mögen den direkten Kundenkontakt**

Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung, gute Kenntnisse im Bereich Büro/Administration und sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Ebenfalls erwünscht ist eine gewisse Einsatzflexibilität in Bezug auf die Aufteilung des Arbeitspensums.

Es erwartet Sie ein motiviertes Team sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Engadiner Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen zu Händen von Myrta Fasser: [m.fasser@gammetermedia.ch](mailto:m.fasser@gammetermedia.ch), Tel. 081 837 91 21

Gammeter Media AG

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

[www.gammetermedia.ch](http://www.gammetermedia.ch)



## MOVIMENTO

SAMEDAN POSCHIAVO SCUOL

BETREUTES WOHNEN/WOHNBEGLEITUNG · BETREUTE TAGESSTRUKTUR · BETREUTES ARBEITEN BERUFLICHE MASSNAHMEN DER IV · BERUFLICHE ERSTAUSBILDUNG

MOVIMENTO · Via Nouva 1 · 7503 Samedan

Tel. 081 851 12 12 · [info@movimento.ch](mailto:info@movimento.ch) · [www.movimento.ch](http://www.movimento.ch)



CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA  
GESUNDHEITZENTRUM UNTERENGADIN

## Wir suchen Dich!

Für den Bereich der Clinica Curativa suchen wir per **1. April 2024 oder nach Vereinbarung** eine/-n

### Stationsleitung Pflege Clinica Curativa | 60-80%

- Leitung Pflege der Clinica Curativa mit 12 Betten
- Fachliche Verantwortung, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Abteilung
- Interprofessionelle Zusammenarbeit und Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen
- Pflege und Betreuung der Akut-, Rehabilitations- und ambulante Patienten in Zusammenarbeit mit dem Team
- Anwendung des gesamten schulmedizinischen Spektrums, mit komplementärmedizinischen Pflegetechniken unter Einbezug von Kinaesthetics

Für das Ospidal suchen wir im Bereich Sekretariat Chirurgie / Gynäkologie / Anästhesiologie per **1. Mai 2024** eine/-n

### Mitarbeiter/-in Sekretariat Chirurgie | 50-90%

- Sicherstellen eines reibungslosen Betriebes des Sekretariats Chirurgie/Gynäkologie/Anästhesiologie gemäss den Zielsetzungen
- Aktive Mithilfe und Betreuung der Patienten, der zuweisenden Ärzte, Hausärzte und Mitarbeitende
- Mitbetreuung und Organisation für Konsiliarärzte
- Selbständiges, gewissenhaftes und dienstleistungsorientiertes Arbeiten
- Berichtswesen

Unter dem Dach des Gesundheitszentrums Unterengadin bündeln wichtige regionale, innovative Leistungserbringer ihre Kräfte, um das Unterengadin optimal und integrativ zu versorgen. Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Gesundheitszentrum Unterengadin | Via da l'Ospidal 280 | CH-7550 Scuol



Details unter [www.cseb.ch/jobs](http://www.cseb.ch/jobs)



Engadin Airport – Europas höchstgelegener Flughafen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Flugbetriebsmitarbeiter:in / Handwerker:in

Als Flugbetriebsmitarbeiter arbeitest Du täglich inmitten des faszinierenden Umfelds des Flughafens Samedan.

**Aufgaben und Verantwortlichkeiten:**

- Flugzeugabfertigung (Einweisen, Hangarieren, Betanken, Enteisen, usw.)
- Sicherstellung von reibungslosen und sicheren Abläufen auf den Betriebsflächen
- Sicherstellung des Flugunfalldienstes (Betriebsfeuerwehr)
- Unterhalt der Infrastruktur inkl. Grünpflege und Schneeräumung

Für diese interessante und abwechslungsreiche Stelle bringst Du eine abgeschlossene Berufslehre - idealerweise als Mechaniker, Forstwart, Zimmermann, Elektriker oder einen anderen handwerklichen Beruf – mit und sprichst deutsch.

Interessiert? Dann sende bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form an: [marc.schuerer@engadin-airport.ch](mailto:marc.schuerer@engadin-airport.ch)

Engadin Airport AG

Marc Schürer

Plazza Aviatica 6b

7503 Samedan

## Küchel Architects St. Moritz Zürich

Wir sind ein Architekturbüro mit spannenden Projekten sowohl im privaten wie im öffentlichen Bereich

Für unsere Büros in St. Moritz und Zürich suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

**ARCHITEKT/IN 100%**  
**BAULEITER/IN 100%**  
**INNENARCHITEKT/IN 100%**  
**ZEICHNER/IN IN EFZ ARCHITEKTUR 100%**

in unbefristeter Anstellung und in Vollzeit

**AUFGABENBEREICH:**

- Selbständige Projekt-, Ausführungs- Detailplanung
- Enge Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Entwickeln und Umsetzen von Bauprojekten mit hohem gestalterischem Anspruch
- Koordination mit Fachplanern
- Organisation und Terminplanung

**PROFIL:**

- Erfahrung in der Ausführungsplanung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrung in ArchiCad, MS-Office und Adobe-Programmen

Wir bieten Ihnen eine spannende und verantwortungsvolle Position in einem interessanten und sehr abwechslungsreichen engagierten Team. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an Carla Salis-Testa per Post oder Mail, [salis@kuechelarchitects.ch](mailto:salis@kuechelarchitects.ch)

Küchel Architects

St. Moritz Zürich

Via Mulin 4, CH-7500 St. Moritz

T +41 (0)81 725 00 00

[salis@kuechelarchitects.ch](mailto:salis@kuechelarchitects.ch)

[www.kuechelarchitects.ch](http://www.kuechelarchitects.ch)



[www.spitex-oberengadin.ch](http://www.spitex-oberengadin.ch)  
[www.spital-oberengadin.ch](http://www.spital-oberengadin.ch)  
[www.promulins.ch](http://www.promulins.ch)

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Zur Ergänzung des Faktura-Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Mitarbeiterin / Mitarbeiter Fakturierung (80 - 100 %)

**Ihre Aufgaben**

- Fakturierung der ambulanten und stationären Fälle inkl. Leistungen des Rettungsdienstes
- Kontrolle der Leistungserfassung inkl. Korrektur und Nacherfassung sowie Abklärungen mit Leistungserbringern
- Bearbeitung von Rechnungsrückweisungen
- Leistungsintegration
- Ansprechperson bei internen und externen Anfragen
- Bereitschaft zur Übernahme von weiteren Aufgaben und Verantwortung

**Ihr Profil**

- Ausbildung im medizinischen Bereich oder kaufmännische Ausbildung mit Bereitschaft zur Weiterbildung im entsprechenden Aufgabengebiet
  - Kenntnisse der verschiedenen Tarifsysteme im Bereich Gesundheitsinstitutionen inkl. Anwendung von Vorteil
  - sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch, idealerweise Italienisch- und Englischkenntnissen
  - IT Affinität in relevanten Systemen
  - dienstleistungsorientierte Persönlichkeit, die sich souverän in einem sensiblen und gleichzeitig herausfordernden Umfeld bewegen kann
- Wir bieten**
- vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team
  - sorgfältige Einführung in das neue Arbeitsfeld
  - interessante Tätigkeit mit hoher Interdisziplinarität
  - bei Interesse Unterstützung bei Weiterbildungen
  - zeitgemässe Anstellungsbedingungen
  - in jeder Jahreszeit ein attraktives Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Doris Erzer, Human Resources: [erzer.doris@spital.net](mailto:erzer.doris@spital.net), Tel. +41 (0)81 851 85 99.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an [personal@spital.net](mailto:personal@spital.net)

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

### UHREN ATELIER

Reparatur und Revisionen von Pendule • Taschenuhren  
Grossuhren • Armbanduhren  
eigenes Atelier  
Abhol – und Lieferservice  
Georges Mülhauser  
079 697 06 51

Golfclub Vulpera  
**Clubsekretär/in 70-100%**  
Der Golfclub Vulpera sucht auf Mitte Mai bis Mitte Oktober 2024 eine/n Golfsekretär/in in einem 70-100% Pensum. Sind Sie belastbare Allrounder/in, haben Freude an direktem Kundenkontakt und bereit zu betriebsbedingten (auch Wochenende) Arbeitseinsätzen, dann bieten wir Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Arbeitsstelle. Die Bewerbung schicken Sie bitte an: Jachen A. Mayer, Präsident Golfclub, Vulpera Neubruchstrasse 11, 7000 Chur [mayer.jachen@bluewin.ch](mailto:mayer.jachen@bluewin.ch)



**Wir bieten:  
Häusliche Kranken-Pflege,  
Beratung und Betreuung  
von spezialisierten  
Krankenschwestern,  
sowohl Privat- als  
auch Kassenleistung**

Via Vers Mulins 27-7513 Silvaplana  
Tel. 079 902 00 99  
[martelli.lorena@hin.ch](mailto:martelli.lorena@hin.ch)

# Hotel Chalavaina Müstair ist «Historisches Hotel 2024»

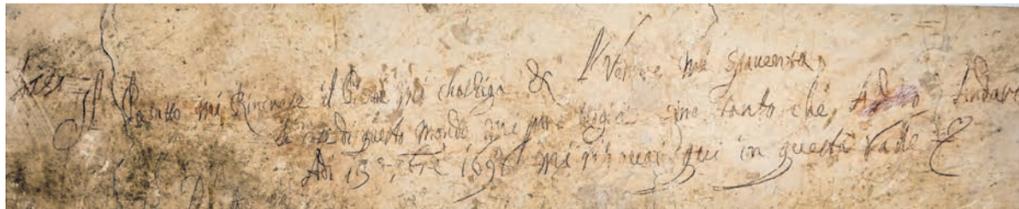
Das Hotel Chasa Chalavaina durfte am Montag anlässlich der Icomos-Preisverleihung in der Zürcher Kronenhalle die Auszeichnung «Historisches Hotel 2024» entgegennehmen.

«Ist das schön hier!», so lautete der Titel eines Beitrages in einem renommierten Schweizer Magazin vor einem Jahr. Die Verantwortlichen der Stiftung Chasa Chalavaina und der Verwaltungsrat haben die 1254 erstmals erwähnte Herberge Chasa Chalavaina mit enorm viel Gespür und der erforderlichen Expertise zu einem schlichten Juwel gemacht. Davon war die Jury von Icomos (International Council on Monuments and Sites), dem internationalen Rat für Denkmäler und historische Stätten überzeugt und prämierte das Haus mit der Auszeichnung «Historisches Hotel/Restaurant des Jahres». Jedes Jahr werden gastgewerbliche Betriebe für die Erhaltung und Pflege historischer Bausubstanz gewürdigt werden, heuer bereits zum 28. Mal in Folge.

Wer über die seit Jahrhunderten abgerundeten Steine in die Chasa Chalavaina geht, begibt sich auf eine Zeitreise. Da überraschen dicke, weiss getünchte Mauern mit diversen Relikten aus früheren Zeiten, wie das Zitat aus dem Jahre 1696, welches an einer Wand beim Empfang zu lesen ist: «Die Vergangenheit tut mir leid, die Gegenwart bestraft mich und die Zukunft erschreckt mich.» Laut Ulrich Veith, der Südtiroler ist seit acht Jahren Geschäftsführer der Stiftung Unesco Kloster St. Johann und Gastgeber in der Chasa Chalavaina, soll ein italienischer Wanderarbeiter diese finsternen Sätze verfasst haben.

## Zimmer mit individuellem Charme

Seither sind Tausende von Einkehrern in der Chasa Chalavaina ein- und aus-



Das Hotel Chasa Chalavaina in Müstair befindet sich nicht nur in unmittelbarer Nähe zum Kloster St. Johann, sondern ist mit diesem auch über die Stiftung Chasa Chalavaina eng verbunden. Unten eine Inschrift von 1696. Fotos: Jon Duschletta

gegangen, haben hier geruht, gespeist und sich ausgetauscht. Seit letztem Jahr laden achtzehn individuell angeordnete und gestaltete Gästezimmer zum Verweilen ein und vermitteln Frische und Behaglichkeit; sie verteilen sich über die beiden aneinander gebauten Häuser. Jedes Zimmer birgt einen individuellen Charme oder eine spezifische Originalität. Die Dachzinne, an der es sich wunderbar abschalten lässt, ein paar historische Holzbetten, die einen neues Innenleben erhalten haben, wie übrigens alle Schlafstätten im Haus. Ein bemalter Bauernschrank da, die grosse, zum Plaz Grond ausgerichtete Laube dort oder das Zimmer «Il butschin da Diogenes», ein Diogenes-Fass. Letzteres Kleinstzimmer ist in der Tat einer

Person vorbehalten. Zum Konzept «Gutes erhalten» gehören die handgenähten weissen Barchent-Vorhänge, die aus dem Fundus des Hauses stammen und in allen Gästezimmern für Behaglichkeit sorgen. Ästhetik ist auch bei der Tischwäsche und den Schürzen, die die Mitarbeitenden tragen, auszumachen. Gefertigt wurden sie aus Leinen und Halbleinen in der Handweberei Tessanda im nahen Sta. Maria.

## Gaststube als Magnet für Reisende

Die Gaststube aus Arvenholz erstrahlt in ihrer vollen alten Pracht. Es wurde nur dort Hand angelegt, wo es wirklich nötig war. Jeder Handgriff, jede Erneuerung im ganzen Hotel wurde in enger Absprache mit einem Expertenteam

vorgenommen. Original Tische und Stühle im Restaurant und auch die legendäre Russküche sind unverändert geblieben und bieten Platz für acht Gäste.

Am Herd in der neuen Küche rührt der Südtiroler Oliver Thialer die Kellen. Nach Jahren an der Spitze von grossen Hotelbetrieben fokussiert er sein Können auf das, was da ist. Mit Hingabe schöpft er aus dem Vollen, wenn er die zahlreichen heimischen Produkte zu schlichten, aber überzeugenden Speisen verkocht. Möglichst alles selber machen, lautet sein Devise. Dazu gehören Brot, Schmalzkrapfen, Pasta oder Gebäck aus Aprikosen und Äpfeln.

Bezaubernd ist der weitläufige Garten hinter dem Haus, der mit seinem Som-

merflor und der Stille des Ortes Städtern und Ruhesuchenden einen willkommenen Rückzugsort bietet. Hier wird sommers die Wäsche getrocknet.

## Spezielle Eigentümerschaft

Das Hotel Chasa Chalavaina hat dank der neu gegründeten Stiftung Chasa Chalavaina und der Betriebsgesellschaft Hotel Chasa Chalavaina AG eine solide Zukunft vor sich. Der über 80-jährige Eigentümer und Gastgeber, Jon Baptista Fasser, hat 2021 nach über 50 Jahren eine Nachfolge gesucht. Die Verantwortlichen des benachbarten Unesco-Weltkulturerbes Kloster St. Johann setzen alles daran, das Ensemble von Kloster und Hotel um den Plaz Grond zu erhalten. So entstand Ende 2021 auch die Stiftung Chasa Chalavaina, die das Hotel erwarb. Stiftungszweck ist das Bewahren des ursprünglichen Charakters des Hauses (die EP/PL hat verschiedentlich darüber berichtet).

## Historische Hotel des Jahres

Die Auszeichnung «Historisches Hotel/Restaurant des Jahres» basiert auf der Zusammenarbeit von Denkmalpflege, Gastgewerbe und Tourismus und wird von den Fachverbänden GastroSuisse, HotellerieSuisse, Schweiz Tourismus und Icomos Suisse, der Schweizer Landesgruppe des internationalen Rats für Denkmalpflege getragen. Eine Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten von Denkmalpflege, Architektur, Geschichte, Hotellerie und Restauration, kürt die Preisträger aufgrund der erreichten Bewerbungen und nach Besuchen vor Ort. Die Ausschreibung für das «Historische Hotel und Restaurant 2025» wird in den nächsten Wochen auf [icomos.ch](http://icomos.ch) publiziert. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Februar 2024.

Medienmitteilung  
Stiftung Chasa Chalavaina

Weitere Informationen unter:  
[www.icomos.ch](http://www.icomos.ch) oder [www.hotelchalavaina.ch](http://www.hotelchalavaina.ch)

# Improvisierte Töne aus der dunklen Ecke des Schopfs

Am Wochenende ging in Lavin das Jazz Linard über die Bühne. Auf dem Programm standen am Freitag und Samstag insgesamt vier instrumentale Jazzkonzerte. Am Freitag luden Fred Frith und Susana Santos Silva zu einer improvisierten Klangreise.

JON DUSCHLETTA

Freitagabend. Dämmerlicht im übervollen Schopf der Chasa Bastiann, das scheppernde Geräusch einer feinen Metallkette, die über die Saiten der Gibson-Gitarre gezogen wird, wimmernde, mal quälend in die Länge gezogene, mal schnelle kurze, stakkatoähnliche Töne aus der Trompete, zwischendurch ein Gitarrenlauf mit unterdrückter Melodielinie.

Dann ist er plötzlich weg, der britische Komponist, Improvisator und Multiinstrumentalist Fred Frith und auch seine Duopartnerin, die portugiesische Trompeterin, auch Komponistin und Improvisatorin Susana Santos Silva. Zumindest verschwinden sie aus dem Blickfeld des Publikums, kauern, nur für die vorderste Reihe sichtbar, am Boden, bedienen ihre Instrumente, verschiedene Perkussionsinstrumente und improvisieren kurz darauf in einer Art Sprechgesang, der in diesem Moment die Züge eines fremdsprachigen Puppentheaters hinter zugezogenen Vorhängen oder eines undefinierbaren Stimmengewirr annimmt, irgendwo da



Improvisierter Jazz mit Fred Frith an der Gitarre und Susana Santos Silva an der Trompete.

Foto: Jon Duschletta

draussen in der Dunkelheit einer verrauchten Bar.

## Verhinderte Ansage

Keine zwei Meter neben den Musikern steht Patrick Kessler, halb von einem alten Klavier verdeckt, angelehnt an der kalten Aussenwand, eine flackernde Kerze beleuchtet schwach sein Gesicht und feuert seine glänzenden Augen an. Gebannt schaut er Fred Frith auf die Finger. Er scheint in diesem Moment mehr Fan zu sein denn Kurator und Organisator des Jazzfestivals Linard in Lavin, zusammen übrigens mit Luca Sisera.

Gut möglich, dass Kessler seiner verpassten Ansage nachtrauert, seinen Worten, die er vor Konzertbeginn an das Publikum hätte richten wollen, über das Improvisationsduo, vor allem aber wohl über Fred Frith. Es blieb beim Versuch, bei einem ersten, leisen Satz Kesslers, dann übernahmen schon Fred Frith und Susana Santos Silva das Zepter und entführten das Publikum in ihre eigensinnige, mal ganz sperrig, dann wieder überraschend zugänglich wirkende Klangwelt der improvisierten Klänge, Töne und Geräusche. Eine Reise auf einem

sphärischen Klangteppich, gefangen im Schopf zu Lavin.

## Geburtstagsgeschenk für sich selbst

Nach dem doch eher kurzen Konzert hilft Patrick Kessler, der an diesem Abend seinen 56. Geburtstag feiert, das eben Erlebte einzuordnen. Der 74-jährige Jeremy Webster alias Fred Frith sagt, Kessler sei ein englischer Pionier der improvisierten Musik, der über Avantgarde-Rock immer mehr zum Jazz und dort zur Improvisation gefunden habe. Kessler, selbst Jazzer und Kontrabassist, hat Frith im Alter von 18 Jahren zum ersten Mal gehört

und ist musikalisch bis heute nicht mehr von ihm losgekommen.

«Live erlebte ich ihn heute erst zum dritten Mal», sagt Kessler, «und zum ersten Mal überhaupt in einem solch kleinen und intimen Rahmen.» Toll, wenn man sein musikalisches Idol, so quasi als eigenes Geburtstagsgeschenk gleich selbst einladen und auftreten lassen kann. Patrick Kessler genießt sichtlich den Moment, lässt, während er selbst am bereit gestellten Tisch auf Käuferinnen und Käufer der bereitliegenden Tonträger wartet, den Musikern Getränke bringen und sagt stolz: «Schön, Sie hier zu haben.»

## Auf Tour: Berlin, Lavin, Wien

Kessler sagt auch, dass Fred Frith und Susana Santos Silva gerade auf Europatournee und eben erst am Jazzfestival Berlin als Headliner aufgetreten sind, dass sie, anstatt jetzt einen wohlverdienten Ruhetag im Engadin einzuschalten, am Samstag in der Nähe von Wien ein Konzert geben, ehe sie schon am Sonntag wieder bei Kessler selbst im St. Galler Jazzclub «Perronnord» auftreten werden. Fred Frith übrigens kennt das Engadin gut, war beispielsweise als Künstler in Nairs und besucht regelmässig auch Freunde, die er in Nairs kennengelernt hat, in ihrem Zuhause in Ftan.

Ja, das alles und noch viel mehr hätte Patrick Kessler dem Publikum wohl erzählt, wären ihm sein gitarrenspielendes Idol und die kühle Trompeterin da mal nicht zuvorgekommen.

Weitere Informationen unter:  
[www.jazzlinard.ch](http://www.jazzlinard.ch)

AUDI FIS

# SKI WORLD CUP

08. – 10.12.2023

ST. MORITZ

TICKETS UND INFOS AUF  
SKIWELTCUP-STMORITZ.CH



FIS SKI  
WORLD CUP  
ST. MORITZ

Title Sponsor



Audi FIS Ski World Cup

Official Timekeeper



Swisski

Official Broadcaster



Official Sponsors



Media Rights



Event Sponsors



**sunnyside** Dein offizieller Reisebegleiter für die Destination Engadin & St. Moritz. Downloade die App und gewinne mit etwas Glück **2 VIP-Tickets!**



SUNRISE PRESENTS: LIVE ACTS @SALASTRAINS | FR 08.12. ANDRYY | SA 09.12. BASTIAN BAKER



PR-Anzeige

**GISTON** HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR

Die Firma Giston in Samedan und Ardez feiert ihr 125. Jubiläum. Ihr Erfolg im Bereich Sanitär, Heizung und Lüftungswesen ist massgeblich den Mitarbeiter/-innen zu verdanken. Qualitätsarbeit ist nur durch ein exzellentes Team möglich.



125

JAHRE TRADITION



4

GENERATIONEN



50

KÖPFE



100

HÄNDE

125  
JAHRE ANNI ONI  
GISTON



WIR SUCHEN  
giston.ch/jobs

## DIE MITARBEITENDEN SIND DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Gegründet wurde die Firma Giston im Jahr 1898 mit innovativen Holz-Kochherden, und seitdem hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt. Heute wird es in der vierten Generation geführt und gilt als eine der führenden Adressen für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstalltionen im Engadin. Der Schlüssel zu diesem Erfolg liegt im Vertrauen und in der erstklassigen Qualitätsarbeit. Jachen und sein Sohn Dumeng Giston wissen nur allzu gut, dass erstklassige Fachkräfte den Unterschied ausmachen. Sie sind sich bewusst, dass ein hervorragendes Team die Grundlage für ihren Erfolg bildet.

### DAS WERTVOLLSTE GUT

Rund 50 Mitarbeiter/-innen zählt die Firma Giston in Samedan und Ardez. «Unsere Fachkräfte sind unser wertvollstes Gut», sagt Dumeng Giston. Dieser Grundsatz begleitet ihn schon seit seiner Kindheit, als er oft in der Werkstatt war und den erfahrenen Monteuren zuschaute. Selbst als Geschäftsführer weiss er die wertvolle Arbeit der treuen Mitarbeiter/-innen zu schätzen. «Wir sind dafür sehr dankbar», so der engagierte Geschäftsführer

und betont, dass langjährige Mitarbeiter/-innen keine Selbstverständlichkeit sind. Auch der unermüdliche Einsatz von Leo Heeb, der seit 1972 im Unternehmen tätig ist und immer noch aktiv mithilft, hat massgeblich zum Erfolg beigetragen sowie auch der langjährige Mitarbeiter Sascha Huber mit seiner Fachkompetenz eine grosse Unterstützung für das Unternehmen ist.

### MITARBEITENDE IN DER 3. GENERATION

Ein weiteres beeindruckendes Beispiel für das gute Arbeitsklima bei Giston ist die Familie Strimer in Ardez. Nach Heinz, Luca, arbeitet mit Jannik bereits die dritte Generation der Familie Strimer in der Firma Giston. Sowohl Luca, wie auch Jannik haben die Ausbildung bei der Firma Giston absolviert und sind dem Unternehmen bis heute treu geblieben. Luca betont, dass die Firmeninhaber Vertrauen in ihre Mitarbeiter/-innen haben und ihre Arbeit schätzen. Dieses Vertrauen ist in der heutigen Zeit von unschätzbarem Wert, da gute und treue Mitarbeiter/-innen von entscheidender Bedeutung sind.

### OFFENE STELLEN

Aktuell sucht die Firma Giston nach weiteren Mitarbeiter/-innen im Montage- und Technikbereich sowie im Administrationsbereich. Auch technisch begeisterte Quereinsteiger, die sich für die faszinierenden Berufe im Sanitär- und Heizungswesen interessieren, sind sehr herzlich willkommen.

### LANGJÄHRIGE KUNDEN

Abschliessend möchte sich die Firma Giston von Herzen auch bei ihren langjährigen Kunden für ihr anhaltendes Vertrauen und ihre beständige Treue bedanken. Sie schätzen ihre Unterstützung, ihr Vertrauen und die gemeinsamen Erfahrungen, die im Laufe der Jahre gesammelt wurden, und freuen sich auf viele weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit.

Die ganze Geschichte der Firma  
Giston auf [giston.ch](http://giston.ch)





Sils/Segl i.E.



Silvaplana



St. Moritz



Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamuesch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

## Richtlinie für datenschutzrechtliche Videoüberwachung erlassen



Sils Ratsbericht Gemeindevorstand Sils 2023/3:

**Raumplanung: Revision Ortsplanung;** Mit dem beauftragten Raumplanungsbüro wurden die Rahmenbedingungen in formeller wie materieller Hinsicht festgelegt und erste Meilensteine im Projekt definiert. Eine erste Sitzung sollte wenn möglich noch 2023 stattfinden. Für die Ortsplanungsrevision ist mit rund drei Jahren zu rechnen, jedoch abhängig von allfälligen Einspracheverfahren.

**Planungszone Solaranlagen auf Dächern;** Nachdem das Traktandum Solaranlagen auf Dächern an der Gemeindeversammlung vom 15. September aus Zeitgründen auf die nächste Gemeindeversammlung verschoben wurde, musste die entsprechende Planungszone verlängert werden.

**Infrastruktur / öffentliche Bauten: Hydrologische Messung;** Für das Wasserkraftwerkprojekt Drög wurde eine über ein Jahr dauernde hydrologische Messung der Abflussmengen als Grundlage für die Weiterbearbeitung dieses Projekts in Auftrag gegeben.

**Neubau Wasserversorgung Grevasalvas, Buaira und Plaun da Lej. Neubau Abwasserentsorgung samt Toilettenanlage Grevasalvas sowie Trinkwasserkraftwerk Spuonda Plaun da Lej;** Das Baugesuch für das Vorhaben wurde öffentlich aufgelegt und dem Amt für Raumentwicklung Graubünden zur Genehmigung unterbreitet. Mit diesem Schritt werden die Bewilligungsfähigkeit geklärt, die Restwassermengen bestimmt und damit die Voraussetzungen für das Ausführungsprojekt geschaffen.

**Loipeneinstieg Fex;** Inzwischen wurden verschiedenen Varianten raumplanerisch angegangen. In den nächsten Monaten wird es darum gehen, mit den Involvierten die Ansätze zu konkretisieren und bewilligungs- und entscheidungsfähige Lösungen planerisch zu erarbeiten.

**Winterdienstkonzept;** Der Gemeindevorstand gab die Erstellung eines Winterdienstkonzepts in Auftrag und genehmigte das fertiggestellte Konzept. **Schneeräumung/Winterdienst;** Das detaillierte Vorgehen betreffend Schneeräumung wurde mit den Involvierten (Gewerbe/Werkgruppe) neu definiert, gestützt auf den laufenden Grundvertrag. Es wird zuerst die Wirkung des Winterdienstkonzepts und der Anpassungen abgewartet und ausgewertet, bevor über das Vorgehen für die kommenden Jahre (ev. Neuaus-

schreibung) entschieden wird. Die Schneeräumungsrouten werden neu elektronisch im GIS Oberengadin eingebunden.

**Aufrüstung Parkhaus Sils auf 4G-Technologie;** Um die Kommunikationsverbindung im gesamten Parkhaus sicherzustellen und die sich in letzter Zeit häufenden mutwilligen Beschädigungen (z. B. Toilette Postplatz) zukünftig zu verhindern oder zumindest aufzuklären, erliess der Gemeindevorstand die für eine gezielte Videoüberwachung nötige datenschutzrechtliche Richtlinie. Gestützt darauf stimmte er im Grundsatz dem Erlass von Allgemeinverfügungen für die Videoüberwachung der Toilette Postplatz und der Kehrichtentsorgungsstelle Fainera zu. **Rückbau alte Kehrichtsammelstelle;** Nach der erfolgten Inbetriebnahme der neuen Kehrichtsammelstelle Fainera anfangs November, soll die alte Sammelstelle noch im Herbst zurückgebaut werden, sofern es die Witterungsbedingungen zulassen. Die nötigen Mittel dafür wurden freigegeben.

**Solaranlage Bootshaus Barchiröls;** Auf dem Dach des Bootshauses soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Das Projekt wird für 2024 ordentlich budgetiert. **Holzzaun Fexerstrasse bei Vaüglia;** Der morsche Zaun im unteren Teil des Strassenabschnitts wird abgebrochen. Für dieses untere Teilstück kann gestützt auf entsprechende Abklärungen auf einen neuen Zaun verzichtet werden. **Hochwasserschutz;** Budgetkürzungen bei Bund und Kanton im Bereich Hochwasserschutz verzögern auch das Hochwasserschutzprojekt der Gemeinde. **Unterhalt Brücke Muot Selvas;** Diese Brücke wurde bei den letzten Hochwassern überschwemmt, weshalb Unterhaltsarbeiten verbunden mit einer Erhöhung nötig waren. **Sanierung öffentliche Toiletten Gemeindehaus;** Materialproben haben ergeben, dass eine Asbestsanierung nötig ist, weshalb das Projekt auf Frühling 2024 verschoben werden musste. **Bestattungsgesuche;** Der Gemeindevorstand behandelte zwei Bestattungsgesuche Auswärtiger auf den Friedhöfen Sils Baselgia bzw. Fex sowie Fragen zu Gedenktafeln.

**Nächtliche Strassenbeleuchtung;** Solange es die Stromlage zulässt, wird die Strassenbeleuchtung nachts wieder verlängert betrieben, in Abstimmung mit der letzten öV-Ankunftszeit (ohne Nachtbus).

**Bürsten Strassenwischmaschine;** Es wird ab sofort auf Stahlbürsten verzichtet, da abgebrochene Borsten in den angrenzenden Weiden und damit im Tiermagen landen können, was für die Tiere lebensbedrohlich ist. Mit der Verwendung anderer, weniger effizienter Bürsten wird in Kauf genommen, dass zeitweilig Rückstände von Pferdemit auf der Strasse verbleiben. Die Werkgruppe wird diese so gut wie möglich entfernen. Die Kutschereibetriebe sind verpflichtet, die Kotsäcke an ihren Gespanssen regelmässig zu leeren, um solche Verschmutzungen zu vermeiden.

**Auftragsvergaben;** Der Gemeindevorstand beschloss u. a. weitere folgende Auftragsvergaben: Neue Bühneneinrichtung Schulhaus Champsegl; Planerleistung Weiterentwicklung Sportplatz Muot Marias, Voruntersuchung Sanierung ehemalige Abfaldepönies Traunter Ovas, Baumeisterarbeiten Kehrichtsammelstelle, Anpassung Transformator Trinkwasserkraftwerk Chalchais, verschiedene Sanierungsarbeiten Reservoir Laret; Beitrag Sanierung Forsthaus, Pflegevertrag Friedhöfe, Ausführungsprojekt Wasserversorgung/Abwasser Erhaltungszonen/Plaun da Lej, Planerleistung Ersatz Trinkwasserleitung Vanchera-Dorfplatz.

**Personalorganisation/Zusammenarbeit: Werkgruppe;** Im Hinblick auf die Altersstruktur in der Werkgruppe mit anstehenden Pensionierungen und den Knwo-how-Transfer befasste sich der Vorstand mit der langfristigen Personalplanung der Werkgruppe. Weiter konnte die Stelle des Werkmeisters per 1. Dezember 2023 neu besetzt werden.

**Ausrüstung der Gemeindeangestellten;** Um die Mitarbeiter der Werkgruppe optisch als solche auszuweisen und von den anderen Unternehmen abzugrenzen, wurden sie mit einer einheitlichen, den aktuellen sicherheitstechnischen Voraussetzungen entsprechenden Arbeitskleidung und Ausrüstung ausgestattet.

**Praktikumsstelle Sils Tourismus;** Eine solche Stelle wurde für das Winterhalbjahr bewilligt im Zusammenhang mit dem Relaunch der Website von Sils Tourismus.

**Leistungsvereinbarungen;** Es konnten mit drei Ingenieurfirmen Leistungsvereinbarungen für allfällige ent-

sprechende Unterstützungsleistungen für die Gemeinde abgeschlossen werden. Dies sind Fanzun AG für Hochbau, Eco Alpin SA für Umweltfragen / Submissionswesen und Pini Gruppe AG für Tiefbau.

**Tourismus/Sport: Kanuvermietung;** Der Kanuvermietung beim Bootshaus durch F. Gani wurde zugestimmt. **Zukunftsstrategie Langlauf Region Maloja;** Eine Projektgruppe der Region Maloja hat sich mit der Zukunftsstrategie Langlauf der Region befasst. Vertieft geprüft werden soll der Schaffung einer gemeinsamen Führungsorganisation für das Produkt Nordic in der Region, der Bildung von gemeindeübergreifenden Subregionen für den täglichen Betrieb (Präparation, Beschneidung etc.) sowie der Bündelung der Beschneidungskompetenzen in Kooperation mit den Bergbahn-Unternehmen mittels einer oder mehrerer regionalen Infrastrukturgesellschaften. Der Gemeindevorstand ist mit der vertieften Prüfung der vorgeschlagenen Stossrichtung einverstanden. **Via Engiadina;** Der Gemeindevorstand beschloss, gestützt auf die entsprechende geologische Beurteilung, den Wanderweg Richtung Grevasalvas wieder zu öffnen mit der Umleitung über den Parkplatz in Sils Baselgia und dem Einstieg zur Via Engiadina nach den Stahlpalisaden.

**Bewilligungen;** Der Gemeindevorstand erteilt folgende Bewilligungen: Fotoshooting für Sils Tourismus sowie Windsurf Schweizermeisterschaften und Segeltraining des Swiss Sailing Teams und Trainingswoche Swiss Optimist 2024 auf dem Silvaplannersee unter Benützung von Motorbooten aus Sicherheitsgründen, Maloja Seelauf.

**Bauwesen:** Folgende Bauvorhaben wurden bewilligt: Corvatsch AG: Errichtung Pistenbeschneidungsanlage im Bereich Skilift Margun; Gemeinde Sils: Erneuerung/Optimierung zentrale Kombi-Abfallsammelstelle Parkplatz Fainera, Sils Maria; K.+F. Bodmer: Umbau Fenster zu Balkontüre Nordostfassade EG Chesa Polaschin C, Sils Maria; StWEG Chesa Falcun: Umbau Badezimmer mit Einbau Dachfenster Whg. Spang Chesa Falcun, Sils Baselgia; Erbgemeinschaft R. Möckli.; Ersatz zweier Garagentore, Raumnutzungen, Teil-Aussenisolation Erdgeschoss Chesa la Tramontana, Sils Maria; Swisscom AG: Erdverlegung Kabelrohr und Kabelschacht in Feldweg Via Vanchera zur Glasfaserversorgung Reservoir Vanchera, Fex;

Gemeinde Sils: Erdverlegung Wasserleitung sowie Kabelschutzrohr und Schächte zur Langlaufloipenbeschneidung zw. Talstation Luftseilbahn Furtshellas und Schützenhaus, Sils Maria; Gemeinde Sils: saisonale Überdachung Notausstiege Parkhaus Segl / Val Fex; Hotel Waldhaus AG: unterirdische Erweiterung Hotelinfrastruktur und neues Nostromaggregat; Corvatsch AG, Reparatur Abwasser- und Stromleitung Reservoir Prasüra, Sils Maria; StWEG Residenza Lagrev: Halbhunterflurcontainer für Hauskehricht und für Altglas, Residenza Lagrev, Sils Maria; Evang. Landeskirche in Württemberg: Anbau zweier Fluchttreppen Nord- und Westfassade, allg. Fluchtwegertüchtigung Hotel Silserhof, Sils Baselgia; Hotel Seraina AG: Installation Photovoltaikanlage mit Sonnenkollektoren an Südfassade (inkl. an Terrassen- und Balkongeländern) Hotel Seraina, Sils Maria; AG Hotel Edelweiss: Fensterersatz Jägerstübli und Nietzsche-Corner, Sils Maria · Romito AG: Sanierungen Bad/WC/Du EFH Muligen vegl, Sils Maria; C. Barblan Bernasocchi: neue Zauelemente Via da Truochs, Sils Baselgia. Die vorgenommenen Umnutzungen einiger Kellerräume ohne Baubewilligung sind Gegenstand von laufenden baupolizeilichen Verfahren. Es sind mittlerweile nachträgliche Baugesuche dafür eingereicht worden.

**Diverses: Unterstützungsbeiträge;** Für folgende Veranstaltungen bzw. Institutionen wurden vom Gemeindevorstand Beiträge oder Sachspenden gesprochen: Cor Viva (Workshop), erstes Schweizer Gemeindefesttreffen 2023, La Diagonela 2025–29, Stiftung Nietzsche-Haus (Richterausstellung), Mountainbike Etappenrennen «swiss epic» 2024–26, Stiftung Hans und Angelina Gabriel-Brunold, Engadiner Museumsnacht 2023, St. Moritz Gourmet Festival 2024, Jubiläum Jägersektion Lagrev 2023, Publikationsprojekt «An der Grenze zwischen Fextal/Bergell und den italienischen Nachbartälern im Zeitraum 1930–1948», Corvatsch AG (Winterevents 2023/24), IG Schützenhaus Sils Generationenprojekt 2024–28, Coppa Romana 2024, Jubiläum FC Celerina 2025, Sinfonia Engadina 2023, Winteropening Silvaplana 2023, SunIce Festival 2024, Kulturfestival Kulimuth 2024, White Turf und Family Days 2024, Film von Aline d'Auria, Perl Season End Festival 2024, FIS SKI World Cup St. Moritz 2024, Kinderprojekt Ramba Zamba. (sbr/ba)

## Il cumün da Zernez candidescha pel «Donnschtig-Jass»



**Zernez** In occasion da las sezziadas da la direcziun operativa dal cumün da Zernez dals 27 settember e dals 11 october e da la suprastanza cumünala dals 16 october sun gnüts trattats ils seguaints affars:

**Reparaturas d'asfalt Lavin – Brail – surdatta da lavur:** In tuot las quatter fracziuns esa necessari da far diversas lavurs da reparaturas d'asfalt e da vascas. L'incumbenza es gnüda surdatta a la firma HEW AG, Zernez. Las lavurs gnaran executadas d'urant il mais october 2023.

**Sanaziun sarinera Zernez – lavurs da cuvratet – surdatta da lavur:** Las la-

vurs da cuvratet in connex cun la sanaziun da la sarinera Zernez han stuvü gnir surdattas da nouv. Davo avair evaluà e controllà las offertas es gnüda surdatta l'incumbenza a la firma Foffa Conrad Holzbau AG, Zernez.

**Clinica Holistica Engiadina SA, Susch – permiss per gestiuns d'ustaria:** Il cumün ha acconsenti a la Clinica Holistica Engiadina SA, Susch respectiv al responsabel ün permiss da gestiun per manar a partir dals 1. settember 2023 la gastronomia illa clinica.

**Zernez Energia 2020 – dumonda da sustegn:** Ün'ulteriura dumonda da sustegn per sanaziuns energeticas d'abitaculs our dal fondo Zernez Energia 2020

es gnüda approvada. Illa fracziun da Zernez vegnan sustgnüts Eliana e Karl Wieser per la sanaziun energetica da lur chasa in Davo Röven.

**Cuntschet da protecziun Sosa/Sarinera Zernez – proget e credit supplementar:** Las grondas ovaziuns da la fin d'avuost han chaschunà gronds dons vi da las scarpadas dal En (vers ost) sül perimter Zobrist Cotti sclr fin da dour la sarinera Zernez. Sper la via d'access es in quist territori pertocca divers'infrastructura importanta sco lingias d'aua da baiver, chanalizaziun e blocs da cabels electricis (tanter oier eir OEE e Swissgrid). D'urant las ovaziuns sun gnüdas trattas masüras immediatas

per limitar ils dons. La suprastanza cumünala ha deliberà ün proget ed ün credit supplementar in l'import da 60000 francs per sgürar l'infrastructura existenziala cumünala.

**Candidatura «Donnschtig-Jass»:** Davo l'annunzcha quista prümavaira per ün'eventuala partecipaziun al «Donnschtig-Jass» da radio e televisiun Svizzer (SRF) s'han ils organisateurs annunzchà per recognoszar la piazza per l'emischiun. La suprastanza cumünala ha trat la decisiun da princip da vulair cuntinuar cun la candidatura per l'emischiun dals 11 lügl 2024 e deliberà cun quai eir il credit correspundent.

**Il cumün da Zernez ha acconsenti ils seguaints permiss da fabrica:**

Parcela no. 0399, vita-wohnen / RH SA Trimmis, Brail – fabricat da duos chasas da plüssas famiglias;

Parcela no. 1164, Patscheider Kelly Flavia, Zernez – carport;

Parcela no. 2141, Kulczyk Grazyna Maria, Susch – restructuraziun chasa no. 89, dumonda posteriura

**Radunanza cumünala – tractandas provisoricis dals 8 december 2023:** La glista da tractandas provisoricis da la radunanza cumünala dals 8 december 2023 es gnüda discussa. A quista radunanza vain preschantà principalmaing il preventiv 2024. (lr)

Dramatischer Verein St. Moritz

## In alter Frische

Komödie von Stefan Vögel

Regie: Selma Mahlknecht

### Premiere:

Donnerstag, 23. November 2023, 20.15 Uhr

### Weitere Aufführungen:

Freitag, 24. November 2023, 20.15 Uhr

Samstag, 25. November 2023, 20.15 Uhr

Sonntag, 26. November 2023, 15.00 Uhr

Neu in der Concert Hall im Laudinella

### Tickets



### Für offline:

St. Moritz Tourist  
Information  
081 837 33 33

  
dramatischerverein.st.moritz

  
HOTEL  
LAUDINELLA  
St. Moritz

## GRATULATION

**Naomi Molinari** hat die anspruchsvolle  
Berufsprüfung zur Treuhänderin mit  
Eidg. Fachausweis und einem Notendurchschnitt  
von 4,9 mit Bravour bestanden.

Das Team der RBT AG in St. Moritz ist stolz und  
gratuliert der Treuhänderin zur bestandenen  
Prüfung herzlich.

**RBT**

DIE TREUHÄNDER

Plazza dal Mulin 6 – 7500 St. Moritz  
www.rbt.ch – Tel. 081 836 22 66



DER VEREIN «INSEMBEL»  
ORGANISIERT FREIWILLIGENEINSÄTZE,  
BETREUT DIE FREIWILLIGEN  
PROFESSIONELL UND FÖRDERT  
DIE FREIWILLIGEN ARBEIT  
IM OBERENGADIN.

info@insembl-engadin.ch  
www.insembl-engadin.ch  
T 079 193 43 00

 insembl

## Beautyclinic Pontresina

- Gesichtspflege für Sie und Ihn  
(mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit  
Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Beautyclinic Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina**  
Telefon 081 852 17 27

## Jahresrückblick 2023

Publizieren Sie zum Jahreswechsel  
Ihren Dank 2023 oder Glückwunsch  
2023 in der Silvesterbeilage.

Erscheint am  
Samstag, 30. Dezember 2023

Inserateschluss:  
Freitag, 24. November 2023

Das Team vom Werbemarkt  
berät Sie gerne:

Gammeter Media  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

**Reservieren Sie  
Ihr Feld!**

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



**Beratungsstelle  
Alter und Gesundheit  
Oberengadin**

**INFORMATION, VERMITTLUNG, VERNETZUNG,  
KOORDINATION, BERATUNG UND FALLFÜHRUNG  
ZU ALLEN THEMEN RUND UMS ALTER**

Suot Staziun 7/9 - 7503 Samedan  
Tel. 081 850 10 50 - info@alter-gesundheit-oberengadin.ch  
www.alter-gesundheit-oberengadin.ch

PR-Anzeige



## ELTERN UND KIND: EINE BEZIEHUNG FÜRS LEBEN

Die ersten Jahre können ebenso bezaubernd  
wie anstrengend sein: Kommt ein Baby auf  
die Welt, steht das Leben Kopf. Essen, Trinken,  
Wickeln, Schlafen – am Anfang drängen sich  
die Grundbedürfnisse des kleinen Menschen  
kompromisslos in den Mittelpunkt.

Ein Bedürfnis, das weniger mit frischen Win-  
deln oder warmer Milch gestillt werden kann,  
aber ebenso wichtig ist, ist Geborgenheit.  
Hierfür braucht es körperliche Nähe und feste  
Bezugspersonen. «Eine gute und zuverlässige  
Bindung zu den Eltern oder einer anderen Be-  
zugsperson ist eine wertvolle Grundlage für  
eine stabile Persönlichkeit», erklärt Susanne  
Köpfl, Fachpsychologin der Psychiatrischen  
Dienste Graubünden (PDGR).

**Die beste Zeit, um gute Bindungen – insbe-  
sondere zwischen Eltern und Kind – aufzu-  
bauen, sind die ersten drei Lebensjahre.**

In dieser Phase speichern Kinder Bindungs-  
muster ab, die sie bis ins hohe Alter prägen.  
Der Vorteil: Positive Bindungen fördern die  
Fähigkeit, eigene Emotionen regulieren zu  
können. Nicht nur für Kleinkinder ist dies  
wertvoll, sondern auch für Jugendliche und  
Erwachsene: «Macht ein Kind im jungen Alter  
positive Bindungserfahrungen, entwickelt es

ein besseres Grundvertrauen ins Leben und  
in die Welt ganz allgemein.» Damit einher  
geht die Resilienz eines Menschen: Die Fähig-  
keit, nach einem Rückschlag oder einer  
schmerzhaften Erfahrung immer wieder auf-  
zustehen, an der Situation zu wachsen und  
weiterzumachen.

**Für den Alltag eines Menschen ist das ein  
riesiges Geschenk, insbesondere, wenn  
es um zwischenmenschliche Beziehungen  
geht.**

Menschen mit einer guten Emotionsregula-  
tion können in der Regel auch mit emotiona-  
len Belastungen und Stress besser umgehen.  
Die Trennung von einem Partner oder einer  
Partnerin oder der Verlust eines lieben Men-  
schen schmerzt zwar ähnlich stark, kann aber  
besser verarbeitet werden.

Weil das menschliche Gehirn sich gerne in be-  
kannten Mustern bewegt, kommt ein weiterer  
positiver Effekt zum Tragen: Menschen mit  
positiver Bindungserfahrung halten ihr Leben  
lang nach ähnlichen Bindungsmöglichkeiten  
Ausschau. «Der Massstab für Beziehungsquali-  
tät wird also in den ersten Lebensjahren ge-  
setzt», fasst es die Fachpsychologin zusam-  
men.

**Was können Eltern tun, um eine möglichst  
gute Bindung mit ihrem Kind aufzubauen?**

- Reagieren Sie unmittelbar auf alle Bedürfnisse  
Ihres Babys. In den ersten Lebensjahren  
gibt es kein «zu viel» an Zuneigung und Ge-  
borgenheit. Vermitteln Sie Ihrem Kind das  
Gefühl, dass Sie immer da sind. Selbstver-  
ständlich nur in dem Rahmen, wie es Ihre  
eigenen Ressourcen zulassen.
- Bieten Sie Ihrem Kind viel körperliche Nähe  
an. Die Haut ist ein Kommunikationsorgan,  
Kinder reagieren sehr sensibel auf Kontakt.  
Bleiben Sie wachsam und beobachten Sie,  
welches Mass an Nähe sich Ihr Kind wünscht.
- Nutzen Sie Ihre Stimme, um mit Ihrem Kind im  
Kontakt zu bleiben. Bereits im Mutterleib ne-  
men Babys Stimmen wahr und können deren  
Klang unterscheiden. Ein nettes Geplauder  
und alltägliche Erzählungen genügen, um  
Ihrem Kind wertvolle Zuneigung zu schenken.

**Wenn Bindungen jedoch zur Belastung  
werden, sollten sich Menschen Unterstüt-  
zung holen.**

Eine übermächtige Angst, den Partner zu ver-  
lieren, oder ein zwanghaftes Klammern an die  
Partnerin können beispielsweise auf eine Bin-  
dungsstörung hinweisen. Auch ambivalentes

Verhalten oder ein willkürlicher Wechsel zwi-  
schen extremer Zu- und Abneigung lassen ver-  
muten, dass unsichere Bindungserfahrungen  
zugrunde liegen. Das muss nicht so bleiben,  
Psychologin Susanne Köpfl weiss: «Jeder  
Mensch kann in jedem Alter neue Erfahrungen  
machen und seine Muster durchbrechen.»

**Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da.  
Psychiatrie-Zentrum Engadin / Südbünden,  
engadin@pdgr.ch Tel. 058 225 10 10**

**Mehr Informationen zum Thema:  
pdgr.ch/monatsthema**



**Susanne Köpfl**  
Fachpsychologin  
Psychiatrie-Zentrum  
Davos/Prättigau

Publireportage

## Leserforum

## Unwahrheiten zum Salonorchester

Mit Interesse haben die 28 Musiker des Salonorchesters St. Moritz die Diskussion an der Gemeinderatssitzung verfolgt. Mit Bedauern stellen wir fest, dass Unwahrheiten über die jahrzehntelange überzeugend strukturierte Tradition des Salonorchesters St. Moritz den Weg an die Öffentlichkeit und in die Presse gefunden haben.

Wir wurden mit der Zerschlagung dieser Tradition vor vollendete Tatsachen gestellt. Erst nachdem unsere Petition gestartet wurde, hat man die Musiker schriftlich informiert und eine Pressemitteilung veröffentlicht. Tatsache bleibt, dass über Jahrzehnte hinweg die St. Moritzer Orchesterfamilie als harmonisierende Gemeinschaft erfolgreich zur Freude einer internationalen Gästeschaft und der Einheimischen erfolgreich konzertiert hat. Nun werden wir vor aller Öffentlichkeit als zwischen St. Moritz und Pontresina pendelnde «Krawattenwechsler» abqualifiziert.

Pontresina verfügt mit der Camerata über ein eigenes, besser unterstütztes Salonorchester mit 100 sommerlichen Konzerten, was die Möglichkeit ergab, wöchentlich ein bereicherndes Austauschkonzert anzusetzen. Leider gibt es in St. Moritz keinen Taiswald, aber es lag in der Hand von St. Moritz Tourismus, sich rechtzeitig um einen geeigneten Konzertort zu kümmern.

Hier muss sich der Gemeindepräsident an die eigene Nase nehmen und sich fragen, warum die Konzerte die letzten drei Jahre erfolgreich in der unter Denkmalschutz stehenden Dorfkirche stattfinden mussten. Nun bezeichnet sie Christian Jott Jenny als «fürchterlich» und attestiert ihr den «Charme eines Operationssaals».

Natürlich kann man ab 2024 etwas Neues anreissen, da hätte auch das Salonorchester Hand geboten. Nach der bereits im Frühjahr 2022 vom Gemeindepräsidenten eingefädelten Umstrukturierung war es dem ab 1. Februar für St. Moritz tätigen hochqualifizierten Kulturbeauftragten Christoph Bürge nicht möglich, eine konstruktivere Lösung anzustreben. Jenny hätte den Leuten vielleicht einfach die Wahrheit sagen sollen, dass ab 2024 teils wöchentlich wechselnde unterschiedliche Ensembles spielen werden und die Kurkonzerte nicht mehr täglich geplant sind. Die Art und Weise, wie er die personelle Identität des Salonorchesters St. Moritz nun infrage stellt: «Eigentlich hat es das Salonorchester so nie gegeben» (sic!), nachdem er selbst schriftlich die «Weiterführung der St. Moritzer Salonorchestertradition» angekündigt hat, sagt alles aus über sein Feingefühl.

Zum Schluss ist Folgendes zu bedenken: Statt wie bisher einer Führungspersonlichkeit braucht es für 2024 nun drei Organisatoren (alle aus der musikalischen Küche des Gemeindepräsidenten), dazu der Kulturbeauftragte und neu eine Sekretärin.

Weniger Konzerte für ein voraussichtlich wesentlich höheres Budget? Die Stilrichtungen würden verändert, dazu wechselnde Ensembles für die wöchentlich lediglich noch fünf regelmässigen Konzerte mit Musikern aus seinem Umfeld. Aber nein, die Tradition bleibt bestehen?

Eine wesentliche Basis des Salonorchesterbetriebes ist übrigens die grosse Musikbibliothek mit über 17000 Titeln, die Daniel Bosshard und Jürg H. Frei mit enormem zeitlichem und finanziellem Aufwand seit 1988 aufgebaut haben. Mittlerweile wurde diese Pontresina geschenkt. Sie steht weiterhin auch dem Konzertbetrieb in Sils und St. Moritz zur Verfügung.

Die 28 Musikerinnen und Musiker des Salonorchesters St. Moritz mit seinem bisherigen Leiter Jürg H. Frei



## Im Vereinatunnel den Ernstfall geprobt

Mitten in der Nacht stossen zwei Personenzüge im Vereinatunnel zusammen. Infolgedessen gibt es zahlreiche Verletzte, glücklicherweise aber kein Feuer. So sah das Szenario der Notfallübung der Rhätischen Bahn am vergangenen Wochenende aus. Einsatzkräfte der Feuerwehr aus dem Engadin und aus dem Prättigau, der Sanität, Polizei, Zivilschutz, Mitglieder der schnellen Sanitätszüge (SSZ), Mitarbeitende der RhB, 20 Übungsleiter und Beobachter sowie 45 freiwillige Figuranten waren dabei im Einsatz. In den vergangenen Monaten wurden Feuerwehrleute intensiv auf den neuen schienengängigen und selbstfahrenden

Lösch- und Rettungszügen ausgebildet. «In der gross angelegten Übung soll das Zusammenspiel aller Beteiligten überprüft und optimiert werden», sagt Christian Florin, Leiter des Krisenstabs der RhB. Damit werde das gesamte Rettungskonzept nochmals überprüft, um für einen Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Ebenfalls anwesend während der mehrstündigen, nächtlichen Übung war der Direktor der Rhätischen Bahn, Renato Fasciati. «Grundsätzlich sind wir mit der Übung sehr zufrieden», so ein erstes Fazit von Fasciati. (mw)

Fotos: Mayk Wendt

## Zwei Medaillen an Bündner Meisterschaften



Das Staffelteam mit Gian Reto Gammeter, Fabian Walther, Lea Weida und Daria Tymoshenko schwamm knapp am Podest vorbei (v.l.) Foto: z. Vfg

**Schwimmen** Am vergangenen Samstag fanden in Chur die Bündner Meisterschaften im Schwimmen statt.

Auch dieses Jahr war das Team «The St. Moritzer Swimmers» von Susi Wiprächtiger dabei. Viele der insgesamt 25 Jugendlichen nahmen dieses Jahr erstmals an einem Schwimmwettkampf teil. Sie haben dafür fleissig trainiert.

In der Gesamtwertung der Bündner Meisterschaften über 100 Meter Freistil erreichte Fabian Walther den B-Final. In seiner Alterskategorie, den 15- bis 16-Jährigen, schwamm er auf den ersten Platz und sicherte dem St. Moritzer Schwimmclub eine Goldmedaille. Eine weitere Medaille gab es bei den 9- bis 10-Jährigen, Andrin Gammeter schwamm bei starker Konkurrenz auf den dritten Platz.

«The St. Moritzer Swimmers» absolvierten mit fünf Teams in den Staffelläufen gute Zeiten gegen die vorwiegend starken Churer. Die Freistilstaffel «The St. Moritzer Swimmers 1» mit Fabian Walther, Daria Tymoshenko, Lea Weida und Gian Reto Gammeter verpassten den 3. Rang um nur 59 Hundertstel. (Einges.)

Die Plätze der «The St. Moritzer Swimmers»: Mädchen, 8 Jahre und jünger: 9. Bahner, Valentine, 12. Stulz, Yoanna, 13. Stöckli, Johanna, 14. Morosan Ioana. 9–10 Jahre: 5. Tymoshenko, Daria, 8. Boletta Ginevra, 19. Saager Naila, 20. Staub Dea, 21. Bahner Charlotte, 25. Redulovic Ziva. 11–12 Jahre: 8. Cebulla Naemi. 13–14 Jahre: 7. Walther Mia, 8. Schmid Lena. 17–24 Jahre: 4. Weida Lea. Knaben, 9–10 Jahre: 3. Gammeter Andrin, 7. Christoffel Laurin, 12. Zaky Omar, 14. Lu Pascal, 16. Morosan Luca. 11–12 Jahre: 5. Gammeter Gian Reto, 7. Frei Thierry. 13–14 Jahre: 5. Kirhintesv Maksy, 7. Hofmann Niro, 8. Rubino Nicolas. 15–16 Jahre: 1. Walther Fabian.

## Knapper Sieg für die Celeriner Damen

**Eishockey** Am vergangenen Wochenende reiste das Damen-Eishockeyteam SC Celerina nach Zürich. Zwei starke Teams standen einander gegenüber. Die ZSC Lions Girls konnten durch ihre Schnelligkeit und Stocktechnik beeindrucken. Das erste Drittel verlief ausgeglichen. Trotz zahlreicher Chancen auf beiden Seiten konnte keine Mannschaft einen Treffer erzielen.

In der 28. Minute änderte sich der Spielstand. Die ZSC Lions Girls erzielten ihr erstes Tor und gingen so in Führung. Die Antwort der Celerinerinnen liess nicht lange auf sich warten. In der 34. Minute erzielte Lorena Compagnoni einen Treffer und glich zum 1:1 aus.

Der entscheidende Abschnitt des Spiels stand jedoch noch bevor. Lorena

zeigte erneut ihre Torgefährlichkeit und brachte ihr Team in der 42. Minute mit 2:1 in Führung. Die Freude währte jedoch nicht lange, denn die agilen Gegnerinnen konterten geschickt und schafften es, in der 46. Minute den Ausgleich zum 2:2 zu erzielen. Die Spannung auf dem Eis war förmlich greifbar, als Annina Birchler in der 52. Minute mit einem präzisen Schuss den erneuten Führungstreffer für ihr Team markierte – 3:2. An diesem Spielstand änderte sich in den verbleibenden Spielminuten trotz Anstrengungen beider Teams nichts mehr. Am Sonntag, 19. November, findet das Spiel gegen die EHC Schaffhausen in der IWC-Arena in Schaffhausen statt.

Arina Agrippi

## Seraina Friedli beendet Karriere

**Fussball** Die international spielende Schweizer Fussballerin Seraina Friedli beendet ihre Karriere per sofort. Die 30-jährige Goalie begründet ihren Entscheid mit der nicht mehr so stark vorhandenen Leidenschaft. Sie wolle sich beruflich neu orientieren.

Friedli gewann mit dem FC Zürich sechsmal die Meisterschaft und viermal den Cup. Erst auf diese Saison hin wechselte sie nach Belgien zu Ander-

lecht. In der Nationalmannschaft musste die La Punterin hinter der im Sommer zurückgetretenen Gaëlle Thalmann anstehen. Bei den Europameisterschaften 2017 und 2022 sowie der Weltmeisterschaft in diesem Jahr gehörte sie zum Schweizer Kader.

Friedli wird am Freitag, 1. Dezember, im Rahmen des Länderspiels gegen Schweden in Luzern offiziell verabschiedet.

(sda)

# ADVENTSKALENDER 2023

1 DROGARIA ZYSSET SAMEDAN <a href="http://www.drogaria.com.ch">www.drogaria.com.ch</a>	2 Geronimi LA CURUNA COMESTIBLES	3 Haushaltapparate <b>LEMM</b> Gastro-Kaffeemaschinen	4 MORTERATSCH HOTEL RESTAURANT PONTRESINA
5 GERONIMI AIRPORTGARAGE	6 AMAVITA+	7 Nähatelier Gabriele Zaoz	8 BUN DI Café & Restaurant
9	10 THE BIDE'S TIL OUT OF THE BIDE'S	11 BACHARIA BERNIS MELING	12 MOVIMENTO Laden und Weberei im Dorfzentrum <a href="http://www.movimento.ch">www.movimento.ch</a>
13 ENGADINER GOLDSCHMIEDE SILS MARIA	14 Sils ENGADIN	15 BUN DI Café & Restaurant	16 apoteca & drogaria engadinaisa
17 Bellavita Erlebnisbad und Spa.	18 Scuol Classics 9. Symphonie Ludwig van Beethoven	19 CASINO ST. MORITZ	20 OVAVERVA Hallenbad · Spa · Sportzentrum St. Moritz
21 Emil Frey	22 MERAKI BEAUTY HAIR	23	24

Reservieren Sie  
jetzt Ihr  
Adventsfenster.  
081 837 90 00.

## Lokal informiert

Sie lesen die News gerne in Printform und Digital? Dann haben wir das passende Abo für Sie: Print+

QR-Code scannen oder via [www.engadinerpost.ch/abo](http://www.engadinerpost.ch/abo)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

[engadinerpost.ch](http://engadinerpost.ch)

Die Plattform der Engadiner.

PR-Anzeige

# RAIFFEISEN

## Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair unterstützt lokalen Nachwuchsmusiker Simon Gabriel

Zernez, 16. November 2023. Die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair unterstützt den Engadiner Nachwuchsmusiker Simon Gabriel mit einem Beitrag von 3'000 Schweizer Franken für die Beschaffung einer neuen Trompete. Simon Gabriel gilt als eines der vielversprechendsten Musiktalente des Kantons. Mit dem Sponsoring unterstreicht die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair ihr Engagement für die Region.

Im Rahmen ihres lokalen Engagements unterstützt die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair den Nachwuchsmusiker Simon Gabriel mit einem einmaligen Sponsoringbetrag von 3'000 Schweizer Franken für die Beschaffung einer neuen Trompete. Das 14-jährige Ausnahmetalent zeigte sein Können auch bereits an mehreren Anlässen der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair und ist in der Vergangenheit auch schon an mehreren Anlässen der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair aufgetreten. Zu seinen bisher grössten Erfolgen gehört der dritte Platz an der diesjährigen Solo-Europameisterschaften für Brass und Perkussion im schwedischen Malmö.

«Simon Gabriel ist ein hochtalentierter Musiker und hat in diesem Jahr grossartige Erfolge gefeiert. Mit dem Beitrag an seine Instrumentenbeschaffung möchten wir seine Leistungen honorieren und ihn bei der Förderung seines Talentes unterstützen. Wir danken ihm für seine Auftritte bei unserer Bank und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude an der Musik», sagt Thomas Malgiaritta, Vorsitzender der Bankleitung der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair.

Bei einem Besuch am Hauptsitz der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair wurde Simon Gabriel der Gutschein von Thomas Malgiaritta persönlich überreicht. Mit dabei war auch Musiklehrer Anton Ludwig Wilhalm, der das Talent von Simon Gabriel im Musikunterricht entdeckt und gefördert hat. Simon Gabriel und Anton Ludwig Wilhalm erfreuten zum Dank die Mitarbeitenden der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair mit einem Duett. Als Genossenschaftsbank will die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair Mehrwert stiften und engagiert sich in ihrem Geschäftskreis mit Spenden und Sponsoringleistungen. Dazu gehört unter anderem auch die Förderung von Nachwuchsmusikerinnen und -musikern. So unterstützt die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair beispielweise seit vielen Jahren die Musikschule Oberengadin.



**ÜBER DIE BANCA RAIFFEISEN ENGIADINA VAL MÜSTAIR**  
Die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair Genossenschaft wurde 1913 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den 6 Bankstellen arbeiten 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 2 davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von 1'084,3 Millionen Franken aus und zählt 14'080 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 7'823 als Genossenschaftler Mitbesitzer der Bank.

Die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair ist Teil der Raiffeisen Gruppe. Diese umfasst 219 genossenschaftlich organisierte Raiffeisenbanken. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Raiffeisen ist mit einer Bilanzsumme von 288 Milliarden Franken per 30.06.2023 die zweite Kraft im Schweizer Bankenmarkt.

### TALENTIERTER NACHWUCHSMUSIKER

Simon Gabriel (2008) konnte bereits in jungen Jahren viele Erfolge als Solist feiern. So gewann er unter anderem zwei erste Preise mit Auszeichnung (2017 und 2019) beim Schweizerischen Musikwettbewerb, drei erste Preise (2017, 2018, 2019) am Bündner Jugendwettbewerb sowie erste Preise (2019 und 2020) am Talentwettbewerb des Voralberger Landeskonservatoriums. Zudem erreichte er 2019 beim Schweizerischen Solisten- und Quartettwettbewerb als jüngster Teilnehmer in der Geschichte des Wettbewerbs das Finale. Im Mai 2023 erreichte er an der Solo-Europameisterschaften für Brass und Perkussion den dritten Rang. Für die in seinem jungen Alter zahlreichen Erfolge erhielt Simon Gabriel 2021 unter anderem den Kulturförderpreis der Region Maloja.

FOTO: Anton Ludwig Wilhalm (links), Simon Gabriel (Mitte) und Thomas Malgiaritta (rechts)  
AUSKÜNFTE: Thomas Malgiaritta · Vorsitzender der Bankleitung · Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair · E-Mail: [thomas.malgiaritta@raiffeisen.ch](mailto:thomas.malgiaritta@raiffeisen.ch) · Tel.: 081 836 31 07



Sils/Segl i.E.



Silvaplana



St. Moritz



Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamues-ch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

## Pontresina hat Relaunch der gemeindeeigenen Internetseite beschlossen

**Pontresina** Zeitraum: Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 31. Oktober 2023  
**Anwendung Methoden Tool «EVA» für die Gesamtrevision der Ortsplanung:**

Die Gemeinde Pontresina steht vor der grossen Aufgabe der «Gesamtrevision der Ortsplanung». Da das Bundesrecht eine Verdichtung nach innen vorsieht, muss auch die Gemeinde Pontresina das Verdichtungspotential prüfen, und sofern sinnvoll und verträglich, im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung Aufzungen vornehmen. Die Fachhochschule Graubünden bzw. das Kompetenzzentrum für Datenanalyse, Visualisierung und Simulation (DAVIS-Zentrum) hat ein Planungsinstrument «EVA» entwickelt, welches die Gemeinden dabei unterstützen kann, das Verdichtungspotential richtig abzuschätzen. «EVA» ist eine datenbasierte und datengetriebene Planungsmethode zur Umsetzung dynamischer Raummodelle mit dem Ziel einer qualitativen Umsetzung der Raumplanung und Siedlungsentwicklung. Der Gemeindevorstand hat sich dafür ausgesprochen, im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung das Planungsinstrument «EVA» für die Grundlagenbearbeitung und als Entscheidungshilfe einzusetzen. Für die Beauftragung der FHGR wurde ein Kostendach von CHF 50000 festgelegt.

**Übernahme Mittagstisch La Maisa und La Maisa Plus durch das Cruscheda Beizli:**

Die Gemeinde Pontresina hat das «Languard Beizli» oder «Restaurant Cruscheda» im April 2023 übernommen. Das Restaurant «Cruscheda Beizli» wird seit dem Sommer 2023 durch das Bellavita Bistro geführt und ist neu ein Ganzjahresbetrieb. Der Mittagstisch für die

Schülerinnen und Schüler der Gemeindegemeinschaft findet seit vielen Jahren im Sporthotel statt. Da die Gemeinde nun über ein eigenes Restaurant verfügt, wird der Mittagstisch während der Schulzeit und während der Schulferien ab dem 11. März 2024 durch das «Cruscheda Beizli» übernommen. Der Gemeindevorstand dankt dem Sporthotel für die langjährige professionelle und herzliche Betreuung der Schulkinder.

**Relaunch Gemeinde Webseite:**

Die Webseite der Gemeinde Pontresina aus dem Jahre 2015 ist eine der wichtigsten Informationskanäle für die Öffentlichkeit. Technologisch stammt der heutige Webauftritt aus einem anderen Zeitalter und hinkt inzwischen den gängigen Webstandards deutlich hinterher. Ein Relaunch der Gemeinde-Webseite ist deshalb mehr als überfällig. Nachdem verschiedene Vorabklärungen getroffen wurden, ist die zuständige Arbeitsgruppe zum Ergebnis gelangt, dass es sinnvolle Synergien eröffnet, wenn der Relaunch der Webseite mit der Agentur SPOT erfolgt. Der Gemeindevorstand hat diesem Vorgehen zugestimmt und im freihändigen Verfahren die SPOT Werbung AG mit der Projektumsetzung beauftragt. Die Kosten belaufen sich gemäss Offerte auf CHF 103392 inkl. MwSt.

**Budget der Gemeinde Pontresina für das Jahr 2024:**

Der Gemeindevorstand hat das Budget abschliessend bereinigt und zuhanden der Gemeindeversammlung vom kommenden 11. Dezember verabschiedet. Es sieht bei einem Aufwand von CHF 30,9 Mio. (Budget 2023: CHF 29,4 Mio.) einen Aufwandüberschuss von CHF 0,268 Mio. vor (CHF 0,982 Mio.). Wesentlich gestiegen ist der Personalaufwand (6,6%), und der Transferaufwand (9,3%). «Transferaufwand» bezeichnet Beiträge an Ein-

richtungen der öffentlichen Hand (z.B. Region Maloja, kantonaler Finanzausgleich) und an Dritte (z.B. Spital, Altersheim, Spitex). Das Budget basiert auf dem im 2023 von 85% auf 75% gesenkten Gemeindesteuerfuss. Das Investitionsbudget sieht einen Bruttoaufwand von CHF 10,7 Mio. vor (Budget 2023: 10,1 Mio.). Grösste Einzelpositionen sind die Sanierung von diversen Wasser- und Abwasserleitungen (insgesamt CHF 2,7 Mio.) im Zusammenhang mit der Sanierung von verschiedenen Strassenabschnitten (insgesamt CHF 1,9 Mio.), für die Fortsetzung des Projekts Wildwasserschluft Ova da Bernina sowie die Planung der Gesamterneuerung Schulhaus Puntraschins suot und der Eis- und Sportplatz Roseg. Diese beiden letzten Projekte müssen vor der Realisierung der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden.

**Kaufangebot Parzelle 2401, Plan Nr. 47, Laret:**

Die Eigentümer der Parzelle 2401 haben beschlossen, ihr Grundeigentum zu verkaufen und der Gemeindevorstand wurde eingeladen, bei Interesse ein Angebot abzugeben. Die besagte Parzelle weist eine Gesamtfläche von 1225 m<sup>2</sup> auf (Wiese/Weide, übrige befestigte Flächen, Gartenanlagen/Umschwung). Die unbebaute Parzelle befindet sich unmittelbar hinter dem Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo und liegt vollumfänglich in der Wohnzone 4 (W4). Der Gemeindevorstand hat im Ausstand von Nora Saratz Cazin gegenüber der Verkäuferschaft sein grundsätzliches Interesse bekundet und nach Vornahme von Abklärungen ein Angebot von CHF 1800/m<sup>2</sup> unterbreitet. Dieses Angebot wurde von der Verkäuferschaft angenommen. Der Gemeindevorstand hat die Details des Grundstückkaufs ver-

handelt und diskutiert und hat sich – unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung – für den Kauf der Parzelle zum Preis von CHF 1'800/m<sup>2</sup> ausgesprochen (Notariats- und Grundbuchgebühren und Handänderungssteuer je hälftig zu Lasten der Käuferschaft und der Verkäuferschaft). Das Geschäft wurde zuhanden der Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 verabschiedet.

**Teilrevision Ortsplanung, Festlegung Waldabstand zur statischen Waldgrenze Via da Mulin:**

Die bestehenden Bauten entlang der Via da Mulin, welche zwischen der Strasse Mulin und der Ova da Bernina angesiedelt sind, halten heute im Bestand die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Waldabstand von 10 Metern nicht ein. Die Vorschriften betreffend Waldabstand und weitere Bauvorschriften führen aktuell zu einer grossen Einschränkung der Baumöglichkeiten. Damit künftig für Um- und Neubauprojekte das zur Verfügung stehende Nutzungspotenzial optimal ausgeschöpft werden kann, soll im Zonenplan eine Waldabstandslinie von 2 Metern zur statischen Waldgrenze festgelegt werden. Für die Festsetzung dieser Waldabstandslinie, welche vom Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden begrüsst wird, ist die Durchführung einer Teilrevision der Ortsplanung erforderlich. Die durchgeführte Vorprüfung, welche parallel zur Mitwirkungsaufgabe durch das ARE erfolgte, ist positiv ausgefallen. Die öffentliche Mitwirkungsaufgabe erfolgte zwischen dem 21. September und 23. Oktober 2023. Während der Auflagefristen sind keine Eingaben eingereicht worden. Der Gemeindevorstand hat die Teilrevision Waldabstandslinie Via da Mulin zuhanden der

Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung am 11. Dezember 2023 verabschiedet.

**Baubewilligungen:**

Auf Antrag der Bauverwaltung bzw. der Baukommission bewilligte der Gemeindevorstand folgende Baugesuche:

- Tiefkühlzelle in bestehender Garage, Garage Hotel Steinbock, Via Giarson 5, Parz. 1967;
- Umbau, Chesa Danuser, Via Giarson 18/20, Parz. 1952;
- Pelletheizung, Chesa Stiffler, Via Chantun Sur 3, Parz. 1708. (jg)



Pontresina

### Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

**Baugesuch Nr.**  
2023-0020

**Parz. Nr.**  
1982

**Zone**  
K

**AZ**  
1.0

**Objekt**  
Rominger

Via Maistra 246  
7504 Pontresina

**Bauvorhaben**

Neue Heizzentrale mit Absaug- und Filteranlage;  
Gesuch für koordinationspflichtige

Zusatzbewilligung:  
– H2: Brandschutzbewilligung

**Bauherr**

Rominger Immob AG  
Via Maistra 246

7504 Pontresina

**Grundeigentümer**

Rominger Immob AG  
Via Maistra 246

7504 Pontresina

**Projektverfasser**

Trivella Architekten AG

Via Tinus 24

7500 St. Moritz

**Auflagefrist**

16.11.2023 bis 06.12.2023

**Einsprachen**

Die Baugesuchsunterlagen sind während der Einsprachefrist im Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo (Korridor EG) einsehbar.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist schriftlich beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 16. November 2023

Baubehörde Gemeinde Pontresina

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf Seite 26.

### Für Adressänderungen und Umleitungen

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 00  
www.engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## Kantonales Schützenfest findet auch in Pontresina statt

**Pontresina** Anlässlich der Gemeindevorstandssitzung vom 7. November wurden folgende Traktanden behandelt:

**Traktandenliste und Botschaft zur Gemeindeversammlung 2023-4 vom 11. Dezember:** Für die Gemeindeversammlung am Montag, 11. Dezember mit anschliessendem Apéro sind folgende Geschäfte vorgesehen:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung 2023-3 vom 2. Oktober 2023  
2. Erneuerung Leistungsvereinbarung zwischen den Oberengadiner Gemeinden und der SGO für den Betrieb der Alterszentren Promulins und Du Lac 3.  
3. Budget der Gemeinde Pontresina für das Jahr 2024  
4. Erwerb Parzelle 2401, Laret 5.  
5. Teilrevision Ortsplanung Waldabstandslinie Via da Mulin 6.  
7. Varia  
Der Gemeindevorstand verabschiedet die Traktandenliste und die Botschaft zH. der Stimmberechtigten. Der Versand der Unterlagen ist für Dienstag, 14. November 2023 vorgesehen.

**Beauftragung Revisionsgesellschaft ab 2024:** Die PricewaterhouseCoopers AG (PWC) amtet unter der Leitung von Hans-Martin Meuli seit vielen Jahren als Prüfungsgesellschaft der Gemeinde Pontresina. Aufgrund von persönlichen Veränderungen und Umstrukturierungen hat PWC das Mandat nach Abschluss der Prüfung des Geschäftsjahres 2023 gekündigt. Gemäss Art. 51 Abs. 5 der Gemeindeverfassung erfolgt die Beauftragung der Revisionsstelle durch den Gemeindevorstand auf Vorschlag der

Geschäftsprüfungskommission (GPK). Nach der Durchführung eines detaillierten Evaluationsprozesses hat die GPK dem Gemeindevorstand vorgeschlagen, künftig die BDO AG in Chur als Revisionsstelle zu wählen. Der Gemeindevorstand ist diesem Antrag gefolgt und hat entschieden, die BDO AG Chur mit der Aufgabe der Revision ab dem Geschäftsjahr 2024 zu beauftragen.

**Stellenbesetzung Allrounder Infrastruktur:** Ruedi Riedo wird ab dem 1. Dezember 2023 in einem 50%-Pensum das Infrastruktur-Team unterstützen. Er wurde vom Gemeindevorstand auf Antrag des zuständigen VV, dem Leiter Infrastruktur und dem Personalchef einstimmig gewählt, nachdem er bereits seit August 2023 für die Gemeinde Pontresina als Aushilfe tätig war. Martin Enz und sein Team freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ruedi Riedo.

**Bewilligung Schiessbetrieb Kantonales Schützenfest 2024:** Das 26. Bündner Kantonales Schützenfest wird im 2024 in der Region Südbünden an drei Wochenenden im Juni 2024 ausgetragen. Der Anlass wird in den Tälern Ober- und Unterengadin, Bregaglia, Val Poschiavo, Val Müstair, Samnaun und Moesa durchgeführt.

Das Organisationskomitee erwartet Schützinnen und Schützen sowie deren Begleitpersonen aus der ganzen Schweiz und über 100 Vereine aus dem Kanton Graubünden. Auch der Schützenverein der Gemeinde Pontresina ist Teil des Kantonalen Schützenfestes 2024. Vor diesem

Hintergrund hat der Schützenverein Pontresina zusätzliche Schiessdaten, ausserhalb des offiziellen Schiessbetriebs beantragt. Der Gemeindevorstand hat den beantragten zusätzlichen Schiessbetrieb für das Kantonalen Schützenfest 2024 bewilligt.

**Kraftwerk Roseg:** Das Kraftwerk Roseg, welches sich im Besitz des EWs der Gemeinde Samedan befindet, besteht aus einer Wasserfassung im Gebiet zwischen Alp Prüma und Alp Seguonda in der Val Roseg, einer Druckleitung, welche im Gebiet Bahnhof Pontresina teilweise durch bewohntes Gebiet führt und einer Turbinenzentrale im Gebiet Kreisel Punt Muragl. Die Druckleitung ab dem Bereich Bahnhof Pontresina bis Punt Muragl ist älteren Datums und stark sanierungsbedürftig. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob anstelle des Ersatzes der alten Druckleitung zwischen Pontresina Bahnhof und Punt Muragl, nicht eine neue Turbinenzentrale im Gebiet Clavdels oder Bahnhof Pontresina errichtet werden soll. Nach ersten Gesprächen mit der Gemeinde Samedan hat die Energiekommission der Gemeinde Pontresina die Idee einer möglichen Verschiebung der Turbinenzentrale von Punt Muragl auf das Gemeindegebiet Pontresina im positiven Sinne diskutiert. Der Gemeindevorstand hat sich nun auf Antrag der Energiekommission ebenfalls positiv zur Weiterverfolgung des Projektes ausgesprochen.

**Teilrevision Ortsplanung: Chesa Allegria 2, Parz. 1984:** Der Eigentümer

(jg)



Eine Visitenkarte am Eingang nach St. Moritz: Die neue Klinik Gut ist im Kurpark gut zu sehen.

**TAG DER OFFENEN TÜR:**  
SAMSTAG, 18. NOVEMBER,  
VON 9 BIS 16 UHR

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulis- sen der modernsten orthopädischen Klinik in der Schweiz: Entdecken Sie auf einer Führung, was die neue Klinik für die Patient:innen alles bereithält. Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Klinik Gut seit 1929, besichtigen Sie den Engadiner Rettungshelikopter der REGA und die Einsatzfahrzeuge der REO Rettung Oberengadin.

Tickets für die Führungen können unter <https://eventfrog.ch/NeueKlinikGut> Werden die online Gebuchten im Reine Victoria abgeholt oder kann man im Reine Victoria am Samstag Tickets kaufen?

Verletzungen in die Klinik Gut kommen, profitieren. «Arthrosen, Sehnenverletzungen oder verletztes Knorpelgewebe können wir mit dem MRI sehr gut erkennen und dann eine massgeschneiderte Therapie beginnen», sagt Chefarzt Dr. med. Holger Durchholz. «Aber nur ein Teil der Beschwerden und Verletzungen verlangen nach einer Operation. Wo immer es geht, wenden wir konservative Verfahren, etwa mit Physiotherapie an», unterstreicht der Schulterspezialist.

Wenn Unfallverletzungen eine Operation erfordern, wird diese oft noch am selben Tag durchgeführt. Die beiden Operationssäle der neuen Klinik sind speziell für Eingriffe am Bewegungsapparat eingerichtet. Alle notwendigen Spezialinstrumente und Geräte stehen den Ärzten ständig zur Verfügung. «Neu können wir direkt im Operationssaal dreidimensionale Röntgenbilder machen. Sie helfen uns, komplexe Gelenkoperationen noch präziser und für die Patienten schonender durchzuführen», erklärt Chefarzt Dr. med. Georg Ahlbäumer.

**Den Körper weniger belasten**  
Operationen nach Unfällen machen nur einen Teil der Eingriffe in der neuen Klinik Gut aus. «Neben den vielen Einheimischen kommen auch Patienten aus der ganzen Schweiz und teilweise aus dem Ausland zu uns, um beispielsweise Knie- oder Hüftprothesen einsetzen zu lassen», erklärt Chefarzt Ahlbäumer. Die meisten Eingriffe finden heute nicht mehr unter Vollnarkose statt. «Je nachdem, was wir operieren, können wir nur einen bestimmten Bereich schmerzfrei machen. Das ist für den Körper weniger belastend und reduziert auch die Schmerzen nach dem Eingriff», sagt Anästhesie-Chef Dr. med. Andi Grünfelder. Als Schmerztherapeut behandelt er seit Jahren Patient:innen, die unter chronischen Schmerzen leiden. Seine Schmerztherapie ist einer der Wege, um eine Operation hinauszuzögern oder gar zu umgehen.

# Die modernste Klinik der Schweiz für den Bewegungsapparat

Im St. Moritzer Kurpark ist in nur 19 Monaten die modernste Klinik der Schweiz für den Bewegungsapparat entstanden. Zahlreiche einheimische Unternehmen haben an der neuen Klinik Gut St. Moritz mitgebaut. Sie setzt Massstäbe an Patientenfreundlichkeit, modernster Einrichtung und angenehmer Atmosphäre. Am 8. Dezember geht sie in Betrieb.

Seit 1929 behandelt die Klinik Gut Beschwerden und Unfallverletzungen am menschlichen Bewegungsapparat. Dazu gehören Arme, Beine und der Rücken – mit all ihren Gelenken, Knochen, Bändern, Sehnen und Muskeln. «Die Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates ist ein Spezialgebiet, das sich in den letzten Jahrzehnten enorm weiter-

entwickelt hat», sagt der Ärztliche Direktor Dr. med. Patrick Baumann. «Wir wollen auch in Zukunft schweizweit zu den besten Kliniken gehören. Dazu brauchen wir das beste Personal und eine moderne Infrastruktur.»

Rund 35 Millionen Franken investiert die Klinik Gut in ihr neues Stammhaus. Äusserlich ist der Bau zwar markant grösser als das bisherige Haus an der Via Arona, die Anzahl Patientenbetten (24) und der Operationssäle (2) bleibt aber gleich. «Der neue Bau bietet uns viel mehr Platz, einfachere Wege und viel mehr Komfort für unsere Patient:innen. Gleichzeitig schaffen wir modernste Arbeitsbedingungen für unsere Teams», sagt Patrick Baumann.

Auf den drei Etagen des Neubaus sind mo-

dernste Anlagen in einer angenehmen Atmosphäre untergebracht. Die Notfallabteilung, die schon seit 1929 zum Angebot der Klinik Gut gehört, bietet sieben Behandlungsplätze und einen Schockraum für komplexere Verletzungen. Gleich daneben befindet sich die Bildgebung, die nicht nur MRI und Röntgen, sondern neu auch einen Computertomographen (CT) umfasst.

**Nicht alle Patienten brauchen eine Operation**  
«Dass wir jetzt ein eigenes CT haben, ist für unsere Patient:innen ein grosser Vorteil» sagt Prof. Dr. med. Dagmar Keller, Chefärztin Notfall der Klinik Gut: «Bisher mussten wir sie für die CT-Untersuchung mit der Ambulanz nach Samedan und wieder zurückfahren. Das

war für sie sehr unangenehm, es ging viel Zeit verloren, bevor wir die Behandlung beginnen konnten und die Transporte verschlangen auch viel Geld. Dank unserem eigenen CT können wir künftig auch Bauch- oder Kopfverletzungen rasch erkennen.» Auch ein neues MRI wurde installiert: Es arbeitet schneller, liefert aber dennoch Bilder mit einer feineren Auflösung. «Eine moderne Bildgebung gehört zum A und O einer orthopädischen Klinik», sagt Prof. Keller. «Die Klinik Gut hat das schon vor mehr als 20 Jahren erkannt und damals das erste MRI in der Region betrieben.»

Die neue Bildgebung wird nicht nur bei Unfallverletzungen eingesetzt. Auch Patient:innen, die mit Beschwerden durch Alterung, Erkrankungen und als Folge früherer

**ST. MORITZ ENERGIE**

Erneuerbare Energie seit über 140 Jahren

Wir gratulieren zum gelungenen Bau und freuen uns, ein weiteres Objekt mit Strom, Wärme und Telekommunikation versorgen zu dürfen.

Vielen Dank für den geschätzten Auftrag

**bondolfi**  
METALCOSTRUZIONI

[www.metal-bondolfi.ch](http://www.metal-bondolfi.ch)

**CUORTA BAU**  
NATURSTEIN | MARMOR | GRANIT  
STEINBRUCH SOGLIO QUARZIT

Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

Via Nouva 5, CH-7505 Celerina  
Tel. +41 81 833 08 71 - [info@cuorta-bau.ch](mailto:info@cuorta-bau.ch)  
[www.cuorta-bau.ch](http://www.cuorta-bau.ch)

**BRECO SYSTEM**

**Kabel führen mit System**

Medienkanäle • Bodendosen • Bodenkanäle • Brüstungskanäle • Unterflurkanäle • Verkleidungen

[www.breco.ch](http://www.breco.ch)

**AMAR Die Arvenmöbel**  
Gebr. Malgiaritta AG  
7537 Müstair  
[www.amar.ch](http://www.amar.ch)

Bei der Bauherrschaft bedanken wir uns ganz herzlich für den geschätzten Auftrag und das uns erwiesene Vertrauen.

**CZWEI GmbH**  
Partner für Klimatechnik

Bahnhofstrasse 14  
7000 Chur  
+41 81 250 74 00  
[www.czwei.ch](http://www.czwei.ch)

Die zwei Fachplaner der Lüftungs- und Klimaanlage danken der geschätzten Bauherrschaft herzlich, für den interessanten Auftrag und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Hälg & Co. AG**

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Wenn es um Gebäudetechnik geht, sind wir auch in Zukunft Ihr Partner.

Hälg & Co. AG  
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

San Bastiaun 21 | 7503 Samedan  
T +41 81 851 14 00 | [haelg.ch](mailto:haelg.ch)

Perfekt kombiniert

# Die Klinik des Engadins – seit 1929

Seit Generationen ist die Klinik Gut für Einheimische und Gäste im Engadin die Adresse des Vertrauens, wenn es um Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat geht. Auch im neuen Bau steckt wieder jede Menge Engadin.

Schon von aussen sieht man dem modernen Klinikgebäude an, dass es zum Engadin gehört: Die Fassade der neuen Klinik Gut ist mit Holzlamellen aus Lärche verkleidet. Auch im Innenausbau sind viele Naturmaterialien sichtbar. Der Granitboden im Eingangsbereich und dem öffentlichen Restaurant Mezdi stammt aus dem Bergell und das Arvenholz in den Patientenzimmern aus der Val Müstair.

Der Entwurf für den zeitlosen Bau mit den grossen Fenstern stammt vom weltweit tätigen Architekten Christoph Ingenhoven, der seit Jahren in St. Moritz wohnt. Tageslicht und die Aussicht ins Engadin sind in dem Haus eine wichtige Grösse. Von jedem Patientenbett aus sieht man Berge und Bäume und sogar von den beiden Operationssälen sind Piz Julier, Piz Nair und Alp Laret zu sehen.

Mehr als die Hälfte sind allgemeinversichert

«Schon in unserer Klinik in Fläsch spielt die natürliche Umgebung eine wichtige Rolle», erklärt Carmen Mathis. Die Standortleiterin Nordbünden hat das Bauprojekt in St. Moritz mit geleitet. «Unsere Patient:innen schätzen neben der spezialisierten Medizin die natürliche Umgebung, das öffentliche Klinikrestaurant und das gute Essen.» Die neue Klinik im St. Moritzer Kurpark bietet deshalb auch ein öffentliches Restaurant. Es soll tagsüber ein Treffpunkt werden für Patient:innen der Klinik und des medizinischen Zentrums Heilbad, Besucher:innen, Mitarbeitende und externe Gäste.

«Die Klinik Gut St. Moritz wurde einst als Unfallklinik gegründet, ist mit den Jahren aber zu einem spezialisierten, orthopädischen Zentrum geworden. Hier lassen sich Einheimische und Gäste mit ihren Beschwerden am Bewegungsapparat beraten und behandeln», sagt Marco Salzgeber, CEO der Klinik Gut. «Mehr als die Hälfte unserer Patient:innen sind allgemeinversichert und sie kommen aus fast allen Kantonen der Schweiz zu uns. Die Klinik Gut ist ein wichtiges Zentrum für die Gesundheitsversorgung der Region.»

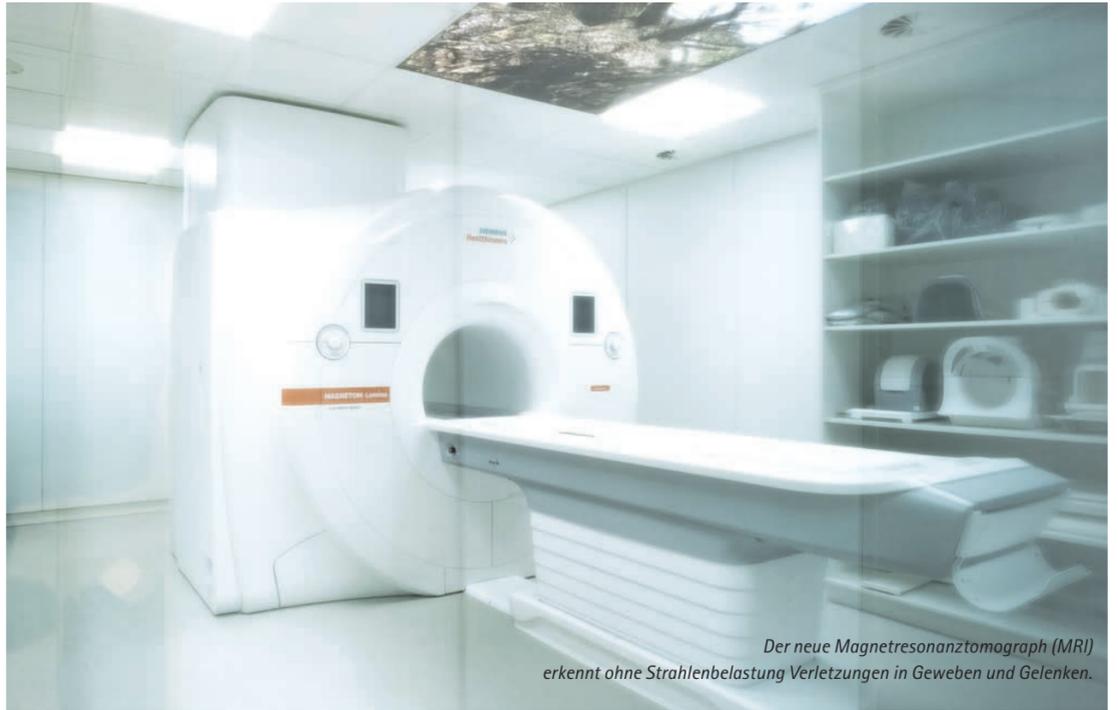
Mehr als 80 Jahre lang war der Betrieb in der charmanten «Villa Beaulieu» an der Via Arona 34 zuhause. Viele Patienten, die die Klinik Gut in ihren Ferien kennenlernen, kommen später wieder, lassen sich beraten und behandeln. Das Wiedersehen mit den Ärzten, Pflegerinnen oder dem Küchenchef ist entsprechend herzlich; immer wieder entstehen jahrelange Freundschaften. Auch in der neuen Klinik in St. Moritz-Bad wird wieder das bewährte Team arbeiten. Die moderne Einrichtung und die grosszügigen Platzverhältnisse erleichtern die Behandlung und die Pflege, sodass sich die Patienten genauso wohlfühlen wie am alten Ort.

Die Klinik Gut ist mit dem Engadin eng verbunden. Das zeigt sich auch an den Unternehmen, die das neue Klinikgebäude gebaut haben. «Wo immer es ging, haben wir lokale und regionale Unternehmen beauftragt», sagt Dr. med. Adrian Urfer, der das Bauprojekt für die Klinik Gut begleitet. «Wir wollen nicht nur selbst viele Ganzjahresarbeitsplätze bieten, sondern auch andere lokale Unternehmen dabei unterstützen.»

Ganzjahresarbeitsplätze für das Engadin

Mit ihren rund 125 Arbeitsplätzen ist die Klinik Gut einer der wichtigsten Ganzjahres-Arbeitgeber des Oberengadins: «Unsere Mitarbeitenden pflegen einen nahen Kontakt zu den Patient:innen aus aller Welt», beschreibt die Standortleiterin Dr. med. Julia Rouhi den St. Moritzer Betrieb. «Die Atmosphäre ist familiär, persönlich und gastfreundlich, ähnlich wie in einem guten Hotel. Auch für unsere Mitarbeitenden ist das ein grosser Pluspunkt.»

Mit der Eröffnung im Dezember endet eine fast endlose Geschichte: Die Suche nach einem neuen Standort für die Klinik Gut St. Moritz dauerte gut und gerne 20 Jahre. Als der Bauplatz bereitstand, ging es dann blitzschnell: Zwischen dem Spatenstich und der Eröffnung liegen nur gerade 20 Monate. «Es ist eine grosse Befriedigung, dass ich meine Laufbahn nun mit der Eröffnung unserer neuen Klinik beenden kann», resümiert Dr. med. Adrian Urfer. Der Mitgründer der heutigen Klinik Gut hatte seit der Jahrtausendwende unermüdlich daran gearbeitet, eine neue Klinik zu realisieren. Die Eröffnung des neuen Stammhauses markiert das Ende von Adi Urfers fast 40-jähriger Tätigkeit als Arzt und Unternehmer im Engadin.



Der neue Magnetresonanztomograph (MRI) erkennt ohne Strahlenbelastung Verletzungen in Geweben und Gelenken.



Moderne Patientenzimmer mit grossen Bädern, Holz an Wänden, Decken und Böden und Aussicht auf den Kurpark und die Berge.

Professionelle Sanitärinstallationen für den Neubau der Klinik Gut St. Moritz.  
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

**BOUYGUES** x **EQUANS**  
= **EQUANS** SWITZERLAND  
Ein Unternehmen der Bouygues-Gruppe

**Elektro RES**  
Reich an Erfahrung  
info@elektro-res.ch

Sils • Silvaplana • St. Moritz • Pontresina

**Hartmann** Bauunternehmung  
Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

7500 St. Moritz  
081 837 06 30  
www.hartmann-bau.ch

**#OLZBAU**  
FOFFA CONRAD

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

**REINIGUNG**  
GARTENBAU  
UNTERHALT  
WEGE UND PLÄTZE  
SCHNEERÄUMUNG  
HAUSWART

**ZARUCCHI**  
GARTENBAU AG  
7500 St. Moritz  
081 837 06 65  
www.zarucchi-gartenbau.ch

Wir bedanken uns für den geschätzten Auftrag!

**Bissig**  
Bedachungen AG  
7500 St. Moritz  
081 837 06 80  
www.bissig-bedachungen.ch

## GESTALTE DEINE ZUKUNFT MIT DER RhB

Eine Lehre bei der Rhätischen Bahn ist deine Chance, dein Talent und Engagement zu nutzen, um im öffentlichen Verkehr etwas zu bewegen.

Folgende Lehrberufe werden 2024 angeboten:

- Anlagen- und Apparatebauer:in EFZ
- Automatikmonteur:in EFZ
- Automatikmonteur:in EFZ
- Detailhandelsfachfrau:männ EFZ öffentlicher Verkehr
- Fachfrau:männ Bahntransport EFZ
- Fachfrau:männ öffentlicher Verkehr EFZ
- Gleisbauer:in EFZ
- ICT Fachfrau:männ EFZ
- Informatiker:in EFZ Plattformentwicklung
- Kauffrau:männ EFZ Dienstleistung & Administration
- Kauffrau:männ EFZ Treuhand/Immobilien
- Konstrukteur:in EFZ
- Logistiker:in EFZ Lager
- Mediamatiker:in EFZ mit Basisausbildung
- Netzelektriker:in EFZ
- Polymechaniker:in EFZ
- Produktionsmechaniker:in EFZ

Die praktische Ausbildung absolvierst du bei der Rhätischen Bahn, deine Anstellung erfolgt über login Berufsbildung AG, den Ausbildungsverbund des öffentlichen Verkehrs.

Bist du bereit? Bewirb dich jetzt für eine Lehrstelle oder Schnupperlehre. Wir freuen uns auf dich!



www.login.org



Rhätische Bahn  
Fennia retica. Valtter retica.

login

## Steig ein:



### Lehrstellen für Elektroinstallateur/in EFZ Multimedia Elektroniker/in EFZ

Alle Details zu diesen Ausbildungsangeboten findest du hier:



Bewerbungen bitte an:

**Koller Elektro AG** Via Grevas 17  
**7500 St. Moritz** Tel 081 830 00 30  
s.schaeffli@elektro-koller.ch [www.elektro-koller.ch](http://www.elektro-koller.ch)

**koller**  
elektro

der helle Service!

Samedan **Pontresina** Zuoz **Poschiavo**

# LEHRSTELLEN





### Eine Ausbildung als Elektroinstallateur EFZ oder Montage-Elektirker EFZ

Bist du interessiert?  
Melde dich gerne bei uns,  
auch für eine Schnupperwoche.

info@merzag.ch  
081 851 10 20



### Freie Lehrstellen als Polymechaniker:in im Engadin



Wir suchen  
dich!

**Bewirb dich!** Sende deine Bewerbung an

Engadiner Kraftwerke AG | CH-7530 Zernez oder info@ekwstrom.ch  
Bei Fragen ruf uns an: +41 81 851 43 11 | Mehr Infos: www.ekwstrom.ch



### F. Duttweiler AG

Ihr kompetenter Partner der Haustechnik

**Weil der Handwerkliche Beruf Zukunft hat**

Wir bieten freie Lehrstellen als:

#### Spengler/in EFZ Sanitärinstallateur/in EFZ

Spannende Karrierechancen in einem erstklassigen  
Geschäft mit einem herausragenden Team!

Entdecke die Welt des Spengler- und  
Sanitärhandwerks in einer 4-jährigen Lehrzeit.

Wenn du über handwerkliches Geschick, technisches  
Verständnis und Teamgeist verfügst, bewirb dich jetzt  
und starte deine berufliche Zukunft bei uns.

Bewerbung elektronisch oder per Post an:

Andri Fanoni und Reto Meng  
Quadratscha 15 | 7503 Samedan  
af@duttweiler-ag.ch | rm@duttweiler-ag.ch

**der.elektriker.**

kompetent · schnell · freundlich · persönlich · flexibel

**Ohne Strom läuft nichts, deshalb suchen wir dich!**

Starte ab Sommer 2024 deine Ausbildung  
bei uns als

**ELEKTROINSTALLATEUR/-IN EFZ**  
oder

**MONTAGE-ELEKTRIKER/-IN EFZ**

Es erwartet dich eine spannende und  
abwechslungsreiche Lehre in einem  
fortschrittlichen und familiären Umfeld.

Hast du Interesse oder Lust auf einen  
Schnuppertag, dann nimm mit uns Kontakt auf  
Armando Tempini und Ivan Bera  
Tel. 081 832 32 70  
E-Mail: info@derelektriker.ch

der.elektriker. Bera & Tempini AG  
Via Surpunt 48, 7500 St.Moritz, www.derelektriker.ch



Silvaplana

## Einschränkungen und Strassensperrungen ab Montag, 20. November bis Dienstag, 28. November 2023

### Silvaplana Rocks the Rail 2023

Am Samstag, 25. November wird der Start der Wintersaison mit einem Freestyle Spektakel im Zentrum von Silvaplana zelebriert. Aufgrund des Events gelten in Silvaplana nachfolgende Einschränkungen und Strassensperrungen:

- Einschränkungen auf der Piazza dal Güglia und Via dal Güglia von Montag, 20. bis Dienstag, 28. November.
- Sperrung der Via dal Güglia (ab Piazza dal Güglia bis Verzweigung Via dal Chanel): Freitag, 24.11.2023 von 12.00 Uhr bis Sonntag, 26.11.2023 12.00 Uhr. Die Zufahrt zu den angrenzenden Liegenschaften ist währenddessen nicht möglich. Umleitung Gebiet Pignia ab Montag, 20.11.2023 bis Dienstag, 28.11.2023 über die Via dal Chanel. Die Zufahrt zu Truoch Pignia und das Parkhaus Chesa Bellaval ist am Samstag, 25. November zwischen 14.00 und 20.00 Uhr stark eingeschränkt.

- Sperrung der Piazza dal Güglia: Freitag, 24.11.2023 von 12.00 Uhr bis Sonntag, 26.11.2023 07.00 Uhr. Die Zufahrt zu den angrenzenden Liegenschaften ist währenddessen nicht möglich.
- Sperrung der Piazza dal Mastrel: Freitag, 24.11.2023 von 12.00 Uhr bis Sonntag, 26.11.2023 12.00 Uhr.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und würden uns freuen, Sie am Silvaplana Rocks The Rail zu begrüßen.

Silvaplana Tourismus  
November 2023, Silvaplana



Silvaplana

## Restricziuns e serredas da vias a partir da lündeschdi, ils 20 november fin mardi, ils 28 november 2023

### Silvaplana Rocks the Rail 2023

In sanda, ils 25 november vain festageda la partenza illa stagiun d'inviern cun üna spectacul da freestyle i'l center da Silvaplauna. Causa l'event velan a Silvaplauna las seguaintas restricziuns e serredas da vias:

- Restricziuns sülla Piazza dal Güglia e Via dal Güglia da lündeschdi, ils 20 november fin mardi, ils 28 november.

- Serreda da la Via dal Güglia (da la Piazza dal Güglia fin al spartavias Via dal Chanel): venderdi, 24-11-2023 a las 12.00 h fin dumengia, 26-11-2023 12.00 h. L'access a las chesas confinantas nun es pussibel düraunt quel temp. Deviazion territori Pignia a partir da lündeschdi, ils 20-11-2023 fin mardi, ils 28-11-2023 sur la Via dal Chanel. L'access a Truoch Pignia ed a la chesa da parkegi Chesa Bellaval es limito fermamaing sanda, ils 25 november traunter las 14.00 e las 20.00 h.

- Serreda da la Piazza dal Güglia: venderdi, ils 24-11-2023 da las 12.00 h fin dumengia, ils 26-11-2023 07.00 h. L'access a las chesas confinantas nun es pussibel düraunt quel temp.

- Serreda da la Piazza dal Mastrel: venderdi, ils 24-11-2023 da las 12.00 h fin dumengia 26-11-2023 12.00 h.

Nus Als ingrachains per Lur inoletta e'ns allegressan d'Als pudair salüder al Silvaplana Rocks the Rail.

Silvaplana Turissem  
In november 2023, Silvaplana



Celerina/Schlarigna

## Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch Nr.**  
2023-0046

**Parzelle**  
505

**Zone**  
Landwirtschaftszone  
Forstwirtschaftszone/Wald  
Grundwasser- und Quellschutzzone  
Wintersportzone

**Bauvorhaben**  
Erlebnisweg  
Marguns-Celerina

**Bauherr**  
Gemeinde Celerina/Schlarigna  
Via Maistra 97  
7505 Celerina/Schlarigna

**Projektverfasser**  
Eco Alpin SA  
Via Sur Crasta Pradè 32  
7505 Celerina/Schlarigna

**Auflage**  
16.11.2023  
06.12.2023

### Baugesuchunterlagen

Die Baugesuchunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachen**  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.

Celerina, 16. November 2023

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt Celerina/Schlarigna



Celerina/Schlarigna

## Dumanda da fabrica

Cotres vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Nr. da la dumanda da fabrica**  
2023-0046

**Parcela**  
505

**Zona**  
Zona d'agricultura  
Zona forestela/god  
Zona da protecziun da l'ova da fuonz e da funtaunas  
Zona da sport d'inviern

**Proget da fabrica**  
Senda d'aventüras  
Marguns-Celerina

**Patruna da fabrica**  
Vschinauncha da Celerina/Schlarigna  
Via Maistra 97  
7505 Celerina/Schlarigna

**Autur dal proget**  
Eco Alpin SA  
Via Sur Crasta Pradè 32  
7505 Celerina/Schlarigna

**Exposiziun**  
16-11-2023  
06-12-2023

**Actas da la dumanda da fabrica**  
Las actas da la dumanda da fabrica sun expostas ad invista publica düraunt il termin da recuors a l'uffizi cumünel da fabrica.

**Recuors**  
Recuors da dret public cunter il proget da fabrica paun gnir inoltredas infra il termin d'exposiziun a la suprastanza cumünela da Celerina/Schlarigna. Celerina/Schlarigna, ils 16 november 2023  
Per incumbenza da l'autorited da fabrica Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna



Samedan

## Baugesuch

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr**  
Ralf Risse  
Maschinengasse 19  
6330 Cham

**Bauprojekt**  
Projektanpassung betreffend Umbau und Erweiterung bestehendes Wohnhaus  
Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen:  
- H2: Brandschutzbewilligung

**Strasse**  
Chiss 24

**Parzelle Nr.**  
156

**Nutzungszone**  
Wohnzone 3

**Auflagefrist**  
vom 17. November 2023 bis  
6. Dezember 2023

**Einsprachen**  
Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:

Gemeinde Samedan  
Plazzet 4

7503 Samedan

Samedan, 10. November 2023

Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt



Samedan

## Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica**  
Ralf Risse  
Maschinengasse 19  
6330 Cham

**Proget da fabrica**  
Adattamaint dal proget in regard a la renovaziun e l'ingrandimaint da chesa d'abiter existenta  
Dumandas per permess supplementers cun oblig da coordinaziun:  
H2: permess per protecziun cunter incendis

**Via**  
Chiss 24

**Parcela nr.**  
156

**Zona d'utilisaziun**  
Zona d'abiter 3

**Termin d'exposiziun**  
Dals 17 november 2023 als 6 december 2023

**Recuors**  
Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltr infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:  
Vschinauncha da Samedan  
Plazzet 4

7503 Samedan

Samedan, ils 10 november 2023

Per incumbenza da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica



S-chanf

## Dumanda da fabrica

### Oget da fabrica

A basa da l'art. 45 da l'ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica**  
Simon Perl Erben sel.  
c/o Gian Perl  
Schönbührling 6  
6005 Luzern

**Architect da proget**  
Walter Salzmann GmbH  
Gewerbehau Islas 248 A  
7524 Zuoz

**Proget dal fabrica**  
Dumandas per permess supplementers cun l'oblig da coordinaziun:  
H2: Dumanda pel permess da la puliza da fö

**Lö dal fabricat**  
Via Trupchun 16, 7525 S-chanf

**Parcela**  
669

**Zona**  
Zona abitada da vegl innò

**Temp da publicaziun**  
dals 16 november 2023 als 6 december 2023

### Lö d'exposiziun

La documainta da la dumanda da fabrica es exposta ad invista publica düraunt il temp da recuors tar l'uffizi da fabrica da S-chanf.

**Instanza da recuors**  
Suprastanza cumünela da S-chanf  
via Maistra 75  
7525 S-chanf

S-chanf, ils 16 november 2023



S-chanf

## Dumanda da fabrica

A basa da l'art. 45 da l'ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica**  
Beat Baumann  
Via Chantunela 71  
7526 Ciuuos-chel

**Architect da proget**  
Klainguti + Rainalter SA, Islas 244, 7524 Zuoz

**Proget dal fabrica**  
Müdamaint da proget 2023-003 Sanaziun energetica ed s-chaffir ün'abitaziun integreda tenor art. 7 cif. 1 LSA

**Lö dal fabricat**  
Via Chantunela 44, 7526 Ciuuos-chel

**Parcela**  
397

**Zona**  
Zona d'abiter

**Temp da publicaziun**  
dals 16 november 2023 als 6 december 2023

### Lö d'exposiziun

La documainta da la dumanda da fabrica es exposta ad invista publica düraunt il temp da recuors tar l'uffizi da fabrica da S-chanf.

**Instanza da recuors**  
Suprastanza cumünela da S-chanf  
Via Maistra 75  
7525 S-chanf

S-chanf, ils 16 november 2023

## Baugesuch

### Baubjekt:

Umbau und Erweiterung Chesa Prüveda (Geb. Nr. 298B) (Art. 11 Abs. 3 ZWG), inkl. Wärmepumpe mit Erdwärmesonden

**Zone:**  
Wohnzone 3

**Bauherschaft:**  
Prüveda AG, 6537 Grono

**Projektverfasser:**  
Nero.Partners SA, Studio d'architettura e design, 6900 Lugano

**Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen:**  
- H2: Brandschutzbewilligung  
- A16: Bewilligung von Wärmepumpen mit Erdwärmesonden (Nutzung von Bodenwärme)

**Ortslage:**  
Chaunt da Crusch, Parzelle 2940

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 16. November 2023

Gemeinderat Zuoz

## Dumanda da fabrica

### Oget da fabrica:

Sanaziun ed ingrandimaint Chesa Prüveda (edifizii. nr. 298B) (art. 11 al. 3 ZWG), incl. implaunt da pumpas da chalur cun sondas da terrain

**Zona:**  
Zona d'abiter 3

**Patrun da fabrica:**  
Prüveda SA, 6537 Grono

**Autur da proget:**  
Nero.Partners SA, Studio d'architettura e design, 6900 Lugano

**Dumandas per permess supplementers cun oblig da coordiner:**

H2: Permess sgürezza da fö  
A16: Permess d'implaunt da pumpas da chalur cun sondas da terrain

**Lö:**  
Chaunt da Crusch, parcella 2940

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in chanzlia cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltr infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, il 16 november 2023

Cussagl cumünel da Zuoz

## Öffentliche Publikation Quartierplan Curtin Plavaunt Teilgebiet II

In Anwendung von Art. 18 Abs. 1 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO) findet die öffentliche Auflage des Quartierplans Curtin Plavaunt Teilgebiet II (Teil Südost) statt.

### Auflageakten:

- Quartierplanvorschriften
- Gestaltungsplan 1:500
- Erschliessungsplan 1:500

Informative Unterlagen:

- Altbestand 1:500
- Planungs- und Mitwirkungsbericht

Auflagefrist: 16. November 2023 bis 16. Dezember 2023

Auflageort / -zeit: Gemeindeverwaltung Zuoz während den Schalteröffnungszeiten  
Die Unterlagen können auch auf [www.zuoz.ch](http://www.zuoz.ch) eingesehen werden.

Änderung nach Quartierplangebiet:  
Einleitungsbeschluss:

- Ergänzung Liegenschaft Nr. 1975 (Teil)

Einsprachen: Während der öffentlichen Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache gegen den Quartierplangentwurf erhoben werden (Art. 18 Abs. 3 KRVO). Der Gemeinderat von Zuoz  
Zuoz, 16. November 2023

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.  
[redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)



Foto: Daniel Zaugg



## Abschied und Dank

Wenn einem die Sonne ins Herzen scheint...  
So kennen wir dich, lieben dich und behalten dich in Erinnerung.

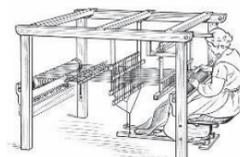
**Helen Walder**

4. Juni 1953 bis 13. November 2023

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Freunden, Bekannten und Familienmitgliedern für die schönen Momente im Leben als auch allen pflegenden Personen für die grosse Unterstützung und den Mut.

In stiller Trauer:  
Hermann Ochsenbein, Via Retica 4, 7503 Samedan  
Sina Walder & Marco Wildhaber  
Nico Walder mit Carla, Marc und Lucie  
Freunde und Verwandte

Die Beisetzung der Urne findet im engsten Rahmen statt.



Cur cha la forza va a fin es deliberaziun la grazcha.  
Cur cha'l sulai da la vita tramunta, glüschan las stailas da l'algordanza.

Üna mamma ama sainza blers plets -  
üna mamma güda sainza blers plets -  
üna mamma inclegia sainza blers plets -  
üna mamma va sainza blers plets -  
e relascha ün vöd chi cun plets ingün nun es bun d'exprimer

### Annunzcha da mort (cumgià ed ingrazchamaint)

Üna lunga vita terrestra accumulida ha chattà sia finischun. In seis 95avel on da la vita, davo lunga malatia, s'ha ella indurmanzada.

Commass, in amur e recugnuschentscha pigliaina cumgià da nossa chara mamma, nona, sour e söra.

## Maria Fallet-Hellrigl (Marili)

14 gün1929 - 14 november 2023

Adressa da cordöli:

Marco Fallet  
Via Valetta 28  
7537 Müstair

In quiet cordöli:

Marco e Barbla Fallet-Taverna  
Arno  
Armon e Patricia cun Massimo Marco  
Lorenz ed Yvonne Fallet-Nuolf  
Enrico e Fadrina cun Simona  
Dario  
Remo ed Anna cun Lea  
Dumeng e Maria Fallet-Gross  
Silvan e Flurina  
Benjamin ed Amy  
Anna Tschenett-Hellrigl cun famiglias, sour  
Marianne Hellrigl-Kempf cun famiglias, quinada

Nus ingrazchain cordialmaing:

- a las sours da la dmura d'attempats Sielva pella premurusa, sacrifichada ed amuravla chüra
- a sar pader Matthias Rey pel degn cult divin e pels plets cuffortants
- a tuot quels chi sun inscuntrats a mamma in sia vita cun amicizcha e stima
- a tuot quels chi tilla han visitada illa dmura d'ürant il lung temp da soggiorn
- a tuot quels chi tilla han acumpagnada sün seis ultim viadi
- per tuot ils segns da cordöli e las condolaziuns
- a tuot quels chi han sustgnü a nus in connex cul funaral

Il cult divin funeiber ha lö in gövgia, als 16 da november 2023 a las 14.00 h illa baselgia da l'Ospiz. In seguit ha lö il funaral.

Man sieht die Sonne langsam  
untergehen und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel ist.

### Danksagung

für die grosse Anteilnahme zum Abschied unserer lieben

## Gertrud «Gerti» Feldmann

Wir danken herzlich für die stillen Umarmungen, für die tröstenden Worte, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die vielen einfühlsamen Karten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Kränze und die zahlreichen Geldspenden.

Ein Dankeschön an alle, welche ihr im Leben ihre Freundschaft schenkten.

Ein besonderer Dank geht an:

Die lieben Freundinnen und Freunde von Gerti, sowie Nachbarn in der Via Mengiots  
Dr. med G. Grattarola und Dr. med. L. Cirri für die medizinische Betreuung  
Das Team der Spitex Oberengadin  
Das Pflegepersonal und die Ärzte des Spitals Oberengadin  
Pfarrer Thomas Maurer für die schön gestaltete Trauerfeier

Pontresina, im November 2023

Die Trauerfamilie

**SECOMAT®**  
Das Original

krueger.ch  
zizers@krueger.ch / T 081 300 62 62

**KRÜGER**

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadinerpost.ch  
Das Portal der Engadiner.



### Das Bild hat das Wort



Als wäre sie mit Zuckerguss überzogen, sieht die eingeschnitzte alpine Schutzhütte Rifugio Marco e Rosa am Spallagrat des Piz Bernina aus. Foto: Marco Rubin

### Veranstaltungen

#### Aufstellung einer Ice Stupa

**Pontresina** Am Samstag, 18. November wird um 17.00 Uhr an der Talstation der Diavolezza der Wasserhahn für den Aufbau einer Ice Stupa zugunsten von in Wasserbedrängnis stehenden Ortschaften.

Pfarrer Didier Meyer aus Samedan wird in einer kurzen Rede zum globalen Wasser erläutern, wie dank dem Engagement der Cover Project Foundation mit dem Ice-Stupa-Bau im kommenden Winter geholfen wird. Anschliessend wird ein Gläschen Glühwein offeriert. Diejenigen, die auch beim Bau des aus Weiden bestehenden Innengerüsts dabei sein wollen, treffen sich bereits um 9.30 Uhr an der Talstation Diavolezza. Alle sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

(Einges.)

#### Besinnliches in der Kirche Champfèr

**Kirche** In der Kirche Champfèr wird an drei Abenden die Veranstaltung «Il cumün in silenzi» durchgeführt. Der Anlass gebe Gelegenheit, aus der Hektik des Alltags auszubrechen, der Stille Raum zu geben und Tiefe zu gewinnen, heisst es in der Vorankündigung von Refurmo Oberengadin. Mit Meditation, Gesang, Gebet und Stille können sich die Teilnehmenden auf Gott besinnen. «Cumün in silenzi» findet am Donnerstag, 16. November, am Freitag, 24. November und am Donnerstag, 30. November, jeweils von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr statt. Im Anschluss lädt die Kirchgemeinde ein, beim gemütlichen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss den Abend ausklingen zu lassen.

(Einges.)

### Veranstaltung

#### Berufsmesse Fiutscher zeigt 180 Berufe

**Chur** Die siebte Durchführung der Berufsausstellung Fiutscher steht vor der Tür. Bis Sonntag, 19. November, findet die Fiutscher in der Stadthalle in Chur statt. Die Ausstellung wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Dabei stellen 90 Aussteller auf einer Fläche von über 5000 Quadrat-

metern 180 Berufe der Grundbildung und 240 Weiterbildungen aus. «Die Berufsausstellung ist der ideale Ort, um die Vielfalt der Berufsbildung praxisnah kennenzulernen», schreiben die Organisatoren. Die Ausstellung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Von

Mittwoch bis Freitag sind fast alle Schulklassen der Oberstufe des Kantons bei Fiutscher zu Besuch.

Die Berufsmesse ist in diesem Jahr die grösste Ausstellung im Kanton Graubünden und wartet mit einigen Neuerungen auf. Während der Fiutscher findet die Schweizer Meister-

schaft des Fleischfachverbandes statt. Auf der Bühne beim Messeeingang werden zudem Gespräche und Interviews rund um die Berufswahl und Berufsbildung geführt. Alle Informationen zur Berufsausstellung finden sich auf der Internetseite [www.fiutscher.ch](http://www.fiutscher.ch).

(pd)

Anzeige

SIE SCHÄTZEN IHREN BMW, ICH VERLEIHE IHM GEKONNT IHRE PERSÖNLICHE NOTE.

**Michael Riz**  
Teile & Zubehör,  
Emil Frey St. Moritz

#### WETTERLAGE

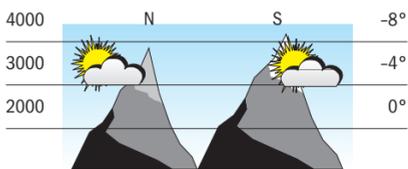
An der Vorderseite einer sehr kräftigen und dynamischen Tiefdruckentwicklung über dem Ärmelkanal, welche bis zum Freitag über Süddeutschland hinwegziehen und auch den Alpenraum beeinflussen wird, kommen süd-föhnige Tendenzen auf, welche vorübergehend für stabiles Wetter sorgen.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Zwischenbesserung – föhnig – milder!** Nach einer teils klaren Nacht starten wir in höheren Tallagen frostig in den Tag. Dazu gibt es einen schönen Sonnenaufgang, etwas gestört lediglich durch harmlose, hohe Schleierwolken. Diese hohen Wolkenfelder ziehen in unterschiedlicher Stärke über Südbünden hinweg und räumen der Sonne regional unterschiedlich Platz ein beziehungsweise dämpfen den Sonnenschein verschieden stark. Im Tagesverlauf gesellen sich auch vermehrt tiefer liegende Wolken ins Wettergeschehen. Es bleibt allerdings trocken und es wird milder.

#### BERGWETTER

Die Berge bleiben zumeist frei und es weht ein auflebender, teils föhniger Südwestwind. Mitunter kommt die Sonne auch im Hochgebirge besser zum Zug, man muss sich allerdings wiederholt auf ziemlich wechselnde Bewölkungsverhältnisse einstellen.



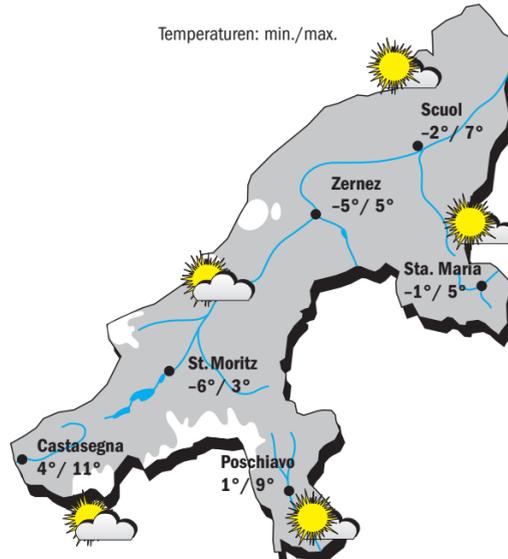
#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	2°	Sta. Maria (1390 m)	3°
Corvatsch (3315 m)	-9°	Buffalora (1970 m)	0°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	1°	Vicosoprano (1067 m)	6°
Scuol (1286 m)	3°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	10°
Motta Naluns (2142 m)	-3°		

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -1 3	°C -4 3	°C -3 6

Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -5 0	°C -7 -1	°C -6 5

Anzeige

**Bogn Engiadina Scuol**

Unsere Saunalandschaft bringt Ihr Immunsystem in Hochform.

Entspannen und geniessen.